

Bezugsgebühr:

Monatlich 3 M., 6 M. 5 M., 12 M. 10 M.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens...

Verantwortlicher: Carl Wendschuch...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Hugo Borack Hofflieferant Seestr. 4, Ecke Zahnag. Neuheiten: Damen-Oberhemden...

Glaswaaren jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten...

Carl Tiedemann, Hofflieferant. Bester Fußbodenanstrich...

Julius Schädlich Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, elektr. Licht...

Carl Wendschuch's Telephon-Gesprächszähler. Gebr.-Muster No. 133,683. Preis 1 1/2 Mark pro Stück.

Nr. 144. Spiegel: Nachklänge von der Obstruktion. Sonntag, 27. Mai 1900.

Für den Monat Juni

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle...

Nachklänge von der Obstruktion.

Das Centrum ist in Folge der nachgedrungenen Nachgiebigkeit gegen die Obstruktion, die es bei der lex Heinze zur Schau tragen mußte...

Dies ist nicht etwa Ironie, sondern bitterer Ernst. Wer es nicht glauben will, möge nur ein Weniges in der Chronik der allerjüngsten Vergangenheit blättern...

Auf dieses eigenartige politische Spiel ist nunmehr der Reiz eines schwereren Verhandlungsfalles gefallen in Gestalt der grimmig-verbissenen Abfolge der „Köln. Völkz.“...

bringen wollte. Das politische Joch aus alledem zieht der Artikel der „Köln. Völkz.“ in der Verantwortung einer Wiederannäherung...

Die Ausführungen der „Köln. Völkz.“ sind nicht nur bezeichnend für die üble Stimmung, die augenblicklich im Centrumslager vorherrscht...

Gerade die letzten Vorgänge im Reichstage unmittelbar nach der Beendigung der Obstruktion haben den Beweis geliefert, daß gewisse Einflüsse, die ihr Gewicht zu Ungunsten der Landwirtschaft...

Es klingt wie fernes Gewittergrollen, wenn die Deutsche Tagesztg. im Anschluß hieran erklärt, die Stimmung in der ländlichen Bevölkerung...

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 26. Mai.

Leipzig. Der dreitägige Delegiertentag des Verbandes reisender Kaufleute wurde heute Abend unter Teilnahme von 600 Personen mit einem Komers eröffnet.

Triumph-Seife

Heute früh 7 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte, herzengute Mutter und Schwiegermutter, Frau

Mathilde verw. Apotheker Möstel geb. Otto,

im 76. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze zeigen dies nur hierdurch an

Dresden, Schulgasse 13, 2, Dösch u. Görlitz,
den 26. Mai 1900.

Die tiefbetrübt Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 1/4 Uhr von der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach kurzem Leiden im 81. Lebensjahre unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Privatist

Carl Friedrich Fehrmann.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden und Schirgiswalde, am 26. Mai 1900.

Die Beerdigung findet Dienstag d. 29. Mai Nachmittags 1/2 Uhr von der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr verschied im Stadtkrankenhaus zu Dresden nach kurzem, aber schwerem Leiden unser herzenguter Sohn, Bruder und Enkel

Arthur Leicht

im Alter von 18 Jahren 5 Monaten. Dies zeigt im größten Schmerze nur hierdurch an

Niederbühl, den 26. Mai 1900.

die trauernde Familie Leicht.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Friedhofes in Leuben aus statt.

Heute Abend verschied plötzlich und unerwartet unser guter, treuer Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Herr

Rudolf Max Hartwig, Kaufmann,

im seinem noch nicht vollendeten 41. Lebensjahre. Alle, die ihn kannten, werden unseren Schmerz empfinden.

Dresden, am Himmelstages 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittags 12 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein herzenguter, innigstgeliebter Mann,

der Bahnmelder

Heinrich Bruno Hempel,

früherer Pionierfeldwebel,

am 25. Mai nach jahrelangem, schwerem Leiden und hartem Todeskampfe verschieden ist. Dies zeigen tieferschüttert an

Helene Hempel nebst Angehörigen.

Wendebühl, Viktoriastraße 18.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 26. Mai entschlief sanft nach 14 tägigem Leiden unsere liebe Tante

Pauline Markendorf

im Alter von 88 Jahren.

Die trauernden Geschwister Schenker.

Die Beerdigung findet Montag um 4 Uhr von der Parentationshalle des Falkenwälder Friedhofes aus statt.

Heute früh 1/5 Uhr ward uns nach furchtbarem Todeskampfe unser

Felix,

der Sonnenschein unseres Heims, der Liebling Aller, die ihn kannten, im Alter von 4 Jahren 10 Monaten entzissen. Es ist unlogbar, was wir leiden.

Dresden, den 26. Mai 1900.

Reinhold Wehner, Hildegard Wehner geb. Schmeil.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr auf dem Trinitatis-Friedhofe statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Morgen 1/10 Uhr unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Hans Rüdiger

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft und ruhig entschlief. Dies zeigt tiefbetrübt an

Anna verw. Rüdiger

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Mai, Vorm. 1/12 Uhr, von der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Freitag früh 1/6 Uhr nahm Gott unerwartet unseren lieben Zwillingssohn

Helmuth

wieder zu sich.

Dresden-N., den 26. Mai 1900.

Die tiefbetrübt Eltern:

Heinrich Bischoff und Frau geb. Wustlich.

Teuerliebenden Freunden und Verwandten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere liebe, theure Mutter und Großmutter, Frau

Anna Christiane verw. Zahlmeister Schöne

heute Nacht 1 Uhr nach längerem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Dresden und Vegefall, den 26. Mai 1900.

Im Namen der übrigen trauernden Hinterbliebenen:

Alfred Schöne, Ingenieur, als Sohn.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Mai, Mittags 12 Uhr, von der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben, guten Frau und Mutter

Margarethe Fiedler

geb. Rost,

wählen wir uns gedungen, allen Verwandten, Bekannten und Kollegen für die herzlichste Theilnahme und den überaus reichen Blumenbesand, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Peter für seine tröstlichen Worte am Grabe. Nachmals Allen herzlichsten Dank!

Der trauernde Gatte Oscar Fiedler nebst Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenbesand bei dem Begräbnisse unserer lieben Schwester und Schwägerin, Frau

Emilie verw. Fuchs geb. Engelmann,

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank, insbesondere auch Herrn Pastor Böhm für seine tröstlichen, zu Herzen gehenden Worte am Sarge der selb. Entschlafenen.

Dresden, am 24. Mai 1900.

F. H. Engelmann, peni. Oberschaffner, J. Ch. Engelmann geb. Zöllner.

Zurückgeführt vom Grabe meines herzenguten Mannes

Johannes Hänsel,

Ladner,

sage ich allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern für alle die treuen, aufrichtigen Beweise des Mitgeföhls und der innigen Theilnahme an dem mich so hart betroffenen herben Geschick innigsten Dank. Herrn Archidiakonus Heise für die so tröstlichen Worte an seiner letzten Ruhestätte, auch seinen verehrten Herren Begleitern, lieben Kollegen und Mitarbeitern der Firma Glemens Müller, sowie dem Belangverein „Ara“ und allen denen, die durch prächtige Blumenpenden und Begleitung meinen herzenguten Mann im Tode ehren, nochmals herzlichsten Dank. Möge Gott es Jedem, der mit mir die schwere Heimjuchung getragen hat, durch Gesundheit lohnen.

Dresden, den 25. Mai 1900.

In tiefer Trauer Aug. verw. Hänsel geb. Hübner.

Dank.

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Heimzuge unseres lieben Entschlafenen, des Herrn

verw. Fleischermeister

Friedrich August Mühle,

für den reichen Blumenbesand, sowie der berechneten Fleischer-Zusendung zu Radeberg und seinen vielen Freunden und Verwandten für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die tröstlichen Worte des Herrn Pastors Jacob, Allen, Allen hiermit unseren herzlichsten, tiefempfundenen Dank.

Bühlau, den 26. Mai 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank!

Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben Gattin, der Gedammme Frau

Amalie Renner

fühle ich mich gedungen, meinen Dank für die zahlreiche Theilnahme, reichen Blumenpenden und die tröstlichen Worte des Herrn Diakonus Rudert nur hierdurch auszusprechen.

Die trauernden Hinterbliebenen. Adolph Renner.

Dank.

Für die unzähligen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Heimzuge ihrer theuren Entschlafenen

Frau Ella Radeke

geb. Hammitzsch

sagen herzlichsten, innigsten Dank

Dresden, den 24. Mai 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Geb. Möbel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Wilmshöfenstr. 23, 3, 2 Thür r.

Ein schwarzes, ungar. Wallach, 188 Ctm. hoch, 10jährig, gut geübt, sicher einig, gefahrt, vollst. 1. Prof. 1. St., auch als Reispferd für Inspektor, 1000 als hellbr. ungar. Wallach, schöne Figur, sicherer Einpänner, 188 Ctm. hoch, 7jährig, sind aus Privatband billig zu verkaufen.

Augsburgerstrasse 34.

Eine hocheleg. Schlafkammer-Einrichtung mit Betzen.

Rokoko-Mahagoni,

1 gr. Spiegel, 20 Ctm. l. b. zu ver.

6. Büttner, Straßw. 16, 1.

Stirn-Haar-Netze

3 Stück von 70 Pf. an nur bei

R. Freisleben, Postl. Bräu.

Drehpiano

f. an. Farnock, 18 Jause spiel.

1 Piano.

1 Harmonium mit 11 Reg.

billig zu ver. v. B. Gräber,

15 Bahnhofsstraße 15.

Einpänner,

Reispferd, nach vorzüglicher

Wang, aus Privatband wegen

Abreise billig zu verkaufen

Patricius Reut., bei Stall-

diener Leub.

2 Bes. Gummiwaaren

Sämmtl. Gummiwaaren.

Preislisten gratis u. franco.

R. Freisleben, Dresden,

Postplatz, Promenade.

Rover

(Stahlfahrräder), wie neu, billig

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute Sonntag
CONCERT
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten
 Heute
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
 Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 1/2 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementbillets à 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse zu haben.
 Bei ungünstigem Wetter bieten der Gartenhof und die umfangreichen Colonnaden einen angenehmen u. geschützten Aufenthalt.

Westendschlößchen,
 Oberd. Hofpl. Plauen. Gasse-Stelle.
 Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
 von dem Königl. Sächs. Garde-Regiment unter Leitung seines Herrn **H. Stock.**
Gewähltes Programm.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Eintrittskarten im Vorverkauf 4 Stück 1 Mk. sind im Buffet zu entnehmen.
 Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
 Hochachtungsvoll **P. Prätze.**

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag in dem herrlichen, an der Elbe gelegenen Park - einzig in Dresden
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
 Direktion: **Stabstrompeter W. Baum.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.
 Nach dem Concert: **Gr. Ball.**
 Hochachtungsvoll **A. Henner.**

Bergfeller.
 Heute Sonntag: **Gr. Militär-Concert**
 von der Pionier-Kapelle Nr. 12, Direktion: **A. Lange.**
 Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.
 Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
 Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 (Stabskommit. **H. Lange,** Grenadierstr. 1. II. Neuer Feinst. 1020, Amt II.)
 Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Grosse Wirthschaft im Königl. Großen Garten.
Täglich Concert.
 Heute Sonntag: **Grosses Concert**
 von der Kapelle des Hofes unter Leitung des Musikdirektors **A. Wentscher.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Kristall-Palast
 Schäferstrasse 45. Gastst. der Straßenbahn.
 Heute Sonntag und morgen Montag
Grosser feiner Ball.
 Anfang 7 Uhr. Volles Orchester. Ende 12 Uhr.
 Jeden Sonntag von 4-7 Uhr und jeden Montag von 7-10 Uhr
Tanzverein.
 Jeden Samstag und Sonntag von 11 Uhr an
Gr. Fröhshoppen-Frei-Concert.
 Jeden Abend von 7 Uhr an **gr. Familien-Frei-Concert,**
 wozu ganz ergebenst einladet.
 die neue Bewirtung: **Paul Schmidt.**

ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Heute und nur noch auf kurze Zeit:
Carl Hagenbeck's Thier-Dressur
 im Central-Käfig.
Große Eisbären-Gruppe,
 vorgeführt von Herrn **Dudak.**
 Ferner die

Alaska-Thiergruppe,
 bestehend aus
 1 Walfrosch, 3 Seelwägen, 1 Seehund und 2 Gunden.
 Dressur: Herr **Judge.**
Reichhaltiges Programm.
 Vorstellungen: Wochentags Nachm. 1/2 4 und 1/2 6 Uhr.
 Sonntags und Feiertags Vorm. 1/2 12, Nachm. 1/2 4 und 1/2 6 Uhr.
 I. Sitzplätze: 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder.
 Tribüne: 25 Pf. die Person.
 Sonst Eintrittspreise unbenannt.
Die Direktion.

Heute Sonntag von Nachmittags 5 Uhr an
Grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. 1. (Weib-) Grenadier-Regim. Nr. 100.
 Direktion: **O. Herrmann.**
 Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.

Concerthaus Zoolog. Garten.
 Empfehle:
Diners von 1 Mark 50 Pf. an,
 sowie Speisen à la carte in großer Auswahl,
Weine
 von hiesigen renommierten Häusern und
echte Biere.
 Um freundlichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll
Wilhelm Engert.

Nur noch wenige Tage im
Central-Theater
 Ensemble-Gastspiel
Eden-Theater.
 Heute Sonntag (letzter Sonntag)
2 Monstre-Vorstellungen
 1/2 4 Uhr Nachmittags kleine Preise. 8 Uhr
 Auf diese letzte Nachmittags-Vorstellung wird das geehrte Publikum der Umgebung aufmerksam gemacht.
 In jeder Vorstellung
Aërolitha. Der Korb der Indier.
Romantische Schwärme von Tomen u. Deryn aus dem Publikum.
Kama-Soutra-Wander.
Satella? Der räthselhafte Flug über das Publikum.
 Zum 2. Male:
Fata morgana.
 Spiegelungen prachtvoller Weltscenerien.
Verlorene Illusion. Das myster. **Riesenhaupt.**
Graf Azzaglio in den Das blühende Bonquet.
 in den Ruinen von Castro.
Die schönsten Damen v. Paris, London, Wien.
Der Teufel auf Erden. Im Reich des Schattens.
 (Donstrab-Truppe. Japan. St. Houttenspiel.)
 Neue Serie:
Galerie lebender Kolossalgemälde modern. Meister.
 Mit 160's entzückende Phantastien.
Im Feuer- und Flammenmeer
Frau Luna oder: die Männer im Monde.
Im Wunderlande.
 Wasserfeste in märchenb. Ausstattung.
Seuchst. Geister u. Cascaden.
Eine Fahrt durch Indiens Zaubergärten.

Pianino 2 Wasser-Reservoirs,
 mit schönem Ton äußerst bill. 25 u. 4 cm groß, billig zu verk.
 zu verl. Kuchelstr. 27, H. 2. **Schubert, Poppis 10.**

Montag den 28. Mai 1900
 Abends 8 Uhr
Wahlvorbesprechung III. Gr.
 z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.
Panorama internat.,
 Dresden-A., Marienstr. 3 (Radn).
 Diese Woche! Neu! Hier noch nicht gezeigt:
Tirol! Unter- u. Ober-Untthal. Adenese, Brenner u.

Donath's Neue Welt.
 Heute! Sonntag den 27. Mai Heute!
II. grosses Frühlings-Fest.
Grosses Militär-Concert,
 ausgeführt vom Musik-Korps des
 2. Königl. Sächs. Pionier-Bataill. Nr. 22, Riesa.
 Direktion: **Stabskommit. J. Himmeler.**
Neu! Die Völkerschlacht bei Leipzig. Neu!
Gr. militärisches Potpourri, verbunden mit Schlachtmusik.
Alpenpanorama, Thierpark, Wasserfünke.
 Vergünstigungen für Groß und Klein.
 Bei entretender Dunkelheit: **Alpenglühn.**
Grosse bengalische Beleuchtung der Alpen-Scenerie und des Staubbaches.
 Familienkarten 4 Stück 1 Mark.

Heute Sonntag Nachmittags
4. Familie
 in das
Central-Theater.
 (Saispiel „Eben-Theater“).
 Letzte Nachmittags-Vorstellung, worauf das geehrte Publikum der Umgebung aufmerksam gemacht wird. **Kleine Preise.**

Apollo-Theater.
 Heute Sonntag letzte Nachmittags-Vorstellung zu kleinen Preisen, Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.
 Nur noch einige Tage:
Burenkrieg od. Transvaals Kampf f. Recht u. Freiheit.
 Jeden Abend stürmischer Erfolg.
 (Strassenbahn Geographisch-Kaustspiel.) **C. Jul. Fischer.**

PALAST-RESTAURANT
 DRESDEN-A.
 Ferdinandsstr. 4.

Sommer-Saison Eintritt frei.
Täglich:
 Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr } **2 Concerte**
 Zum ersten Male in Dresden:
Herr Musikdirector B. Herlinger aus Wien
 mit seiner feinen
Wiener Solisten-Kapelle
 und des
Opern-Gesangs-Quartetts
 unter Leitung des **Lieder-Komponisten**
Herrn Georg Hartmann.
 Sonn- und Festtags von 11 Uhr Mittags-Concert.

Hotel Duttler
 Elegantes Sommer-Theater Dresdens.
 Gegen jede Witterung geschützt.
Täglich:
Große Künstler-Vorstellung.
 Heute Sonntag: 2 Vorstellungen.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.
 Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.
Sensationelles Programm!

Responsible, Redaktor: **Dr. Otto Gumbel** in Dresden. - Verleger und Drucker: **Weyß & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38. - Eine Durchsicht für das Erscheinende der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 52 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teillausgabe.

Seite 8 "Dresdener Nachrichten" Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144

Probe-
 gebend
 hättid
 Es ist
 nicht b
 gemä
 werden
 Eintr
 Yehr
 1. Apr
 44.737
 von 98
 Der B
 it Sch
 in Vos
 Dreid
 gleich
 Samm
 Rom.
 Nachm
 hat.
 dem R
 eine 10
 ment
 ge 11
 im Gie
 wiche
 verbr
 halten
 Prüle
 lehrr
 n. A.
 Gumb
 sprech
 schall
 chre
 Mit a
 bietun
 der 2
 r u d
 schiene
 geill
 hofes.
 mittag
 Berlar
 Gotat
 mittag
 Am 3
 dampf
 vor 11
 Anlag
 des 3
 grohen
 100,00
 reitig
 12
 nühig
 lagern
 erzug
 Heftol
 120 3
 zwei
 Anlag
 sorgt.
 Händl
 und
 unter
 Direk
 bühre
 begab
 wo in
 So f
 2 a n
 6. 3
 Zahle
 fei zu
 schließ
 Abhien
 Zahle
 kalten
 anstich
 Giech
 Pindler
 der 3
 finen
 weg 11
 ream
 sein.
 Freige
 tairim
 des 3
 grafen
 hat a
 Räum
 fänge
 2 i e
 vömet
 Gönz
 schrei
 Jued
 reuon
 Etab
 die f
 iomol
 Bräu
 Breil
 1 W
 löst.
 eine
 Ham
 Nach
 erit
 Gart
 hatte
 ausg
 den
 Freil
 Füh
 habe
 liebe
 ihm
 h a n
 Ans
 Eign
 lüht
 Bure
 Brei
 kann
 dorre
 Rön
 Herr
 C o
 Sei
 der
 zu
 der
 ihren
 Eign

sendet in Bezug auf den Kessel, den Cylinders und das Untergesetz, während andere Theile nicht so vollständig gearbeitet sind wie bei den deutschen Maschinen.

Die technische Fachliteratur (insbesondere durch das Patentwesen von Otto Wolff in Dresden) ...

Seefahrt Nachrichten. Hamb. Doppelpost. Schnell. „Columbia“ ist am 23. Mai Doer verpart und hat die Reise nach ...

Ein entsetzlicher Unglücksfall trat sich, wie schon kurz gemeldet, Abends gegen 1/2 Uhr am Ausgang der neuen Rheinbrücke in Oberkassell zu.

Am Himmelfahrtsmorgen wurde in Frankfurt a. M. im Stadtwald ein schweres Verbrechen verübt. Ein Herr und eine Dame wurden auf einem Spaziergange von einer Anzahl unger Leute aus Niederrad überfallen und schwer mißhandelt.

Der Schah von Persien trifft am Freitag-Abend, von Warschau kommend, in Breslau ein, wo er übernachtet. Am Freitag-Sonntag legt er die Reise über Dresden und Karlsruhe i. W. nach dem Vogeisenbade Contrexeville fort.

In der Koniger Nordaffäre stehen nach einem Verbot der „N. N. Tages“ sensationelle Enthüllungen bevor. Die Verdachtsmomente gegen eine Anzahl Personen haben sich demgegen gebäuft, daß man die Befassung auf freiem Fuß nur damit erklären kann, daß die Polizei glaubt, gerade dadurch noch mehr Beweismaterial herbeizuführen zu können.

Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et., heilt Hautausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwächeanfänge, 9-3. Böttcher, Schloßstraße 5, heilt seit 20 Jahren frische u. veraltete geheime u. Hautkrankh. aller Art (Flechten, alte Wunden, Ausschläge etc.) 9-5, Abends 7-8. Gicht! Was sagt der Arzt? Nach Bad Salzschlirf Salzschlirfer Bonifacius! Schwarze, Annenstraße 43, I. heilt nach langj. Erf. nur schnell, toll u. streng diätet. Geheime Leiden u. Folgen, Ausschläge, Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Schwäche u. innere Krankheiten, genaue Darmuntersuchungen, größte Special-Apparate am Blase, Schwach, 9-3, 5-8, Sonntag 9-2 Uhr. Heide, f. gekannte Heilfunde, geheime und Frauenkrankheiten, Zwingerstr. 26, I. Et. Sprechzeit tägl. 10-1 Vorm., 4-1/2 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden. Schmidt's elektr. Anstalt für Kranke empfiehlt seine gel. gelb. elektr. Selbstbehandlungs-Apparate für Haut- und Leiden, Verhinderung, 2. Krupp, gr. Brodchurke darüber 23 Pf. Schreibkrampf, Zittern und ähnliche Leiden heilt schnell und sicher Julius Wolff, Wiesbaden, Taunusstraße 40. Brudersleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe u. Wandb. Carl Kunde u. Frau, Steinstraße 45 u. Wallstr. 16. Knaben von 6-15 J., auch Ausländer, f. gesunde Ländl. Aufenthalt u. zweim. Unterricht bei beid. Schilergäßchen in S. Hofmann's Institut, Halle. Grunelstraße der Köhnigstraße. Logis gut u. billig Hotel garni „Thalia“, Schloßstr. 14. Erstes und ältestes vegetarisches Restaurant Dresdens.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin 500 Zimmer von 3-25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank 3 König Johannstrasse 3. II. Depofitenkaffe: Pragerstr. 39. Aktien-Kapital: 130 Millionen Mark. Reserve: 34 Millionen Mark. Dresden, Berlin, London. Ann- und Verkauf von Effekten und fremden Geldsorten, Wechseln. Darlehne gegen bürgschaftliche Werthpapiere. Uebernahme geschlossener und offener Devots zur Verwahrung der Verwaltung. Einlösung von Coupons und Dividenden-scheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung gegen Einlagebuch. Vermietung einzelner Häuser in feuer- u. diebstahlsicherer Stahlkammer. Ausföhrung sämtlicher in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Dresdner Bank.

So lange Vorrath reicht ca. 150 Groß fl. Hut-Rosen sollen billig ausverkauft werden, schöne, reelle Waare und Farbe, Stück 5, 7, 10 u. 20 Pf. Massen-Umsatz von präp. Palmen, gegen früher zu halben Preisen, Stück von 1 Mk. an mit fünf Blatt. Auswärts Briefliste franco. Gustav Rother, Blumen- und Palmensabrik, Kaiserpalast. Rother hoch u. preisbillig, unt. Garantie bez. künstlich. Dürerstr. 91, 61. Für Schuhmacher! Eine klein- u. große Maschine, 11. Kopf, ist preisw. zu verkaufen Schloßgasse 6, 4.

Größtes Lager vollständiger Betten. Müller & C. W. Thiel, Subj.: Rich. Müller, Hoff. Pragerstrasse 35, Europäischer Hof.

Sanatorium Ebersbach i. S. Physikalisch-diätetische Heilanstalt für Nerven- u. Stoffwechselfranke, Gicht u. Rheumatismus u. gewisse Formen von Frauenkrankheiten. Wohnung nach Thure Brand. Prospette durch den leit. Arzt Dr. Wünsche.

fl. deutsche u. englische Tuchwaren. Hochparade Neuheiten in allen Preislagen. Otto Zschoche, Tuchhandlung, Wallstraße 25, Cohnhaus Breitstraße.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer König Johannstrasse 4, 2., empfehlen sich zur Anfertigung von Zahnersatz in Gold, Aluminium und Kunstschmelze nach den neuesten Erfindungen. Garantie für gutes Passen. Schönendste Behandlung. Nähere Preise.

Glacé-Handschuhe farbige, für Herren und Damen 1.25, 1.50 Herren- und Damen-Stepper, 2 Dmd. 2.00 Nächstes-Stepper, tadellos 3.00 Echt Ziegenleder, tadellos 2.50 Nappa-Stepper, tadellos 2.50 Soldatenhandschuhe 1.25 Walsleder, hell und dunkel 1.50 Offiziershandschuhe, Rennthier, 2 Dmd. 3.00 Manöver-, Fahr- und Reithandschuhe. Neuheiten in Stoffhandschuhen empfiehlt Chemnitzer Handschuh-Haus, 16 nur Prager-Strasse 16, nur I. Etage. Kein Laden.

Ein Paar elegante Wagenpferde 5- u. 6jähr., Rappwallache, garantiert gesund u. fehlerfrei, lammtromm, für 3000 Mk. veräußert, event. mit Geschirr u. Wagen, Canalettostr. 12. Händl. verb.

Ganz besonders vorteilhafter Gelegenheitskauf in Jaquette-Costümen in allen modernen Stoffen und Façons. A. Winter, Seestrasse 21, Eingang Friedrichs-Allee.

Seite 10 - "Dresdner Nachrichten" Seite 10 - Seite 10. - Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 111.

Nur für 2 Wochen.

Barnum & Bailey

Schaustellung der Erde.

Größte
Größte
Größte

Grossen Ostra-Gehege.

Amerikanisches Riesen-Vergnügungs-Etablissement.

Seit 50 Jahren Amerikas Stolz.

Macht jetzt seine Reise nach Deutschland

Größtes und interessantestes Vergnügungs-Etablissement der Welt.

67 Eisenbahnwaggons, nach gelegenen Geschäftsplätzen geleitet
Kapital 4 Züge, tägliche Unkosten 30000 Mk.
8,000,000 Mk.

3 Circusse
2 Bühnen

Wahrheit
Sittlichkeit
Belehrung

BARNUM & BAILEY'S

Größte Schaustellung der Erde

1000 Wunderdinge
2 Menagerien

400 Pferde und Ponies
100 Käfige und Wagen
300 Künstler, 12 Zelte, einen Raum von 30000 qm belegend.

Größte Schaustellung der Erde

London, Hamburg, New-York.

Geöffnet von Mittags 1 Uhr u. Abends von 6 1/2 Uhr ab zur Beendigung der Menagerien, der lebendigen menschlichen Anomalitäten, der drei Geschlechterherden und der doppelten Menagerien selbsterzählter Thiere.

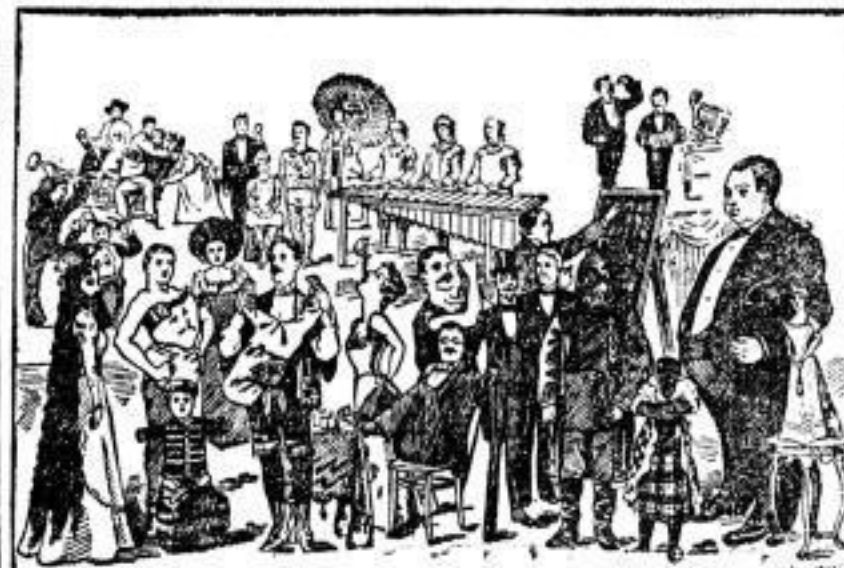
Unzählige, unvergleichliche und unerschöpfliche Vorstellungen mangelhafter, menschlicher Leistungen. Jeder Aufstrebende ein Meister in seinem Fach, jeder Darsteller ein Stern. Jede Leistung, alles in der Arena Webwerke eine wirkliche Ueberrauschung. Alles vollständig und absolut vollkommen neu und noch nie dagewesen!

Die grösste und herrlichste Sehenswürdigkeit, die Menschen erdenken können. In 3 großen, für Reit-Turnierungen bestimmten Ringen, auf 2 gewaltigen Plattformen, einer unermesslichen Herdenbahn und einem geräumigen Gebiet für Luftkämpfe.

Ganze Menagerien dressirter, wilder Thiere.

Wettrennen aller Art, akrobatische Leistungen, Luftkämpfe, Gymnastik zu ebener Erde und in der Luft und neue Ueberrauschungen. Heiße Kraftanstrengungen der Champions in rekordbrechenden Rennen der Geschwindigkeit.

70 schöne Pferde, zusammen in einem Ring vorgeführt, 100 preisgekrönte Pferde in der Pferdeausstellung, 20 der flüchtigen Elefanten in 3 Ringen vorgeführt, 20 internationale pantomimische Shows, 1 Riesen-Gorilla-Weibchen „Johanna“, das einzige sich in Gefangenschaft befindende Exemplar.



Eine wahre Weltausstellung der modernen Sehenswürdigkeiten
Circus * Hippodrom * Menagerie * Ausstellung dressirter Thiere.

1000 Männer, Frauen, Pferde,

Zwerge, Tätowierte, Degenkämpfer, eine Dame mit langen Haaren und Vollbart, ein Knabe mit einem Hundskopfe, Männer ohne Arme, Feuer-Könige und -Königinnen, Jongleure, 1000 originelle Dinge und bewunderungswürdige Anblicke. Eine beinahe endlose Folge der neuesten Vorstellungen und Leistungen von Unerkrodenheit und waghalsigen Thaten, die sonst nirgends zu sehen sind und zum ersten Male öffentlich gezeigt werden.

Täglich 2 grossartige Schaustellungen.

Ein Billet ist gültig für sämtliche angezeigten Sehenswürdigkeiten incl. Sitzplatz.

Preise nach Lage der Plätze:

Entrée incl. Sitzplatz 1 und 2 Mk., Sperrsitz 3 Mk., Reservirter Platz 4 Mk., Loge 6 Mk. pro Platz.

Sämmtliche Plätze sind numerirt, mit Ausnahme der 1 und 2 Markt-Plätze. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze, mit Ausnahme der 1 Markt-Plätze. Vorverkauf nur für 4 Markt- und 6 Markt-Plätze bei:

Ernst Engelmann's Nachf. E. Ermisch, Schlossstrasse 14, beginnt am Montag, den 11. Juni.
Der Billetverkauf findet auch am Eingang bei Kasseneröffnung statt.

Sowohl mit den Mädchen Caspar und Tuder als auch mit dem Sohne des Schächters von befreundet war: diese Thatsache ist auch durch eine große Zahl durchaus glaubwürdiger Zeugen festgestellt worden. Alle drei leugnen aber auch jetzt noch hartnäckig jede Bekanntschaft mit Winter. Den Kriminalbeamten ist dieses Verhalten umso räthelhafter, weil durch ein derartiges Zugeständnis noch absolut keine Schlüsse auf eine in Frage kommende Thäterschaft zu ziehen wären. — Was die heute zur Beerdigung kommenden Körpertheile anbelangt, so handelt es sich um Kopf, Arme, Hand und linken Oberarm. Das ganze rechte Bein und der linke Fuß, sowie die Eingeweide können noch nicht befreit werden, weil deren Verbleib bis zur Stunde in ein undurchdringliches Dunkel gehüllt ist. Da der Bürgermeister der Stadt als Polizeioberhaupt ernstliche Ausrichtungen beabsichtigt, wenn der Leichenfond sich durch die Stadt bewegt, so ist an die Garnison Bromberg der Befehl ergangen, auf Requisition sofort Truppen mit einem bereitgestellten Extrazug zu entsenden. Was den in Untersuchungshaft sitzenden Wolf Israelit anbelangt, so hält auch Kriminal-Inspektor Kraus ihn lediglich nur der Mitschuldhaft, nicht aber selbst des Mordes schuldig. Israelit, seit dem Jahre 1888 auf der vom Regierungspräsidenten in Rastenburg veranlasseten Feinensoldatenschießung, die in jeder Hinsicht anhängig und den Forderungen des Gesetzes in jeder Hinsicht verurtheilt und bei Strafbefreiung keine Geldstrafe verurtheilt werden dürfen, muß nach Ansicht des Beamten um den wirtlichen Thäter wissen. Darauf weist sehr gravirende Umstände, deren Bekanntgabe aber im Interesse der Untersuchung einem späteren Zeitpunkte überlassen bleiben muß. Wenn behauptet wurde, daß Israelit aus der Untersuchungshaft schon entlassen werden sollte, dann aber davon Abstand genommen wurde, weil ein ihn schwer verächtlicher Gestalt abgelenkt worden ist, so ist diese Annahme unrichtig. Die Untersuchungshaft ist weiter nichts als eine Art Zeugniszwangsverfahren. Im Uebrigen hat ja auch die königliche Strafkammer die Haftentlassung des Israelit abgelehnt; der Verteidiger Rechtsanwalt Wachtel hat sofort gegen diesen Beschluß Beschwerde erhoben. Die Verhandlungen, welche jetzt den ganzen Tag dauern, werden zunächst von dem Kriminal-Inspektor Kraus und dem Kriminal-Kommissarius Wehn vorgenommen, und nur in dem Falle, wenn die ermittelte Richter ein, wenn geladene Personen vor der Polizei keine Anklagen machen wollen.

Am Montag früh um 10 Uhr in Tallort bei Berlin ein Mann einen Pferdebestallwagen der Linie Tallort-Charlottenbrunn, um nach Berlin zu fahren. Es war ein 35 Jahre alter Fischer Otto Schreiber aus Berlin, der wegen Geisteskrankheit schon einmal in der Tallort'sen Anstalt gewesen ist. Schreiber bekam einen neuen Anlauf, ging nach Tallort und verlor, in die Anstalt aufgenommen zu werden. Dessen Verlangen konnte nicht ohne Weiteres entgegengekommen werden, zumal, da es sich nicht um einen gemeingefährlichen Kranken handelt. Abgesehen, ging der Mann in den Wald und entledigte sich seiner gekramerten Kleidung. Vollständig nackt kam er dann an einem Pferdebestallwagen und hing zum Entsetzen der übrigen Jahrgänge ohne Weiteres ein, um im Wagen Platz zu nehmen. Alles Jauchende half nichts, und auch mit Gewalt vor dem großen und kräftigen Manne nicht beizukommen. Dem Schreiber blieb nichts Anderes übrig, als den unheimlichen Jahrgang im Wagen zu behalten und mitzunehmen. Er deckte ihn mit seinem Dienstmantel zu und Schreiber blieb nun ruhig auf seinem Platze mitten zwischen den übrigen Jahrgängen sitzen. Als der Wagen vor dem Bureau des 57. Polizeivorgabers in der Müllerstraße angekommen war, ließ der Schreiber halten und die Polizei holen. Mehrere Beamten gelang es denn auch, den Geisteskranken aus dem Wagen herauszuholen und nach der Wache zu bringen. Hier lag man ihn nieder, bis ein Rettungswagen gelehrt war, der den Kranken nach Tallort zurückbrachte, wo er nunmehr aufgenommen wurde.

Ein Weltberühmter war bei König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen zur Tafel geladen. Der König brachte die Unterhaltung auch auf den G u a n o. Der Gast antwortete, der G u a n o unter der Linie (Manure) sei der beste. Der König erwiderte: „Wir haben hier außer der Linie noch die Landwehr und der ist auch nicht zu verachten.“

Georg's Ausrufen machen augenblicklich im Hofe die G e n d a r m e eines alten Landwirths, vieljährigen Wärders und Hauswirths. Der Gendarmenbesitzer kaufte in dem elbischen Dorfe Wingenheim ein Grundstück auf dem Felder, er habe in den 20 Jahren als Soldat in Mainz einen Feldwebel in den Mann gesehen, so daß er erkennen sei, er habe seiner unglückliche alte Leihungse Frau in die Harn gekommen. Er habe ebenfalls im August 1888 Nacht seinen Auswärtigen einen freien Abgang hinausgeschoben, wobei dieser das Gesicht gekrächelt habe. Und behauptete, er eine ganze Reihe von Brandstiftungen begangen zu haben. Untersuchung ist eingeleitet worden, aber da der Mann bereits gestorben ist, wird die Sache wohl kaum ganz aufgeklärt werden.

Simon Louis von Bettina, angeblich ein Enkel der berühmten österreichischen Adelsfamilie, aus welcher auch jene Kaiserin Sissi stammte, die zusammen mit dem Kronprinzen Rudolf von Oesterreich den Tod gefunden hat, wurde in Lissabon, Californien, unter der Auflage, eine Menge sensationeller Neuheiten anzuwerben zu haben, verhaftet und gefesselt in's Gefängnis gebracht. Der Gefangene gestand ein, in San Francisco sowohl, wie in Lissabon viele Personen überfallen und verurteilt zu haben. Bei den Raubhandlungen stieg der Räuber eine schwarze Maske vor den Gesicht zu tragen. Bettina's Vater und ältester Bruder waren angeblich Offiziere der österreichischen Armee. Er selbst sollte denselben Beruf erlernen, blieb aber in einer Klasse der Militär-Akademie liegen. Totum schickte sein Vater ihm auf eine andere Militär-Akademie, aus der Bettina jedoch sehr bald desertirte. Er begab sich nach Australien, kehrte aber nach wenigen Monaten wieder nach Oesterreich zurück. Darauf gab ihm sein Vater 1000 Mk. und Bettina fuhr nach Amerika, wo er sich an der californischen Küste, in Lissabon, Los Angeles und San Francisco aufhielt. Bettina behielt seine 1000 Mk. bis vor einem Jahr, als ihn ein angeblich in San Francisco wohnender Onkel besaß, Bergwerksaktien zu kaufen. Hierbei verlor er sein ganzes Geld. Aus Noth wurde er schließlich Straßenhändler. Zuerst überließ er eine vornehme Dame und zwei Dienstmädchen, dann den Bibliothekar Goren und dessen Freund Paris. Der Bandit ist erst 19 Jahre alt.

Der vor einigen Jahren verstorbene Romanschriftsteller Leopold v. Sacher-Masoch hatte keine Frau und Kinder in jüngster Tage zurückgelassen. Vor Kurzem hatte sich nun in Wien ein Damenkomitee gebildet, das einen Kurus behufs Beauftragung einer Sammlung zu Gunsten der Wittve und Kinder Sacher-Masoch's erließ. Dieter Kurus hatte zur Folge, daß ein Sohn des verstorbenen Schriftstellers aus London Wiener Journalisten die nachstehende Erklärung zusandte: „Mein Vater konnte als Dichter, Forscher und Katholik, da meine Mutter noch am Leben ist, keine zweite Ehe eingehen; es giebt also keine andere legitime Wittve Sacher-Masoch's, als meine Mutter, Frau Wanda v. Sacher-Masoch geb. Nimmeln; ich bin das einzige legitime Kind meines Vaters. Weder ich noch meine Mutter haben je daran gedacht, das öffentliche Mittel in Anspruch zu nehmen. Gegen den Mißbrauch meines Namens werden wir gerichtlich vorgehen. In ausgedehnter Hochachtung Demetrius v. Sacher-Masoch.“ — Zur Erläuterung dieser etwas verwinkelten Familienverhältnisse sei nur kurz erwähnt, daß Frau Wanda v. Sacher-Masoch, die ja auch schriftstellerisch thätig war, sich vor längerer Zeit von ihrem Manne getrennt hatte, um nach Paris zu gehen.

Der Zusammenbruch des Reichs-Vereins in Schöneberg bei Wollitz hat nicht nur den völligen Ruin vieler Mitglieder herbeigeführt und zwei Selbstmorde zur Folge gehabt, sondern er hat auch eine Anzahl Gerichtsverhandlungen gegen Mitglieder veranlaßt, die mehr mit Beabsichtigungen endeten. Als nämlich der schlechte Vermögensstand des Vereins in die Öffentlichkeit drang, hatten fast zur Ausbrech des Kontrovers viele Mitglieder entweder ihre Grundstücke an Familienangehörige verkauft oder auf die Bestimmung Gelder einzulassen. Als dann der Kontroversverwalter die erste Quote im Betrage von 2000 Mk. erheben wollte, stellte sich heraus, daß viele Mitglieder zahlungsunfähig waren. Gegen diejenigen nun, die kurz vor Eröffnung des Kontrovers die oben erwähnten Manipulationen vorgenommen hatten, wurde Strafaktion gestellt. In den letzten Tagen haben wieder mehrere solcher Verhandlungen stattgefunden. So hatten sich u. A. der ehemalige Gemeindevorsteher Josef Ehrentraut aus Pfaffenbrunn und der Gärtner Paul Schmidt aus demselben Ort vor der Oberen Strafkammer zu verantworten, die sich ihren Verpflichtungen gegen den Reichs-Verein dadurch entzogen haben sollen, daß Ehrentraut seine Wohnung an seine Tochter verkaufte, während Schmidt sein Grundstück bis zur äußersten Grenze mit Hypothek belastete. Als der Kontroversverwalter mit seinen Forderungen für die Kontroversmasse des Vereins kam, ging er leer aus. Ehrentraut und Schmidt wurden zu je 1 Woche Gefängnis verurtheilt. Eine weit höhere Strafe erhielt der ehemalige Kassirer des verstorbenen Reichs-Vereins.

Vorlesung siehe nächste Seite.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11

1.50
2.00
3.00
2.50
2.50
1.25
1.50
3.00

US,
tage.

fehler:
nt. mit
erb.

Berens, Gustav Heinrich aus Schönborg. Er hatte Anfangs eine Fauton von 1000 Mk. gekauft, durch Vorstandsbeschluss war aber festgelegt worden, dass er zur Sicherung des Berens die Fauton auf 500 Mk. zu erhöhen habe. Heinrich hatte sich auch hierzu bereit erklärt, war aber, da wenige Wochen nach diesem Beschluss der Verein fallirt, seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen, auch die erste Quote war nicht bei ihm einzuziehen. Auch er soll Vermögensobjekte bei Seite gebracht haben, um sich den Verpflichtungen dem Verein gegenüber zu entziehen. Das Gericht erkannte gegen ihn auf eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten. In derselben Strafkammerung wurde auch der Maurer Erner, ebenfalls ein Mitglied des Vorstandsvereins, zu 1 Woche Gefängnis verurteilt. Er hatte, als er hörte, wie es um den Verein stand, schnell noch 1000 Mk. auf sein Grundstück eintragen lassen. Es stehen noch eine ganze Anzahl solcher Verhandlungen in Aussicht.

Die mysteriöse Gräfin Chebire wurde dieser Tage in nicht geringer Aufregung durch die Ankunft einer distinktuell gekleideten etwa 40jährigen Dame, die sich als Gräfin von Stamford und Warrington zu erkennen gab und Anspruch erhebt auf ausgedehntes Besitzthum in verschiedenen Theilen des Orients. Sie meldete sich mit ihrer schwarzen Hestische, die ganz mit Urkunden, Aktenstücken und anderen wichtigen Papieren angefüllt ist, bei den ersten Rechtsanwältinnen, sowie auf der Magistratur und setzte die Juristen wie die Beamten in Erstaunen durch die genauen Angaben, die sie in Bezug auf die von ihr beanspruchten Güter zu machen weis, und mehr noch durch das Vorlegen von Dokumenten, deren Echtheit Niemand bezweifeln kann. Eine große Anzahl der Schriftstücke hat sich in der That als Originale erwiesen, mit denen die in den Händen der Advokaten befindlichen Abschriften genau übereinstimmen. Die geheimnissvolle Dame erklärt, die Antefakelbin eines vor 11 Jahren verstorbenen Congletoner Magnaten zu sein, der man seit dieser Zeit die Besitzthümer, auf die sie allein ein Recht hat, vorenthalten habe. Sie lehnt sich durchaus nicht, die Behauptung auszusprechen, der Prinz von Wales hätte einen früheren Stadtschreiber durch Bestechung dazu veranlasst, es zu verhindern, dass sie das Erbe antrete. Vielen Rächtern der kleinen Vorstadthäuser, die größtenteils Stamford'sches Eigenthum sind, hat die Dame ihren Besuch gemacht und ihnen angefragt, auf keinen Fall den bisherigen Agenten die Miete weiter zu zahlen. In den Zeitungen des Orients ließ sie es bekannt machen, dass sie die rechtmäßige Eigenthümerin der Häuser sei und dass sie den Bewohnern die Miete für den nächsten Monat erlassen wolle. Diese Ankündigung wies folgende Unterschrift auf: Agnes, Countess of Stamford, Warrington and Greve, Saint Mary de Grace, Wittve von William Wilton. Ferner erhebt die so plötzlich auftauchende Gräfin Anspruch auf das Gut Widdulsh Genge, auf den Herrenhof Hamsdell Hall und auf einige herrschaftliche Villen in der Umgegend. Sie behauptet gewisse längst verstorbene einflussreiche Persönlichkeiten von Congleton, die das Geheimnis ihrer Geburt kannten, dass sie dazu beigetragen hätten, sie — die Gräfin — nicht zu ihrem Recht kommen zu lassen. Ihre beständigen Wanderungen durch das Städtchen halten die Leute fortwährend in Athem. Man ist sehr gespannt darauf, welchen Ausgang die seltsame Affäre nehmen wird.

Was ein "Bartzerzeuger" verdient. Von der Strafkammer des Landgerichts zu Hof ist der am 15. Mai 1871 zu Kirchenlamitz geborene und wohnende Kaufmann Ferdinand Kögler, der ein Bartwuchsmittel vertrieb, wegen Vergehens des Diebstahls fortgefahren, theils vollendeten Betrugs zu 300 Mk. Geldstrafe und wegen Uebertretung des Gewerbeverordnungs-Gesetzes zu 10 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden. Kögler ammonierte sein Mittel in folgender Weise: "Garantirt unschädlich — Schnurbart. Wer diese Bierde des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko sende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtlich geschützt unter Nr. 163,055. Ferdinand Kögler, Kirchenlamitz." Wer diesen Prospekt verlangte, erhielt eine Anpreisung, an deren Spitze unter den Worten "zur Beachtung" zu lesen ist: "Geheilig geschützt und eingetragen beim Patentamt unter Nr. 163,055." Der Anpreisung war ein detaillirter Fragebogen beigegeben, den der Besteller ausfüllen mußte. Und wer nun die Fragen beantwortete und ein Bartzerzeugungsmittel theils nachbestellte, erhielt ein mit einem Blechdeckel bezog. Nickelverschlus versehenes Gläschen mit der Aufschrift: "Bomade aus tropischen Pflanzenzest zur Erzeugung eines üppigen Bartwuchses. Durch Kaiserl. Patentamt geschützt Nr. 163,055." Das Gläschen enthielt etwa 40 Gramm Pulver, das mit etwas Aiwelöl vermischt war. Dafür ließ sich Kögler bis zu 3 Mk. und 3.75 Mk. zahlen, während der wahre Werth sich auf 20 bis 25 Pfg. belaufen dürfte. Da das Mittel nach ärztlichen Gutachten auf den Bartwuchs gar nicht oder nur ganz minimal, und auch das nur unter ganz besonders günstigen Bedingungen, einzuwirken im Stande ist, da auch die Behauptung vom patentamtlichen Schutze nicht wahr ist, denn Kögler hat für sein "Bartzerzeugungsmittel" kein Patent erwirkt, sondern nur für das Baarenzeichen dafür in die Zeichenrolle des kaiserl. Patentamtes eintragen lassen, da ferner bei den Bartwuchsmitteln der an sie hinausgegebene Fragebogen die Meinung erwecken mußte, sie würden individuell "behandelt", während doch an jeden ein und dasselbe Mittel hinausgegeben wurde, wurde gegen Kögler wegen Betrugs Untersuchung eingeleitet. Kögler hat seinen Reingehalt aus diesem Geschäftchen nur mit 3000 Mk. angegeben, während allein in der Zeit von Mitte Februar bis Mitte September 1899, also in sieben Monaten, der Betrag von 18,000 Mk. in Postanweisungen an Kögler gelangte. Der Staatsanwalt beantragte Verurtheilung wegen Betrugs zu 500 Mk. und wegen zu später Anmeldung des Geschäftsbetriebes 100 Mk. Geldstrafe. Nach Angabe des Vertheidigers des Angeklagten hatte er an Injektions-Ankosten in einem Vierteljahr über 2500 Mk. ausgegeben.

Eine ganz eigenartige und besonders für Juristen sehr interessante Haupttreffer-Affäre beschäftigt gegenwärtig das ungarische Finanzministerium. Es handelt sich um einen Haupttreffer der Ungarischen Prämienloose in der Höhe von 300,000 K., dessen Auszahlung vom Finanzministerium verweigert wurde, weil es von zwei Parteien reklamirt wurde, deren jede behauptet, der rechtmäßige Eigentümer des Looses zu sein. Präliminirt wurde das Loos — Serie 35 Nr. 3 — Ende November vorigen Jahres in der Rechnungsabtheilung des Finanzministeriums von einem Oberleutnant des gemeinsamen Heeres in Begleitung eines Beamten der k. u. k. Ungarischen Commercialbank. Es wurde gewirkt, als echt befunden — aber nicht honorirt, weil gegen die Auszahlung schon einige Tage vorher von dem kaiserlichen Ingenieur August Albach Protest erhoben worden war. Der Albach hatte nämlich dieses Loos, das sein Eigenthum war, im Sommer des Jahres 1896 gegen ein Darlehen von 80 Gulden bei der Sparkasse in Bozoga verpfändet. Ende des Jahres 1896 wurde in der Bozogener Sparkasse ein Einbruchsdiebstahl verübt, bei welchem unter anderen Effekten auch das Albach'sche Loos gestohlen wurde. Eigenthümlicher Weise veräußerte es die Sparkasse, das Loos amortisiren zu lassen. Das gestohlene Loos wurde in einer Triester Wechselbank veräußert und von dieser kaufte es der genannte Oberleutnant. Die Thäter des Einbruchsdiebstahls sind bis jetzt noch nicht ergriffen. Am 26. April wurde auf Einreichen der bestehenden Sparkasse dem Finanzministerium der Reichthum des Bozogener Gerichtshofes zugestellt, der die Auszahlung des Haupttreffers verbot. Der Albach aber hat sich selbst weder beim Bozogener Gerichtshof noch auch beim Finanzministerium gemeldet und beide Stellen müssen die Untersuchung vorläufig ohne persönliche Intervention des eigentlichen Klägers fortleiten. Es wird nun die Intenz zu entscheiden haben, wer der rechtmäßige Besitzer des Looses ist. August Albach kann sich mit Recht darauf berufen, dass sein bei der Bozogener Sparkasse deponirtes Loos, das nach Recht und Gesetz sein ausschließliches Eigenthum bildet, den Haupttreffer gewonnen habe, und dass dieser Betrag nur ihm ausgefolgt werden dürfe; durch die Verletzung des Looses habe er sich desselben nicht entäußert, und es sei nicht seine Schuld, wenn die Bozogener Sparkasse es nach dem Einbruch unterlassen habe, zur Wahrung der obwaltenden Interessen des Klägers zu veranlassen. Der Oberleutnant dagegen beruft sich mit Recht darauf, dass er das Loos von einer zu dessen Verkauf berechtigten Bank gekauft und damit auch das Recht des darauf entfallenden Treffers erworben habe. Zudem sei der Staat verpflichtet, den Betrag dem Vorweiser des Looses auszubehalten, dem feinerlei mala fides nachgewiesen werden kann.

Der große Elberger Moorbrand in Hannover gewinnt immer mehr an Ausdehnung. Das Feuer hat bereits den Umspann überbrungen und die Herzogl. Krenberg'schen Forsten ergriffen. Es ist zunächst unmöglich, dem gewaltigen Brande Einhalt zu thun, trotzdem rastlos gearbeitet wird.

Während des Umbaues
in Wilsdrufferstrasse 50,
befindet sich mehr
Juwelen-, Gold-, und Silberwaaren-Geschäft
in nächster Nähe, direkt am Postplatz,
Sophienstrasse Nr. 2
(Hotel Deutscher Herold).
Albin Grohmann, Juwelier.

Prächtige Neuheiten

Frühjahr u. Sommer
in

Damen-Kleider-Stoffen

überraschend durch ihre
Muster- und Farben-Auswahl,
sind eingetroffen und empfehle dieselben bei reeller, billiger
Bedienung.

August Kreßschmar,
jetzt

9 König-Johannstrasse 9,
parterre und I. Etage.
1845 Gegründet 1845.

Einfarbige Stoffe Fantasie-Stoffe
Meter 75 bis 500 Pfg. Meter 90 bis 400 Pfg.
Hauskleider-Stoffe
Meter 50 bis 180 Pfg.
Unter-Röcke. Wasch-Blousen.

Spezialität:
Schwarze Stoffe
Meter 75 bis 550 Pfg.

Liebe's Kindernährmittel:

Liebe's Neutralnahrung (Trockenextrakt)
für magendarmkranke Kinder.
gibt mit Milch u. Wasser die Malzsuppe nach Dr. A. Keller's
Vorschrift, mit höchstem Prozentsatz an Maltose, stets gleich-
mäßig; sofort genießbar; 375 g-Dose (6 Tagesrationen) M. 1.25.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form,
Liebig'sche Suppe in Extraktform, wie Muttermilch zusammen-
gesetzt, regelrechte Entwicklung des Säuglings sichernd; seit
30 J. v. Aerzten u. Familien warm empfohlen; Flasche M. 1.

Liebig's Suppe, trocken, (neu!)
dasselbe wie vorstehende Nahrung, aber in trockenem, halt-
barem, handlichem Zustand. 1 Liter-Glas M. 1.75.

J. Paul Liebe, Dresden. 22 Medaillen u. Dipl.
In den Apotheken; stets Liebe's fordern!

Zahnarzt Dr. Hamecher,

(Dr. chir. dent.) approbirt in Deutschland u. America.
Pragerstraße 28, II. (I. 6409), werktäglich 9-5 Uhr.
Nur schmerzlose Operationen in Betäubung. Zahnarzt in
nur vorzögl. bewährten amerik. Methoden. Die Verahm-
ten, unserbrechlichen

Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Dr. Hamecher,
unverwundlich in festem Sitz, Kautschukigkeit und natürlichem
Aussehen (geschl. geschützt), sind in Dresden nur bei
mir zu haben.
Dieselben Preise wie für Kautschukgebisse.

Um den Anforderungen von geringen Kaffees, Cacao's und
Thees wirksam entgegen zu treten, verkaufe

500 Centner Kaffee, Cacao, Thees.

Kaffee, gebrannt, gar. rein schmeckend, Pfd. 88 Pf., früher 97 Pf.
Kaffee-Misch., neu, gebr., ff. Geschm., Pfd. n. 97 Pf.
Kaffee, gebr., herborrag. in Geschm., Pfd. n. 117 Pf.
Cacao, gar. rein, leicht lösl., ergiebig, Pfd. 130 Pf.
ff. Thee-Misch., zusammengestellt aus meinen
Marken 160, 200 u. 300 Pf., Pfd. 170 Pf.

Verkauf nicht unter 1/2 Pfd. Pfingst-Sonntag wegen
Andrangs kein Verkauf hiervon. Jegliche Zugabe bleibt. Da
diese Artikel in Anbetracht der Güte u. Preiswürdigkeit bald
vergriffen sein könnten, bitte bald Bedarf decken.

Chocoladen-Hering.



Mein **Betten-Geschäft** befindet sich
jetzt

Nr. 9 Victoria-Strasse.

C. W. Thiel, Kgl. Hofl.

(Reformbetten verkaufe ich zum
Steiner'schen Katalog-Preise.)

Zahnkranke

können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behand-
lung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam
gemacht werden. "Wenn seine Gesundheit lieb ist",
mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund unteruchen
zu lassen, so daß etwa vorhandene traute Zähne sofort einer geeigneten
Behandlung unterzogen und fehlende künstlich ersetzt werden können.
Nicht nur werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungs-
störungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird
dadurch dann wesentlich künstlich verbessert. Vor Allem muß vor-
den als unfehlbar angepriesenen Mitteln gegen Zahnschmerzen
dringend gewarnt werden. Als gradezu schädlich muß es be-
achtet werden, daß durch Anwendung dieser Mittel viele abgeholfen
werden, den einzig richtigen Weg einzuschlagen — nämlich recht-
zeitig die Hilfe eines approb. Zahnarztes aufzusuchen.

Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes
solte heute ein überwundener Standpunkt sein; denn die meisten
schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten.
Wird ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerz-
los in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.
Unterzeichnetem fertigt als Spezialität Zahnkronen u. künstl.
Zähne ohne Gummiplatte nachgetreu in nur bewährten
Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Plombirungen!

Zahn-Dr. Dr. Hendrich
(Dr. chir. dent. american Dentist),
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9-5. 9 Struvestr. 9. Wählig's Preise.
Wenigerbemittelte finden in meiner Dresdener Zahnärztlichen
Klinik zu niedrigsten Krankenkassenpreisen schonende Behandlung.
Unbemittelte von 9-10, 12-1 5-6 Uhr kostenfrei Hilfe.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Anschüffe, Gahrbeichtenwerden, Geschwüre,
Schwächezustände u. (Jahrlange Kranke) heilt nach einfach
bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Bürgendorferstr. 47,
part. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Uds. Sonnt. v. 9-4. (16 Jahre
b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Nerven-, Magen- und Leberleiden,

Rheumatismus, Leib- und Rückenschmerzen u. heilt nach langjähr.
Erfahrungen bestens bewährter Methode, Gahr- u. mikroskopische
Untersuchungen durch E. G. Schwarze, Dresden-W., Annen-
straße 43. I. Sprechzeit 9-3 und 5-8 Uhr Abends. Sonn- und
Feiertags 9-2 Uhr Nachm. Reise u. ärztliche Spezialheilverfahren.

Kosmetik und Gesundheitspflege.

B. B. in S. Das Erdmann'sche Mittel zum Färben der
Haare ist unter der Bezeichnung „Aureol“ von der Firma
J. F. Schwarze Söhne, Kgl. Hoflieferanten, Berlin,
Markgrafenstrasse 29, zu beziehen. Wir haben vor Kurzem
Proben von damit gefärbtem Haar, die sich durch überaus
Schönheit auszeichnen.

Offen
Ein fault
Hau
welches
bedienen
sollt
Für ei
F. Kater
wird zu
tritt ein
1. 2
gejudt,
schnitt
deform
Differen
265 p
den-N.
1 50
gejudt
monat
Butterge
zu verlan
„Javalid
Wirt
Auf Ri
und Ri
Wahrsch
per 1. Jul
Gehalts
Dresden
Besser
Sinn
für wege
15. Juni
Jugend
amprich
Frau
Bof
Ober
Weg
suche ich
verh. Ober
bei haben
meine Z
begeh
post. Pr
Hau
wider u
weir. H.
find. Ste
Wir
Hof
toid gar
tra ein
gründlich
gejudt
lucht, 30
Oh. unt.
durch
Bu
wird r
Dar
In der
baldige
Jahre
Anschot
an Har
H. 48.
Ein cr
H
welcher
brande
gogere
von ein
in dau
über 10
H. N.
Dresde
zum 1.
berfett
und S.
Ch. u
libend
An
welche
befu
Ver
Geh
ged
Dor
20

Offene Stellen.

Hausmädchen,
welches sich auch zum Gasse-
bedienen eignet, wird per 1. Juni
geleitet. Holbeinplatz 4.

**Für ein flottes Deli-
katesse-Geschäft**
wird zum sofortigen An-
tritt ein tüchtiger

1. Verkäufer
geleitet, welcher in Auf-
schnitt und Fenster-
decoration firm ist.
Offerten unter R. W. N.
265 postlagernd Dres-
den-N. 6.

1 Schlosserlehrling
geleitet. Schützenplatz 14.
3-100 Mark
monatlich. Bedient bringt mein
Hilfszeug, nur an zahlf. Leute
zu verkaufen. Off. u. J. J. 506
„Anwaltdendant“ Dresden.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Auf Rittergut wird für Küche
und Wirthschafterin erfahrt. Klein-
wirthschafterin b. Familienanrich.
per 1. Juli a. c. geleitet. Off. mit
Gehaltsanrich. u. G. M. 470 an
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

**Besseres, nicht zu junges
Kinder mädchen**
für neugeborenes Kind zum 1. od.
15. Juni aus Land gesucht.
Zeugnisausschnitte u. Gehalts-
anrich. einzuweisen an

**Frau Elise Gabelmann,
Gut Ottewig,
Post Jichau i. Sa.**

Oberschweizer-Gesuch.
Beyen Knuth, meiner Frau
suche ich 1. Juni einen tücht.
u. Oberweizer zu 100 Rüb.
bei hohem Lohn. Solche, welche
meine Wirthschaft übernehmen
bevorz. Off. u. M. U. 500
postl. Pretz, Solftein.

Hausbursche,
welcher mit Bierapparat völlig
vertraut ist, u. a. Zeugnis. auto. 1.
sind Stell. Lindenauerstr. 2-N.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Auf ein Rittergut in Sachsen
wird zur Unterhaltung der Haus-
wirtschaft ein tüchtiges, an Thätigkeit
gewöhntes Mädchen per sofort
geleitet. Gehalt nach Ueberein-
kunft, Familienanrich. zugesich.
Off. unt. R. 5850 Exp. d. Bl.

**Ein
durchaus zuverlässiger
Buchhalter**
wird für ein
Dampfsägewerk

**in der sächs. Lausitz zu
baldis. Antritt gesucht.**
Jahresgehalt 2000 Mk.
Angebot unter G. F. 104
an Hansenstein & Vogler
A.-G., Dresden.

Ein erfahrener, repräsentationsf.

Reisender,
welcher mit Erfolg in der Land-
branche gereist hat, wird 2. Wunsch
größerer Fabrik-Etablissements
von einem leistungsfähigen Manne
in dauernde Stellung per sofort
oder später geleitet. Adressen an
H. S. 10 lagend Postamt 6,
Dresden-Kleist.

Gesucht
zum 1. Juni eine tüchtige
Jungfer,

versteht im Schneidern, Nähen
und Sechieren bei hohem Lohn.
Off. unt. J. F. 503 „An-
waltdendant“ Dresden erb.

Anstell. in Mädchen,
welches eine höhere Schule
besucht hat, findet als
Lehrende mit sofortigem
Gehalt Stellung im Corre-
spondenz-Geschäft Max Hoffmann,
Postamt, mit Schriftprobe
Wallstraße 9, 2.

Musik.

**Suche für sofort einen guten
1. Clarinetisten**
(E. St.) bei guter Lage u. freier
Stellung.
Otto Eckenbrocht,
Stadtmusikdirektor, Radeberg.

Hausmädchen
mit besten Zeugnissen, das selbst-
ständig kocht, Wäsche bereitet, fl.
Haushalt vorziehen kann, für
1. Juli gesucht Schubertstr. 37,
II. Etage r.

Kutscher sofort gesucht
mit Kapital zur Führung eines
leichten Fuhrgeschäfts (2 Pferde
u. 1 Landauer) ev. selbst zu über-
nehmen. Näh. Laubegast, Villa
Alberstraße 2.

**Für meine Kolonialwaaren- u.
Delikatessen-Handlung**
suche per 1. Juli einen branchen-
kundigen, gewandten

Verkäufer
Dugo Weising, Strielesenerstr. 12.
Sofort gesucht

ohne Vermittlungsgebühren: 2
tücht. Schweinemädche, 10 Mittel-
und Kleinschweine, 30 Großschweine
bei 90 Taler, 20 Großschweine,
Schirmweiser, Klein- u. Mittel-
schweine, 10 Pferde, 20 Kreuz-
stuten durch Pante, Strielesener-
str. 3, 2.

**Suche für mein Glas- u. Porz.-
Geschäft bei gutem Gehalt**
eine Verkäuferin,
welche pers. englisch spricht, sowie
ein Lehrfräulein.

Veränd. Vorstellung im Glas-
geschäft Prager Straße 42.
Für eine größere mechanische
Werkstätte wird für das
Montage- u. Probieren
Schleifen ein routinierter, branchen-
kundiger

Reisender
Christi per 1. Juli d. J. oder
später für eine gut eingeführte
Tour (Wetterzeit ca. 8 Monate)
geleitet. Offert. mit Angabe der Antritts-
zeit u. Gehaltsanrich. sind zu
richten unter D. V. 830 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Musik.
Suche ab Rittmeister g. Trom-
peter auf gute Saal. Johann-
Meyerstr. 24, 3. bei Neubert.

Streng reelle Aufträge!
1000 Vermittl. in kurzer Zeit!
Offene Stellen!
1 junger Expedient, 2 Schreiber, 1
Vogelknecht, 7 Bediensteten, 1
Vertrauensm. Assistent, 2 Köche,
1 Dienstm. u. 9 Arbeiter, 2 Haus-
männer, 6 Diener, 4 Hausfrauen,
1 Stallbursche, 1 Wirthschafter,
2 Stützen, 1 Kaufb., Hausmädchen,
Zimmermädchen.

**Bureau
Maucksch, aller Branchen,**
Teleph. I. 6399, Cont. Bedien.

Reisedame
zum Besuch von Privatwirthschaft
suche bei 6 Mark festen Speise
pro Tag und hoher Provision.
Nur gute Bekannte werden be-
rücksichtigt.

**G. Hausold, Corsetfabr.,
Magdeburg.**
Ehrliches und erprobtes

Mädchen
v. 15-18 J. wird von kinderlos.
Cheleuten in Dienst ges.
Familienanrich. wird auf
Königshaus geleitet. In werden
Cotta, Schanzenstraße 14, 1.
von Abends 7 Uhr an.

Sofort gesucht:
ältere einfache Landwirth-
schafterin u. Wittwe mit
größerem Kindern, jüngere
Wirthschafterin f. Rittergut
d. Pante, Kreuzstr. 3, II.

Gesucht
wird ein ig. anst. Mädchen, w.
Lust hat, sich in seinem Hand-
schuhgeschäft als
Verkäuferin
auszub. Off. A. O. 517 Exp. d. Bl.
Konditor.
Suche per 15. Juni e. jungen
Konditor, welcher selbstständig
arbeiten kann. Off. m. Gehalts-
anrich. u. H. 600 bester.
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

Lebensstellung für j. Menschen!

Ja Mann, welcher bei uns das Topesier-Handwerk nebst der
Fabrikation uneres gefebl. gechl. Fußbodenbelags erlernen will,
kann bei uns unter allergünstigsten Bedingungen in die Lehre treten.
Nur nehmen wir event. jung. Males- od. Topesiergehilfen zur An-
lernung bei dauernder Beschäftigung an. **Leberecht Schmidt
& Sohn,** Topesiermstr., Holbeinstraße 64.

Reise-Inspektor
in Direktionsstellung wird für unsere Unfall- u. Haftpflicht-
Abtheilung zu äußerst günstigen Beding. gesucht. Pensionberecht.
„Allianz“, Versicherungs-Akt.-Gesellsch. in Berlin.
Die bevollmächtigte General-Agentur,
Amalienstraße 19.

**Kräftige
Arbeiterinnen**
finden bei wöchentlichem Recordlohn von
12 bis 20 Mark sofort Beschäftigung
Freibergerstrasse 91.

Junger Mann
mit guter Handschrift für Kontor
in
**Weingroßhandlg.
geleitet.**
Offerten mit Zeugnisausschnitten
an **Hansenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden,** unter
G. T. 476.

**Für alleinigen
Führung**
eines Produktengeschäfts
wird entsprechende Verdin-
lichter mit 1000-1500 M. so-
fort gesucht. Dasselbe kann auch
kautell übernommen werden.
Off. unter D. D. 6285 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Wirthschafterinnen,
selbstständig u. unter Leitung o.
groß. u. klein. Güter nach allen
Gegenden Sachsen bei hohem
Gehalt in gute u. dauernde Stell-
ungen z. jet. Antr. geleitet d. b.
**Landwirthschaftl.
Bureau in Berlin Dresden,
Strabelfraße 12, 1.**

Kaufmann,
25 J. alt, sucht Stellung für
Kontor od. Lager. Später Be-
schäftigung nicht ausgeschlossen.
Offert. unt. D. L. 6248 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Herrschastlicher
Kutscher**
berheir. Mann, geb. Kavallerist,
sch. Fahrer, guter Pferdebesitzer
mit nur best. Zeugn. u. Empfeh-
lung, sehr zuverlässig und tüchtig, sucht
Stellung zum 15. Juni od. 1. Juli
bei Herrschaften od. Fabrik. Off.
erbeten an **Richard Schäfer,
Worfburgerstraße 11.**

**Junge flotte
Kellnerinnen**
in Hotels, Bier- u. Weinstuben
suchen auswärtig Stelle.
**Carl Schnee,
Johann-Georgen-Allee 12,
Rechn. Nr. 2216.**
Bei Restaurationen od. sonstig.
Geschäftsstellen sucht lediger
Mann auf Montag u. Donnerstag.
Beschäftigung!
Funktion vorh. Auf hohe Be-
zahlung wird nicht gesehen. Off.
u. N. V. 514 Exp. d. Bl. erb.

Oberschweizer.
Empfehle den Oberschweizer,
Bauern und Betner, mit 5, 6,
10 jähr. Zeugnissen, pr. 1. Juli,
ledige Oberschweizer, sowie
Schweizer auf Freistellen,
20 Unterweizer u. 8 Lehr-
burschen werden gesucht bei
hohem Lohn, Stellen in Sachsen.
**1. Schweizer-Herberge
„zum gold. Löwen“,
Dresden, Friedrichstraße 7,
Teleph. Amt 1, 723.
A. Fricker.**
NB. 1. Juni Abends 9 Uhr
Schweizer-Versammlung des
intern. Schweizer-Bundes im
Bereinslokal. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bitten
der Vorstand.

Stellen-Gesuche.
Gebild. Fräulein,
25 Jahre alt, ev. der engl. Sprache
mächtig, im Kochen und Hand-
arbeiten nicht unerfahren. Tücht.
sucht zum 1. Juli Auf-
nahme in keinem Haushalt od.
Ferienort und möchte sich im
Kochen vervollkommen. Gehalt
erwünscht. Offert. D. T. 828
Rudolf Mosse, Dresden.

**Oberschweizer-Stelle
geleitet.**
Suche 3. Juni Stellung als
tücht. Oberweizer, zu belieb. Vieh-
stand bei Stallfütterung. Nur
gute Zeugn. Abt. an den Ober-
schweizer W. postlagernd Preen,
Solftein.

Mechaniker,
alt, sucht Stellung in Emballage
oder Knopffabrik. Off. erb. unt.
M. A. 471 in die Exp. d. Bl.

Schildermaler,
Wiener, tüchtiger, selbstständiger
Arbeiter nach modernem Stil,
sucht Stellg. Off. N. E. 498
in die Exp. d. Bl. erb.

Landw. Institut.
Empfehle sof. u. spät. Inspr.,
Doro, Wöde, Schirmstr.,
1. Subjektor energischer Mann
gleichzeitig vermittelte hies.
Landwirthschaftl. Gefinde.
Maucksch & Bur, Marktstr. 10, p

Dele, Fettwaaren, Drogen!

Sehr tüchtiger Herr reiferen Alters wünscht Vertrauens-
Stellung Vertret. des Chefs a. Kontor u. Reisen ges. hervor.
Leistungen wird gewünscht: Dauernd sichere Position und hohes
Einkommen. Gefäll. Off. unter N. O. 507 Exp. d. Bl. erb.

**Wäsche-
Directrice**
mit guten Empfehlungen, sucht
zum 1. Juli Stellung. Off.
u. H. 5824 Exp. d. Bl. erb.
Gebild. 18jähr. Mädchen, evg.,
sucht 1. Juli od. sp. Stell. als
**Kinderfräulein
oder
Gesellschafterin.**
Selbst. hat einige Kenntnisse im
Franz. u. Engl., ist unwillkürlich,
auch tüchtig, in der Küche
behilflich zu sein u. Familienanrich.
Geleitet wird nicht beabs. Off.
erbeten u. N. K. 300 postl.
Merseburg a. S.

**Einem Tante sucht
Ausbildg. in Krankenpflege**
bei einem Naturarzt. Abt. an die
Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10
unter G. 568 erbeten.

**Für Landwirthe?
Schweizer**
für 1. Juni auf Oberweizer-
stellen, und Freistellen habe
auch frei. Langjähriges
Schweizer-Gur. Filve,
Dresden, Gr. Frobengasse 2.
Nur ein Gesuch!

Stellung.
Geht Off. unt. U. 572 Ann-
Exp. Sachsen-Allee 10.

Wirthschafterin.
Achtbare Frau in mittl. Jahren,
i. tüchtig i. Haush., ganz bei. i. d.
Küche, i. sofort od. sp. Stelle als
Wirthschafterin b. alt. Herrn od.
Dame, 11. Wdh. Altmann-
straße 24, pt. links.

**Junger, freibewer-
Kaufmann**
sucht auf Kontor oder Lager per
sofort oder später Stellung. Gef.
Off. u. O. B. 518 Exp. d. Bl.
in Wädchen, 20 J. alt, sucht
Stellg. i. best. Haus. Off.
Kamenz i. S., Amge 10, 1.

Wittwe,
gew. Wirthschafterin, i. i. Stell.
in Restauration, selb. würde auch
die Leitung e. Filiale, gleichviel
in Brauerei, übernehmen. Off.
unt. O. N. 529 Exp. d. Bl.

**Filve's
Schweizer-Bureau**
nur Rantschestr. 8.
empfehle sofort u. 1. Juni
Oberchw., evg. u. ledig.
Schweizer auf Freistellen,
Unterweizer u. Lehr-
burschen.
Verleitet von Alpenwässern
u. sämmtl. Schweizerartikeln.
Zuh.: Klempner.

**Geldverkehr.
2000 Mark**
w. v. e. hoch. Haus- u. Fahr-
weisesel, auf hypothekar. Sicher-
heit u. viertel. Rückzahl. u. Zins,
sofort zu leihen get. Off. u. O.
K. 526 in d. Exp. d. Bl. erb.

2000 Mark
aus Privatband von Geschäfts-
mann gegen Receipt u. Damnum
auf 3 Mon. geleitet. Off. erb. u.
E. C. 95 in die Fil.-Exp. d. Bl.
gr. Klosterstraße 5.

**aus direkter Privatband sofort
auf 6 Monate**

5000 M.
bei hohem Damnum und Zinsen
geleitet. Gef. Offerten unter
N. T. 512
in die Expedition d. Bl. erbeten.

6000 Mk.
werden auf gute 2 Hypothek in
der Brandtstraße zu leihen
geleitet. 5 % Zinsen u. Aus-
behalt getrogen. Offerten von
Selbstb. unter D. W. 6280
Rudolf Mosse, Dresden.

220 Mark.
Stube, 2 Kamm., Küche, Vor-
haus im Contr., Pöcherstr. 11, p.
für 1. Juli zu vermieten.

5000 Mk.

1. Kap. auf Landhaus mit über
10,000 M. Wert zu 1.4% l. Zill
geleitet. Off. unter E. C. 85
Fil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5

Theilhaber
kann sofort mit 12,000 M. einem
rentablen Geschäft von dauerndem
Verdienst beitreten. Off. u.
O. C. 510 in die Exp. d. Bl.

Mark 15,000
gegen volle Sicherheit zur Ueber-
nahme e. rentablen Fabrikations-
Geschäfts geleitet. Gefäll. Off.
in die Exp. dieses Blattes erb.
unter B. 5407.

**Welcher
unternehmungslustige
Kapitalist**
würde sich
mit intelligentem, technisch und
kaufmännisch gebildetem Mann
verbinden

gehört Ausbeutung weicherer
unter Erfindungen (Koffen-
anzieh) ? Suchender ist Inhaber
einer Firma (im geistl. Ge-
schäftsverh.) 31 Jahre alt, tücht.
erf. Charakter, treuhaft und
fleißig, besitzt große Erfahrung
im Weien der Kasse, kann
jedoch, da selbst ohne Vermögen,
finanzuell zu wenig fort. um
prospektieren zu können. Gef. Off.
erb. bis 1. Juni u. D. U. 820
Rudolf Mosse, Dresden.

10-12,000 Mk.
sind sofort oder 1. Juli auf gute
2. Stadt-Hypothek auszuliehen.
Off. von Selbstb. erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden,
unter D. S. 6276.

**Mündelsicher!
Zwei I. Hypotheken**
von 32,000 u. 36,500 M.,
event. weniger, von bünfl. Zins-
zahler per sofort oder 1. Juli auf
Borst.-Zinshäuser geleitet.
Off. unt. N. K. 510 in die
Exp. d. Bl. erb.

3000 M. Damnum.
3000 M. auf 6-9 Mon. geg.
Hypothek innerhalb der Brandt-
str. auszuwärtiges Zinshaus zu
leihen geleitet, ev. auch Wechsel.
Nur Selbstb. erbeten werden ge-
beten. Offerten unter N. S. 511
in die Exp. d. Bl. zu senden

45-b. 50,000 M.
werden auf mündelsichere 1. Hy-
pothek sofort zu leihen geleitet.
4% Zinsen und etwas Aus-
behalt wird getr. Offerten von
Selbstb. erbeten unter D. U. 6278
Rudolf Mosse, Dresden.

10% Damnum.
Suche sofort auf Grundstück
Niederlöbnitz, mit der Brandtstraße
ausgehend,
4000 M. 5%
vom Selbst. Off. u. D. T. 625
Rudolf Mosse, Altmarkt 15, 1.

Eigenbranche.
Jung Kaufm., gel. Eisenb.,
m. Ba. Ref., wünscht in ein Ge-
schäft einzutreten, wo ihm Gelegen-
heit gebt, in dem. mit wach-
send. Lust zu übera. Gef. Off.
unt. J. G. postlag. Postamt 10

**Stiller
Theilhaber**
(auch Dame) mit 12-15,000 M.
Kapital-Einlage in ein kleines
alt. Geschäft zur Uebernahme eines
Theilhabers geleitet. Kapital-Ver-
zinsung 12%. Hypoth. Sicher-
heit. Gef. Off. u. J. D. 501
„Anwaltdendant“ Dresden.

5000 Mark
1. Hypothek auf ein schön. Villen-
grundstück per 1. Juli von gut-
geleiteten Betber geleitet. Off. v.
Selbstb. erbeten unter D. W. 6280
Rudolf Mosse, Dresden.

25-b. 26,000 M.
als 1. Hypothek auf Säckerei-
grundstück, Vorort von Dresden,
geleitet, 31,000 M. Brandt-
werden sofort bez. 1. Juli geleitet.
Offerten unter M. U. 490
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Seite 13 „Freiberger Nachrichten“ Seite 13
Continu. 27. Mai 1900 Nr. 141

Geldverkehr.
Herzliche Bitte.
Gibt es nicht einen Menschen,
wider eine durchaus
gebild. den best. Kräfte angeh.
nicht unbeding. Hilfe mit ein.
Darlehen von 200 Mk. ausstellt?
Schnelle Sicherheit woch. Zin mit
M. V. 197 in die Exp. d. Bl.

Vermietungen.
In der 1. Etage ist ein möbl.
möbliert. Zimmer
an selben Herrn sofort zu verm.
Näh. Neudammstr. 4.

Sommerwohnung
In einem Bauernhause bei Köd-
dorf, in schöner Höhenlage am
Bade, billig zu vermieten.
Näheres bei H., Grünstraße
Nr. 25, part. links.

**Restaurations-
Localitäten,**
In der großen neuen Anlage,
Sauptplatz Dresden, sofort an
richtigen Wirt zu vermieten.
Gef. Off. mit J. G. 504 an
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

Siehe ein Lokal,
im Restaurant eingerichtet werden
kann, aber nur in guter Lage in
Ober bei Dresden, Dresden u.
V. L. L. Hauptpost. Dresden.

**Schöne
Halb-Etage,**
Lutherstr. 10, 1. 2. Zimmer, Fenster,
Balkon, 2 1/2 Kammern, Küche, gr.
Korridor u. Zubeh. 650 Mk. sof.
beziehb. oder 1. Juli.
Exp. S. Schlaft. Veterin. 7. 2. r.

**Typische
Sommerwohnungen**
vermietet billig **Kasper,
Vorsberg.**

Wer sich in Sachsen herr-
licher Residenzstadt Dres-
den dauernd niederlassen will,
hat dies am vortheilhaftesten in
seiner schönsten Vorstadt
Dresden-Striesen.

Gedunde preiswerthe Wohnungen,
Vorzügl. Verbindung nach jeder
Richtung der Schiff und Bahn.
Näheres durch den Bezirksverein
Dresden-Striesen.
Exp. Studie zu vermieten
Wilmshausenstr. 21, r.

Ein Laden
mit 2 Fenstern in bester
Geschäftslage in
Grossenhain,
am Hauptmarkt, ist per
1. September c., ev. früher
zu vermieten.
Off. unter D. W. 831
an Rudolf Mosse in
Dresden.

Lagerplatz
In der Altstadt zu mieten oder
zu kaufen gef. Off. u. A. H. 738
Annoncen-Exp. d. Vaterland 1.

**Grosser
Eckladen**
mit Niederlage und großer
Wohnung, beste Lage,
passend für jedes große Geschäft,
vorzügl. für Farben- u. Drucken-
geschäft, da in der Nachbarschaft
keins vorhanden ist, auch für Re-
novation oder Weinhandl., da
das ganze Barriere hierzu ge-
eignet werden kann, bis
1. Oktober zu vermieten.
Sorgfältig nicht ausgehoben.
Zorgauerstraße 25, Dresden-
Reichen, u. er. d. Säbner, 1. Et.
Ein leerer Zimmer f. 1 B. 107
zu vermieten, Seebl. 17, b. r.

Leubnitz-Neu-Ostra,
Zehnaische, 10 Min. von der
Stadt, entf. in die aus 53.
St. Exp. u. Zubeh. best. 1. Et.
1. B. u. 500 Mk. zu verm., event.
in auch d. Grundst. bill. zu ver-
mieten, u. geb. Off. u. O. J. 525
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stallung
für 10 Pferde, große Kammern
u. Heuboden, 1. Oktober zu ver-
mieten, Preis 800 Mk., Gohlis-
straße 18, 1. Etage.
Gut möbl. Zimmer
für 1 oder 2 Herren zu verm.
Marchallstraße 43, 2. Et. links.
Exp. 1 Kammern mit Fen zum
1. oder 15. Juni zu verm.
Näh. Windmühlstr. 233, Soufer.

Sommerwohnungen
sind zu vermieten. **B. Schulze,**
Reinigungs 16 bei Pillnitz.

**Pensionen.
Pension.**
In einer Villa in herrlicher
Lage, Waldgegend, in der Nähe
erholungsbedürft. Mädchen Kur,
1. Et. des Hauses u. weibl.
Kamern. Nur Sonntags u. Feiert.
Näh. N. H. Penzions, Gef. Off.
an H. A. Grünzig, Bärenburg
bei Köditz.

Pension
Für ein junges Mädchen mit
einem einige Wochen alten
Kinde wird per 15. Juni oder
1. Juli gute, angenehme

Pension
ge sucht. Angebote mit genauem
Preis werden unter L. W. 5
Hauptpostlag. Dresden erbeten.

Pflege und Pension
zu nehmen. Wohnung direkt am
Fuße herrlicher Waldungen ge-
legen, 1/2 Stunde von Stadt,
5 Min. von Bahnh. entfernt.
Werthe Off. mit L. Z. 100
postlagernd Köditz bei Nichten-
stein-E. erbeten.

**Sommerfrische
Süssebach**
bei Oelsnitz i. Vogtl.
556 Mr. über'm Meerespiegel.
Gut eingerichtete Zimmer, Pen-
sion zu 4 Mk. Bäder im Saale.
Schöner Garten und prächtige
Waldpostergänge. Fernspr. 10.
Näheres Ansf. d. L. Graul.

**Schweizer Pension
und Soolebad
Villa Gregory,**
Schönbau-Berchtesgaden
seit 22 Jahren bestehend, herrl.
Lage, vom 15. Mai bis
15. Okt. geöffnet. Preis. folgen.

Ein Knabe
ist an kindl., edelb. Herrschaften
zu vergeben. Alles Näh. Rosen-
straße 18, Sout.

Gesucht
wird für ein 3 Wochen altes
Kind (Mädchen) eine liebevolle
Unterstütz. Nur Familien, wo
das Verlangte bieten können,
müssen Offerten mit genaumen
Ansprüchen per Monat unter
K. P. 10 Hauptpostlagernd
Dresden einleiden.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
**Herrschaftliches
Landhaus**
Villa, entf. 14 1/2. Badestube,
Kammern u. Stallgebäude, groß.
Gemüse- u. Obstd. ca. 33
Mn. Acker, verpachtet, 15 Mn.
von der Stadt, prachtvolle
Lage am Fuße des Jar-
gebirges, sehr angenehmes
Wohnen, Alters h. zu verk.
Preis 50,000 Mk.,
Anzahl. 15,000 Mk.
Ansf. entf. u. Fol. 301
Wilh. Hennig & Co.,
Dessau.

Ein Gut
mit 41 Scheffel Land, 20 Mn.
von Pillnitz entf., in großer Zu-
kunftslage, sehr gut passend für
Gärtner, ist preisw. zu verk. Näh.
B. Schulze, Reinigungs 16.

Gasthofverkauf
für 58,000 Mk. mit 100 Scheffel
Land, 3 Biecken, 15 Rinder und
8 Schweinen kommt Inventar in
der Freiburger Gegend. Duvoth.
gerichtet u. gut lebend. Anzahl.
10,000 Mk., nehme auch kleines
Objekt mit in Zahlung. Off. u.
H. H. 58 erbeten postlagernd
Kötzschenbroda.

Rittergut,
enth. ca. 684 Morgen angl.
Ländl. Anlage, 1000 Ständer
Berechn. Grünsteinbruch,
einchl. lebend. u. todt. Inv.
Preis 254,000 Mk.
Anz. 100,000 Mk.
event. kann ein angrenzendes
Stadtgut, entf. ca. 300 Morg.,
als Wohnsitz in der
Stadt, für 180,000 Mk. bei
50,000 Mk. Anzahlung dazu ge-
kauft werden, wodurch eine
Besetzung von ca.
1000 Morgen
geschaffen wird. Auskunft erl.
unter Chiffre Fol. 236 Wilh.
Dennis & Co., Dessau.

Billiges Gut
mit 46 Scheffel Feld, gut. Weid.
in schöner Sommerfrische, nahe
Bahn, bei Dresden, weg. Heber-
nahme eines Guts, mit sämtl.
Inv. zu verk. Anzahl. 1000 Mk.
M. Obl. oder Inv. werden mit
in Zahlung genommen. Offert.
unter Chiffre D. B. 6283
Rudolf Mosse, Dresden.

Verkauf — Tausch.
Zwei schöne 5/2% Zinshäuser,
Dresden-N., zu verkaufen od. auf
Billengrundstück, bis Pflanzweg
gelegen, zu tauschen. Off. mit
O. G. 523 in die Exp. d. Bl.

Billengrundstück
in beliebiger Sommerfrische bei
Schandau in der Sächsl. Schweiz,
in schöner Lage am Wald und
unmittelbar an der Elbe, wegen
Erbregulierung ist zu verkaufen.
Das Grundstück hat geräumige,
massive Villa im Schweizerstil,
sehr gr. bracht. Obd. und
gute Gärten, Dampfheizst.-
Anst. am Grundstück selbst. Das-
selbe ist schuldfrei. Preis 48,000
Mk., bei wenig Anzahlung sofort
zu verkaufen. Mann gleich
bezogen werden. Off. bitte
unt. N. L. 504 in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Schönes Gut,
Oberlauf, an Stadt und Bahn,
massive Gebäude, 75 Acker, sofort
zu verkaufen oder g. Grundstück
oder Haus zu verhandeln. Off.
u. O. E. 521 Exp. d. Bl.

Landhaus
nahe Dresden, 8 Mn. a.
Bahn, schöne, gesunde Lage,
passend für Pensionäre u.
bei wenig Anzahlung sofort
zu verkaufen. Mann gleich
bezogen werden. Off. bitte
unt. N. L. 504 in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zinshaus
mit Garten bei Dresden zu kauf.
Off. mit Preis und mit. Anzahl.
u. G. 5818 Exp. d. Bl. erbet.

Villa
mit Garten bei Dresden zu kauf.
Off. mit Preis und mit. Anzahl.
u. G. 5818 Exp. d. Bl. erbet.

Land-Gasthof,
der einzige in der Umgebung
mehrerer Dörfer, soll wegen
hohen Alters des Besitzers ver-
kauft w. N. Objekt u. angeu.
Offerten unter L. C. 4437 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Landhaus
mit schönem Obst- u. Gemüse-
garten, 1 St. von Pirna entf.,
ist für 4500 Mk. zu verk. Näh.
B. Schulze, Reinigungs 16.

Mächtige Thonlager
verschiedener (auch besser) Qua-
lität zur Verwendung zu industri-
Zwecken werden nachgemietet.
Billiges, an der Bahn gelegenes
Baugrund u. renomm. Fabrik
mit beträchtl. Abgabe d. Thon-
branche vorhanden. Offerten
unter A. W. 121 erb. an den
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Gasthofs-
Verkauf.**
Verkaufe mein in einer kleinen
Fabrikstadt bei Cottbus geleg.,
gutgehendes **Garten-Local,**
Nahverkehrsstation, 26 Mn. Land,
mit Inventar und bevorz. Kunden-
liste für 22,000 Mk. Anzahl.
10-12,000 Mk. 9 Jahre im Be-
sitz. Adressen unter C. 5808
Exp. d. Bl. erbeten.

**Zur Errichtung
einer
Ziegelei,**
welche in der Gegend großes Be-
dürfnis ist, verkaufe ich meinen
ca. 25,000 qm groß. Lehmbau,
im Durchschnitt ca. 5 Meter hoch,
an Landstrasse u. Nähe Bahnhof
in großer, ausblühend. Industrie-
zone gelegen, für den sehr billig,
aber selten Preis von 10,000 Mk.
bei schnellem Abzuge. Selbst-
reflektionen bitte, Anfragen unt.
G. Z. 480 zu richten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Zinshaus
in Vorbestritten billig für
78,000 Mk. zu verkaufen.
Verhandlung 5/2%.
Stein & Co., Schiffsstr. 8, 1.

Wirthschaft
mit 14 Scheffel Land, 1/2 St. v.
Pillnitz, sehr gut pass. für Gärt-
ner, auch als Baustelle, ist f.
d. billigen Preis von 18,000 Mk.
zu verkaufen. Näh. B. Schulze,
Reinigungs 16.

Kaufe
in der Gegend bei Dresden bis
Reichen Gathhof od. Restau-
rant mit Saal, wenn 10,000 Mk.
Anz. genügen. Otto Müller,
Stöckchenbroda, Githofstr. 2, 1.

Bauland
auf der Emmer-Allee aus erster
Hand zu verkaufen, herrl. Lage,
pr. am M. 21. Gef. Off. mit
J. L. 508 „Anwaltskanzlei“
Dresden.

**Herrliches
Eck-Restaurations-
Grundstück,**
Vorst. Dresd., großart. Zukunfts-
lage vor 2 Jahren neu gebaut,
traulichheit, zum Selbstkostenpr.
sofort zu verkaufen. Volle
Konzeption. Preis ca. 19,000 Mk.
Jahresumsatz, viel Branntwein,
amtl. Taxe ca. 12,000 Mk., Extra-
Nische 400 Mk. Preis 131,000
Mk., Anzahl. 8-10,000 Mk. Nur
Selbstkäufer wollen Off. abgeben
u. P. 20966 Exp. d. Bl.

Schönes Gut,
Oberlauf, an Stadt und Bahn,
massive Gebäude, 75 Acker, sofort
zu verkaufen oder g. Grundstück
oder Haus zu verhandeln. Off.
u. O. E. 521 Exp. d. Bl.

Landhaus
nahe Dresden, 8 Mn. a.
Bahn, schöne, gesunde Lage,
passend für Pensionäre u.
bei wenig Anzahlung sofort
zu verkaufen. Mann gleich
bezogen werden. Off. bitte
unt. N. L. 504 in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zinshaus
mit Garten bei Dresden zu kauf.
Off. mit Preis und mit. Anzahl.
u. G. 5818 Exp. d. Bl. erbet.

Villa
mit Garten bei Dresden zu kauf.
Off. mit Preis und mit. Anzahl.
u. G. 5818 Exp. d. Bl. erbet.

Land-Gasthof,
der einzige in der Umgebung
mehrerer Dörfer, soll wegen
hohen Alters des Besitzers ver-
kauft w. N. Objekt u. angeu.
Offerten unter L. C. 4437 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Landhaus
mit schönem Obst- u. Gemüse-
garten, 1 St. von Pirna entf.,
ist für 4500 Mk. zu verk. Näh.
B. Schulze, Reinigungs 16.

Mächtige Thonlager
verschiedener (auch besser) Qua-
lität zur Verwendung zu industri-
Zwecken werden nachgemietet.
Billiges, an der Bahn gelegenes
Baugrund u. renomm. Fabrik
mit beträchtl. Abgabe d. Thon-
branche vorhanden. Offerten
unter A. W. 121 erb. an den
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Gasthofs-
Verkauf.**
Verkaufe mein in einer kleinen
Fabrikstadt bei Cottbus geleg.,
gutgehendes **Garten-Local,**
Nahverkehrsstation, 26 Mn. Land,
mit Inventar und bevorz. Kunden-
liste für 22,000 Mk. Anzahl.
10-12,000 Mk. 9 Jahre im Be-
sitz. Adressen unter C. 5808
Exp. d. Bl. erbeten.

**Zur Errichtung
einer
Ziegelei,**
welche in der Gegend großes Be-
dürfnis ist, verkaufe ich meinen
ca. 25,000 qm groß. Lehmbau,
im Durchschnitt ca. 5 Meter hoch,
an Landstrasse u. Nähe Bahnhof
in großer, ausblühend. Industrie-
zone gelegen, für den sehr billig,
aber selten Preis von 10,000 Mk.
bei schnellem Abzuge. Selbst-
reflektionen bitte, Anfragen unt.
G. Z. 480 zu richten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit kleinen Wohnungen u. Werk-
stattengebäude, Alles vermietet,
u. groß. Garten, Bestenwert Dr.
für 60,000 Mk., Anzahl. nicht unter
12,000 Mk. Hyp. berechtigt. Off.
unt. W. Z. 516 Exp. d. Bl.

Zinshaus,
Abrethstr., unmittelbar
an Grunauerstr., ohne
Kauf, 25 Jahre in einer
Saal, erbaulich halber
preiswerth zu verkaufen.
Fauch ausgehoben. Ansf.
u. F. Z. 158 Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden erbeten.

Ein Mustergut,
ca. 596 Morgen Rüben-
boden (Rittschel), nahe gr.
Garnisonstadt mit höheren
Schulen — 8 Serrenhaus
am Park — 18 Pferde, 9
Kühe, 80 Rinder —
Milchverkauf, einchl. Invent.,
Hyp. nur Landkass., Kauf-
preisschalter, Preis 390,000
Mk. bei 100,000 Mk. An-
zahlung zu verkaufen, ev.

Tausch a. Haus etc.
Auskunft ertheilt unter Chiffre
Fol. 169 Wilh. Dennis
& Co., Dessau.

**Passend für pensionirte
Offiziere, Beamte etc.
1 herrschaftl.
Landgut,**
eigene Jagd auf Reh- und
Sirschweid, Post u. Bahnh.
mit zc., auch fischerberech-
tigt, zwischen Berlin bzw.
Dresden-Breslau, 3 km von
einer Stadt mit Gymnasium
und höherer Mädchenschule,
dominierend und reichend auf
einer Anhöhe gelegen, in ge-
eigneter u. angelegter Lage,
im Orte, dabei isolirt. Areal
ca. 532 Morgen, davon ca.
die Hälfte Forstbestand,
herrschaftl. Wohnhaus mit
10 Zimmern und Weingel.
moß. Geb., leichtem Bewirt-
schaften, mit Weinbau zc.,
6 Pferde, Rindvieh wird nur
für eigenen Bedarf gehalten,
deshalb wenig Personal, Ein-
schüßl. lomb. und gut. In-
ventars verkaufe

**billig für
95,000 Mark,**
à Morgen 180 Mr. bei
30,000 Mk. Anzahlung.
Es ist ein billiger Wohn-
sitz. Von 15,000 Mk. die Zeit
zu 4 % = 3800 Mk., sowie ist
für eine Wohnung Miethe zu
bezahlen — ohne Jagd, Pferd
und Wagen. Auch ist die Be-
sitzung zu vergrößern durch
Zufahrt des angrenzenden Nach-
bargutes von ca. 190 Morg.,
zu welchem ein schöner Teich
gehört und dessen Ufertheile
als Vorwerk benutzt werden
können, Preis 250,000 Mk.
Auskunft ertheilt unter Chiffre
Fol. 283 Wilh. Dennis
& Co., Dessau.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

1 Bauerngut,
1 1/2 Stunde v. Lobau, 10 Mn.
entfernt von Bahnh., mit
74 Scheffel Areal in schöner
Lage und Feldern im Orte, moß.
Gebäude, fertige Feinschne-
zsch., ist mit oder ohne Vorhand.
Invent. zufolge beid. Verhältn.
äußerst preisw. zu verk. Inb. ein
so günst. Kauf nicht gleich wieder
vorkommt. Näheres ertheilt S.
Maudsch, Dürrenbergdorf bei
Lobau, am Bahnh.

Rubefik
für
Offiziere, Staatsbeamte zc.
Sich und Stimme
im Romminal-Vandort.
Mein lange Zeit in adligem
Besitz gezeichnetes, mit guter
Jagd auf Rebe u. z. w., mit
Teichfischeret versehenes

Rittergut,
ca. 160 ha—640 Morg.,
2 km von Bahnh., Nr. Zimm.
Herrenhaus mit 3 adlig.
Kammern, 6 Morg. Park zc.,
bei Wirthschaftshof, verz.
Kammergeb. halber sehr

20,000 Mark billiger
für 170,000 Mark bei 40 bis
80,000 Mark Anzahlung. Aus-
kunft ertheilt unter Chiffre
Fol. 225

**Wilhelm Hennig & Co.,
Dessau.**

**herrschaftliches
Rittergut,**
enthaltend ca. 960 Morgen im
durchgängig **Rübenboden.**
Schon mit 11 Morg. For-
u. Waldgraben, manns. Bau-
schönschönheiten, sonst lebend
und todt. Inventar, Preis
100,000 Mk. bei 15,000 Mk. An-
zahlung. Auskunft ertheilt unter
Chiffre Fol. 193

**Wilhelm Hennig & Co.,
Dessau.**

Passend f. Jagdliebhaber
Verkaufe in einem lebhaften
Orte nahe Bahnh. an
eine Berlin-Görlich mein

**Freibauerngut,
110,52,30 Hektar.**
ca. 442 Morgen, mit herrsch.
Wohnhaus, moß. Gebäud.,
leb. u. todt. Inventar, ca. 200
Morg. Wald, theils schlanb.
Preis 12,000 Mk.,
Anzahl. 20 — 50,000 Mk.
Auskunft ertheilt unter Chiffre
Fol. 232

**Wilhelm Hennig & Co.,
Dessau.**

**Gut,
ca. 285 Morgen,**
mit gut. Gebäuden, konigl. Auf-
benutz. für 75,000 Mark bei
20,000 Mark Anzahlg.
Das Gut hat ein
sehr werthv. Kieslager.

**Wilhelm Hennig & Co.,
Dessau.**

Verkaufe sofort
mein im Kr. Löwenberg gel.
100 A. i. d. Familie befind-
liches, geerbtes

**herrschaftliches
Bauerngut,**
ca. 280 Morg. Weizen-
boden, mit 700 Morg.
Jagd,
12,000 Mark billiger,
für 84,000 Mk. a. Morg. 300
Mk., einchl. leb. u. todt. Inv.
Ausk. erth. u. Chiff. Fol. 135.

**Wilh. Hennig & Co.,
Dessau.**

Verkaufe
mein nahe Gymnasialstadt,
2 St. von Bahn von Breslau
gel. — mit vorzügl. Jagd
verf. — 10-12,000 Mk.
Milchverf. — bedeut. Hebe-
schuh bringendes

Rittergut
mit Brennerei,
ca. 900 Morgen, Serren-
haus in 6 Morg. gr. Park,
komplett. Inventar, für
240,000 Mk.
bei 1/2 Anzahlg. Auskunft erth.
unter Chiffre Fol. 204

**Wilh. Hennig & Co.,
Dessau.**

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Sonntag, 27. Mai

7039 Mtr. Waschstoffe

Coupons und Reste, hochfeine prima Gewässer und andere Qualitäten in Rippen, Zappet, Brocat, Organby, Zephyr, Seiden-Foulard und Bajadere in den herrlichsten, entzückendsten Mustern und Farbenstellungen, reizende, duftige Stoffe, habe ich

bedeutend unter Preis

erworben und verkaufe, so lange der Vorrath reicht, **Serie Ia** 25 Pf. per Meter, **Serie IIa** 30 Pf. per Meter, **Serie IIIa** 35 Pf. per Meter, **Serie IVa** 40 Pf. per Meter, **Serie Va** 50 Pf. per Meter, **Serie VIa** 60 Pf. per Meter.

Besonders wichtig für Wiederverkäufer!

DRESDEN
Wallstrasse 9, nur I. Etage, Ecke Scheffelstr.
Kein Laden.

J. Kirstein

DRESDEN
Wallstrasse 9, nur I. Etage, Ecke Scheffelstr.
Kein Laden.

An die
Deutsche Reformbettenfabrik
M. Steiner & Sohn
Frankenberg i. S.

Ich bin froh, daß ich meine Holzbettstellen rechtzeitig abgetoht und mit Ihren Messingbettstellen einschl. Reform-Ausstattung verkauft habe.

Meine Reisenden sind von Ihren Betten ausnahmslos entzückt, versichern mir, daß sie nirgends ebenso gut schlafen, wie in meinem Hotel und sehr oft kommt es vor, daß die Herren der Betten wegen hier bleiben und ihre Absteher von hier aus machen.

Swidau i. S.

(ges.) Edelwein Weigert,
Hotel „Zur Rose“.

Fillialen der Deutschen Reformbettenfabrik **M. Steiner & Sohn, Commd.-Ges., Dresden, Victoriastrasse 2, Berlin, Leipzig, Hamburg.**

Natur-
Wäscherei **„Edelweiss“**
May & Nowinsky

Dampfwäscherei
Kunstplätterei
Gardinenspannerei
Abth. f. Ausbesserungen
empfiehlt ihren
vergrößerten Betrieb
mit neuesten
vollkommenen Maschinen.

Rasche Bedienung.
Kein Aufstrengen der Wäsche.
Seydenfreie
Abholung u. Rücklieferung
durch unser Geschl.
Telephon Amt II Nr. 643.

Annahmestellen:
Pillnitzerstrasse 29
Neust. Markt I (Straßen-
bahn-Haltestelle)
Oppellstrasse 12.

**Waldschlösschen-
Terrasse.**

Sonntag den 27. Mai
Monat Mk. 1,25 von 12—2 Uhr.
Bouillonsuppe mit Einlage.
Goldbutte mit Dillsauce.
Kalbsfricandeau mit Gärtnergemüse.
Rehkeule.
Salat oder Compot.
Gemischtes Eis oder Butter und Käse,
oder Kaffee.
Nachmittags von 4 Uhr an
Großes Doppel-Militär-Concert.
Programm 10 Pf. Kinder frei.
Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

Welte - Mühle,

Rennitz = Dresden.
Größtes Vergnügungs-Etablissement.
Jeden Tag Familien-Concert.
Hochachtungsvoll **A. Birnbaum.**
Concert- und Ball-Etablissement
Zu den Linden, Cotta.
Jernsprecher 1877.
Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
Von 5—7 Uhr **Tanzverein.** — Tanzkarten 10 Stück 60 Pf.
Keller und Küche vorzüglich.
Es ladet ergebenst ein **Karl Krutzsch, Besitzer.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Warum in die Ferne schweifen!
Wenn das Gute liegt so nah!
**Paradiesgarten
Zschertnik.**

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
**Heute gross. Concert
und feiner Ball.**
Hochachtungsvoll **Max Heide.**

Grüne Wiese, Gruna.
Heute Abend 8 Uhr:
Große Blumen-Polonaise.

Gasthof Kaitz.

Heute grosses **Garten-Frei-Concert,**
von 5 Uhr an **feine Ballmusik.**
Um gültigen Besuch bittet **Arth. Jauer.**
Dampfschiffstation. **Rahnfähre Rennitz-Kaditz.**
Gasthof Kaditz.
Heute Sonntag, den 27., **grosser öffentl. Ball.**
Von 4 Uhr an **Garten-Frei-Concert.**
Bahnhof Radebeul. **Straßenbahn Trachau.**
Hochachtungsvoll **P. Richter.**

Kula's Gasthof Stetzsch.

Heute Sonntag
ein Tänzchen.
Es ladet ein Hochachtungsvoll **Gustav Kula.**

Gasthaus Leubnitz-Neuöstra
Heute Sonntag
Ballmusik.
Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag
(beide Tage)
Grosse öffentl. Ballmusik.
Heute Sonntag von 4—6 Uhr
freier Tanz.
Morgen Montag von 7—10 Uhr
freier Tanz.
10 Uhr großartige, originelle
Polonaise.
Kalkulator in der Baumblioth.
Eintritt 20 Pf. **Schlus 12 Uhr.**
Hochachtungsvoll **Max Tettenborn.**

Kurhaus Lindenhof,

Schreiberhau im Riesengebirge.
Hotel und Pension 1. Ranges.
Besitzer **Carl Krebs.**
Idyllisch, vollständig staubfrei u. ruhig, ganz abseits
von der im Bau begriffenen Bahnstrecke.
Eigene Wasserleitung mit gesunder Bergquelle.
Jernbahn-Anschluß Nr. 3. Probefahrt gratis.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144

Treffpunkt aller Fremden! Stadtwaldschlößchen, Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert des Wiener Damen-Orchesters Maria Peschka.

Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Frühkonzert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Schlaechten-Panorama.

Die Schlacht bei Wörth.
Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.
Begen Abbruch des Gebäudes nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Goldene Höhe.

Prachtvoller Aussichtspunkt.
Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert und feine Ballmusik.
Achtungsvoll C. Biehle.

Güldne Aue.

Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Montag Festpolonaise mit grossartiger
Präsent-Vertheilung.

Felsenkeller.

Heute Sonntag
Grosses Garten-Concert.
Im Saale: Feiner Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Neu. Gasthof Modrik Neu.

Telephon Amt I. 2161.
Großes Garten, Concert- und Ball-Club.
Sehenswerth!
Werthen Gärten, Wein- und Gesellschaften empfehle meine
Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
Achtungsvoll Otto Schüttel.

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.

Heute Sonntag Tanzvergnügen mit Centre
mogu ergebnis einladet
E. Keller.

Neu! Neu! Neu!
G. Siemank's
Conditorei, Café und Wein-Stuben,
Lanzenkaffee, am Dampfschiff-Schiffplatz.
Komfortabel eingerichtet. — Gesellschafts-Zimmer. — Herrliche
Sitzplätze nach der Küch., Schweiz und dem Elbthal. — Weine
des Juma Heinrich Grell, Dresden, zu Originalpreisen.

Hotel 3 goldene Palmzweige.

Bekanntes Familien-Restaurant.
Sehenswerther Wintergarten.
Angenehmster Aufenthalt.
Küche und Keller anerkannt gut.
Vorsüßl. Mittagstisch, kleine Preise, im Abonnement
bedeutenden Rabatt.
Kl. Gesellschafts- u. Vereinszimmer.
Besteingerichtete Fremdenzimmer.
Achtungsvoll Johs. Christ, Bel.

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend die
ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage das An der
Kreuzkirche Nr. 7 gelegene

Restaurant Zum Friedrichs-Garten

früher „Boulevard“
erworben und der Neuzeit entsprechend als bürgerliches Restaurant
eingrichtet habe. Mein Streben wird dahin gerichtet sein, alle
mich Besuchenden auf's Sorgfältigste zu bedienen, für gute
Speisen und Getränke werde ich stets bemüht sein. Einer
gütigen Unterstützung entgegengehend, zeichnet
Dresden, den 27. Mai 1900,
Achtungsvoll
L. Dorsch,
früher Dampfschiff-Restaurant zu Wilmsch.

Anton Müller's AUSTERN-SALON

„Zum Neuen Palais de Saxe“.

Von hiesigen Familien besonders beliebtes, feines Wein-
Restaurant,
hohe, gut ventilirte Räume.

Moderirte Preise. — Franz. Küche.
Pilsner Bier
aus dem bürgerlichen Brauhause.

Schwedisches Frühstück Mk. 2.
Diners zu Mk. 1.50 und Mk. 2.50.

Ganz besondere Aufmerksamkeit widme ich dem
aus vier gewählten Gängen bestehenden
Souper à Mk. 2.
(ab 6 Uhr Abends).

Von jetzt ab in der Saison
Krebschwänze in Dill.
Hochachtungsvoll A. Müller.

Heute Menu à M. 1.50.

1. Krebsuppe.
2. Steinbutte, See, béarnaise, oder
Hammelrücken à la bretonne mit
Spinat mit Ei.
3. Halbes junges Huhn.
Compôte, Salat.
4. Schwedische Bombe.
5. Französ. Käseplatte mit Radfischen.

Heute Abend besonders zu empfehlen:
Junge Prager Gans mit Gurkensalat,
Fökelrinderbrust mit Estragon,
Huhn auf indische Art,
Filetbraten mit jungen Gemüsen,
„Schleie in Dill“,
Krebschwänze in Dill,
„Schwedische Schüssel“,
Bachforellen, Steinbutten u. s. w.

„Hotel Rathskeller“

Altenberg im Erzgebirge,
hält geübten Vereinen und Ausflüglern feine freundlichen Lokalitäten,
Saal, Gesellschaftszimmer mit Piano bestens empfohlen.
Sodafine Biere und Weine. — Vorzügliche Küche.
Carl Meissner.

Gr. Concert- u. Ball-Club

Bereinen und Gesellschaften
bestens empfohlen.

Gasthof Cossebaude

Schöne
große Fremdenzimmer
von 1 Mark an. — Bequem zu
erreichen mit Schiff und Bahn.
Frau Wuttich.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr,
Montags
von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Weisser Adler

Ober-Loschwitz.
Heute feiner Ball,
ausgeführt
von
der Kapelle
des R. G.
Säger-Bat.
Nr. 13.
Hochachtungsvoll Janichen & Lehmann.

Abfahrts- und Ankunftszeiten der Eisenbahnzüge in Dresden (Hauptbahnhof)

Annaberg: 4.15 5.30* 6.35 9.25 12.30 9.55 10.40 — Def. 9.18 11.15 2.5 3.45 6.51 9.53* 10.57 1.40.	Arnstadt: 5.37 5.51 7.0 8.38 8.51 9.50 (10.45 ab Göt.) 12.7 12.21 1.4 1.57 2.47 2.58 3.47 5.15 5.29 6.48 6.49 (10.45 ab Göt.) 8.41 (10.45 ab Göt.) 8.42 (10.45 ab Göt.) 9.50 10.37 (7.31 bis Arnstadt) 9.9 9.55 10.37 11.31 — Def. 5.14 6.21 7.29 7.43 9.9 (10.17 an Göt.) 11.4 11.24 12.54 2.3 2.18 3.10 4.45 5.28 5.43 6.42 7.19 7.30 9.6 (9.46 a. Arnstadt) 10.4 11.3 12.31 12.33.	Bergschneidhöl: 4.30 5.35 12.50 4.35 5.10 5.15 6.10 6.15 7.10 7.15 Def. 7.0 9.50* 2.5 6.23 8.35 (11.29 Sonne u. Helltag).	Berlin (über Elsterwerbe): 6.10 10.4 2.14* 2.53 6.15* 7.26 — Def. 10.40 11.10* 11.40* 12.22* 7.4 11.35.	Berlin (über Salsburg): 2.56 7.11* 9.5 7.5* 10.11 — Def. 12.27 4.52 9.57* 12.31	Bodenbach: 2.38* 4.15 (5.15 u. 6.0 Luzern) 6.10 (6.17 Def. bis Salsburg) (6.46 bis Salsburg) 7.7 (6.0 bis Salsburg) Görlitz, Sonne u. Helltag 11.15 bis 9.55 (10.10 bis Salsburg) 11.30* 11.50* (12.20 bis Salsburg) 12.50 (1.45 Sonne u. Helltag bis Salsburg) 1.38 (1.45 Salsburg) 1.45 (1.50 Sonne u. Helltag bis Salsburg) 1.55 (2.00 bis Salsburg) 2.45 bis Salsburg 4.30 bis Salsburg, Sonne u. Helltag bis Salsburg) 4.35 (5.20 bis Salsburg) (6.5 bis Salsburg) (6.75 bis Salsburg) 6.45 (7.40 bis Salsburg) 8.0 8.15 (8.20 bis Salsburg) 10.15 (10.20 bis Salsburg) 11.45 — Def. 2.45* (3.31 u. 6.33 von Salsburg) 7.0 (7.25 von Salsburg) (7.31* von Salsburg) (7.45 Def. von Salsburg) (8.30 von Salsburg) (9.23 von Salsburg) 9.50* 10.42 (11.40 von Salsburg) 12.34 1.27 (2.5 von Salsburg) (3.40 von Salsburg) 3.52 (4.50 von Salsburg) (4.53 von Salsburg) 6.12 (6.19 von Salsburg) (6.25 von Salsburg) 6.55* (7.12 von Salsburg) Sonne u. Helltag von Salsburg) 8.45 (9.9 von Salsburg, Sonne u. Helltag u. Salsburg) (9.6 Sonne u. Helltag von Salsburg) (9.41 von Salsburg) (10.14 Sonne u. Helltag) 10.21 (10.35 Sonne u. Helltag) u. Helltag von Salsburg) 11.29.	Breslau: 12.38* 5.32 8.51 10.11* 12.21 2.58 4.23* 9.25 — Def. 3.50* 7.30 10.54* 2.3 4.5* 5.28, 7.19 10.4.	Chemnitz (über Freiberg): 4.15 5.30* 6.35 8.35* 9.25 12.30 3.0 4.45 5.55* 8.5 11.35* 11.45 — Def. 4.15 5.30* 6.35 7.38 8.51 11.15 2.5 3.53 6.51 7.50* 9.52 10.57.	Coswig (über Cossebaude): 7.5 8.10 10.5 12.15 1.25 (1.50 ab Dresden) 1.55 2.10 2.25, mit Sonne u. Helltag 12.15 1.25 1.40 1.55 (1.55 bis Cossebaude) 2.10 2.25 2.40 2.55 3.10 3.25 3.40 3.55 (7.2 von Cossebaude) (8.3 an Cossebaude) 9.25 10.42 12.41.	Cottbus: 12.7 9.55 2.5 2.11* 7.10* — Def. 12.55* (6.50 von Salsburg) 11.0 6.25	Dippoldswalde-Kipsdorf: 4.35 9.9 1.26 (3.10 von Salsburg) im Juni, Juli u. Aug. 5.20, 5.30 — Sonne u. Helltag) 7.10, 12.25 1.10 bis Salsburg 1.25 bis Salsburg) 1.35 1.50 2.05 2.20 2.35 — Def. 7.17 11.50 (2.30 von Salsburg) im Juni, Juli u. Aug. 1.32 8.22 11.10 — Sonne u. Helltag) 2.15 12.10 7.41 10.24 (10.24 von Salsburg) 11.38 (11.38 von Salsburg) 6.5 9.7 von Salsburg.	Eger (über Reichenbach): 5.30* 6.25 8.55* 9.25 10.45 11.35 11.45 — Def. 1.49 6.2* 6.45 8.5 6.51 7.50* 9.52 10.57. 11.35	Frauenstein: 6.25 9.25 3.0 8.0 — Def. 6.55 11.15 8.43 9.32.	Freiberg: 4.15 5.30* 6.35 8.35* 9.35 11.35 1.15 3.0 4.40 5.55* 8.0 10.40 12.25* 11.15 11.35 1.40 2.5* 4.55 5.55 7.10 8.15 9.20 10.25 11.30 12.35 1.40 2.45 3.50 4.55 5.55 6.55 7.55 8.55 9.55 10.55 11.55 12.55 1.55 2.55 3.55 4.55 5.55 6.55 7.55
--	--	---	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	---

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll C. Beier.

Tivoli.

Heute Sonntag und morgen Montag
Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll G. Böttcher.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse 10.
Heute, sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr. - Contretanz Abends 9 Uhr.
Neueste Tänze durch Herrn Musikdirektor R. Frenzel.
Märsche auf Herolds-Trompete.
NB. Werthen Vereinen stehen meine schön eingerichteten
Saal-Lokalitäten unter conlauteiten Bedingungen
zur Verfügung. Neu! Orig.-Zinke-Trompete. Neu!

Zonhalle.

Heute und morgen
Grosse Ballmusik.
Heute Sonntag von 4-6 Uhr
Freier Tanz.
Schluss 12 Uhr.
Morgen Montag von 7 bis gegen 10 Uhr
Freier Tanz.
Hierauf grosse Fest-Polnaisse.
Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.

Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
Hochachtungsvoll G. Cvitz.

Gold. Weintraube, Niederlöbnitz.

Jeden Sonntag gr. Militär-Ballmusik.

Eldorado.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Jeder Besucher kann das Meisentaldeibstopp, früher Hauptfest
des Jergartens, unentgeltlich betreten. Höchst amüsant, höchst
lehrreich. Wer nicht loschen will, muss wenn aus 3 Personen
eine Gesellschaftung wird. Wer keine eigene Beson einmal
richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Albert-Schlöbchen.

Serlowitz-Nadebeul.
Heute, sowie jeden Sonntag
ein feines Tänzchen mit Contre,
wozu ergebenst einladet Ernst Heinze.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute, sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
Montags Tanzverein.
Hochachtungsvoll F. A. Jeremias.

Grüne Wiese, Gruna.

Endstation der elektrischen Straßenbahn
Stübelpfad-Gruna.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll Oscar Lämmel.

Gasthof zu Wölfnitz.

(Endstation der Straßenbahn Postplatz - Wölfnitz).
Heute Sonntag

Gr. Garten - Frei - Concert,
dann
Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.
Pferdebahnverbindung nach Dresden (Postplatz) bis 12,15 Uhr Nachts

Gasthof Coschük.

Sonntag den 13. Mai:
Garten-Frei-Concert mit Ball.
Für Küche und Keller ist bestens geforgt.
Hochachtungsvoll H. Kippenhahn.

Renovirt!

Renovirt!

Stadt-Parf.

große Meißnerstrasse Nr. 19.
Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik,
in meinem der Neuzeit entsprechend renovierten Saal.
Sonntag Tanzverein 4-7,
Montag " 7-10.
Hochachtungsvoll E. Göhl.
Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!

Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.
Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

Größter, internationaler Verkehr der
Residenz.
Eingang
Webergasse 10
und Quergasse.
Goldnes Schild
1 Minute vom Altmarkt.
Vorsagl. Küche.
u. Weine.
Biere aus d. renommiertesten
Brauereien.
Hochachtungsvoll Julius Schmidt.

Feldschlösschen.

Heute
öffentl. Familienabend.
9 Uhr Contre.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scheibe.
Für Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten
(auch Sonntags) empfehle ich meine neu vorgerichteten Lokalitäten
angenehmlichst.

Carolagarten.

Heute
Grosser Jugend - Elite - Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

„Elysium“

Räcknitz.
Heute, sowie jeden Sonntag
in dem prachtvoll renovierten Saale:
Feiner Ball!
Schneldige Musik! Neu! Wiener Besetzung!
Feenhafte Beleuchtung!
Im Garten:
Großes frei-Concert.
Hochachtungsvoll A. Illgen.

Lindengarten.

Heute u. morgen Montag Ballmusik.
Billigster Tanz Dresdens. Montags: freier Eintritt.
Jeden Sonn- und Festtag: Garten-Frei-Concert.

Sehenswerth! Sehenswerth!

Concert- und Ball-Etablissement Schusterhaus,

Hamburgerstrasse.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Militär-Ballmusik,
wobei die neuesten, schönsten Tänze gespielt werden.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche, Besitzer.
Neueröffnung der elektr. Straßenbahn Friedrichstadt.
Endstation Schulterhaus.

Militär-Concert.

Concert- und Ball-Etablissement
Ballhaus

Bauernstrasse 35. Straßenbahn. Waldschlösschen.
Jeden Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik.
Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an: Tanzverein.
Es ladet ergebenst ein Fr. Aug. Pahlmann.



Diana-Saal! Diana-Saal!
Du wunderschöner Saal!
Sonntag und Montag
Grosser öffentl. Ball.
Jedem Besucher ist der Aufenthalt im
Saal gestattet.
Ausgibt: Alt-Dresden, Neapel, Vesuv etc.
Biere: Rigi Pulmb. Coburger Münchener
und Lagerbier-Planen.
Hochachtungsvoll Georg Frank,
Dresden-Al., Jagdweg.
Diese Annonce berechtigt zum freien Eintritt.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Sonntag
Öffentlicher Familienabend.
Märsche auf Heroldstrompeten.
Anfang 4 Uhr. Contretanz 9 Uhr Abends.
Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit moderner
kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Trianon.

Heute Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll Richard Brix.

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
Heute sowie jeden Sonntag
schneidige Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
Hochachtungsvoll Hermann Forstmann.

Bergrestaurant Goffebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Richard Eichler.

Bürger-Saale

Heute, sowie jeden Sonntag
Grosser öffentlicher Ball
in dem festlich decorierten Saale.
Von 5-7 Uhr Tanzverein.
Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Hochachtungsvoll Alfred Baum.

Grosse Karrousselbelustigungen.

Goldner Anker, Nöbchenbroda.

Heute, sowie jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Max Wiederanders.

Deutsche Radfahrer-Station.

Bahn-Restaurant Weixdorf
bei Klotzsche, Bahnlinie Königsbrück,
empfiehlt seine gut eingerichteten Lokalitäten und Gärten für
Ausflüge und Vereine. Gute Bewirtung.
Radfahrer-Station des Deutschen Radfahrer-Bundes.
Hochachtungsvoll Besitzer Karl Pohl.

Kurort Grund a. Harz.
 W. Hömers Hotel Rathhaus.
 Bill. Preise. Beste Bedienung.
 Pension bei läng. Aufenthalt. u.

Gasthof Semmitz bei Dresden.
 Empfehle meine schönen Zimmer für Sommerfrischer zu billigen Preisen. — Decidire, gesunde Lage. — Ausmerkmale Verpflegung.
 Hochachtungsvoll
Ernst Frohne.

Geipelburg Meissen,
 größtes u. bestrenom. Restauration- u. Vergnügungs-Etablissement von Meissen u. Umgegend mit großen u. kleinen Sälen, sowie herrlichem Gartenantritt. In unmittelb. Nähe der Wohn- u. Dampfstation gelegen. Wunderwolle Aussicht auf das Elbthal. Besitzer **Carl Geipel.**

Palais „Dresdensia“
 Zinzendorfstr. 2 a, a. d. Bürgerwiese.

Wiener Café.
 5 Billards
 unter Leitung des Billardmeisters **Carl Volkmann.**

Malter-Mühle.
 Stat. Malter 6. Tippoldswalde.
 Saal noch einige Tage frei.
Hotel Rübezahl,
 Brückenberg i. Meissen, empfiehlt freundliche Sommer-Wohnungen zu billigen Preisen. Hotel-Lagen a. Parkstr. Zimmerzahl. Bei **H. Anapke.**

Bad Brückenau Villa Dreistelz.
 Kuranstalt speziell für Nieren- und Harnleiden, Frauenkrankheiten sowie Erkrankungen der Verdauungsorgane. Besondere gratis und franco durch den Besitzer und ärztl. Leiter:
Dr. Joh. van Niff.

Offseebad Prerow.
 Vorzüg. Badestrand, prächtige Badest. u. Laubwald, unmittelbar am Strand und Dorf. Wärme Seebäder, Feinst. bill. Badeleben. Café, Billards ab Berlin u. Prospekt frei.
 Badeverwaltung.

Offseebad Fülgen
 bei Brunshaupten i. M., reizend am Strand gelegen. Gute Verpflegung, keine Kurort, Bäder frei, geschützte Garten. Prospekt durch **Rudolf Mosse, Dresden** und den Besitzer **E. Wittholz.**

Offseebad Lubmin.
 Central-Station d. Klein. Ostsee- u. Ostbalt. Eisenbahn, unmittelbar an der See u. am Walde gelegen. Reizend, vorzüg. Wellenbad. Neu einger. Saunabad, v. d. Badeleben. Bill. Preise. Prospekt gratis u. d. Verleger. Dresden: Ernst Straß Nachf., Bragerstr. 36 und die Badeverwaltung.

Sommerfrische Nieblum aufföhr.
 Aufenthalt gesund, billig u. angenehm. 15 Min. v. Badestrand. 1 Stb. von Bf. Prospekt gratis durch den Unterzeichneten.
J. J. Kertelshorn.

Sommerfrische, Erholung,
 direkt im Bad Wolfenstein gelegen. Empfehl. zur Saison keine der Neuzeit entsprechende eingerichtete Fremdenzimmer zu billigen Preisen. Anfragen beliebe man direkt an den Besitzer
Carl Reichel
 zu stellen.

Weinstuben
 zur

„Arche Noah“,
 Wettinerstrasse 32.
 Original eingerichtet. Beste Verpflegung.

Restaurant Edelweiss,
 Leubnitz-Neu-Str.
 Empfehle meine schönen Lokalitäten, großen schattigen Garten u. Asphalt-Regelbahn zu billigem Preise.
G. Siekmann.

Sommerfrische Haidemühle, Wendischcarsdorf.
 Empfehle geübten Vereinen, Familien u. zu Ausflügen und längerem Sommeraufenthalt meine neu renovierten Lokalitäten mit großem herrlichem Garten und herrlichem herrlicher Waldungen, in 1/2 Stb. von Station Seifersdorf und Pflaß zu erreichen.
 Gute Verpflegung. Mäßige Preise.
 Hochachtungsvoll
Alb. May.

Hotel und Restaurant Friedensburg,
 die Perle der Sächs. Schönster u. lohnendster Ausflugsort der Dresdner Umgegend. Große Glas-Veranda. Schöner Gesellschaftssaal.
H. Schmidt, Besitzer.

Ein lustig Lied v. Klosterkeller.
 Wenn man v. Klosterkeller sprach, So dacht man einst mit Schrecken An ein höfliches Gemach, Untenst von düst. ten Mauern, Verschall'ne Säulen, nur mit Mühe Umringt von rotten Hecken! — Doch eines kellers Poesie Ist schöner nur zu besprechen. Doch anders denkt, wer Wein genießt In „Klosterkeller“ Säumen, Die umt'zt mit uns hier eschleicht Als Ost zu west'nen Träumen. Und wer vor seinen Worten steht, Der eintum abgeduckert Am Hauptstuhl d'ra vorüber geht, Post nicht in dies Jahrhundert. Der giebt's kein finst'eres Gemach, Von trästern Nark durchschattet. Das küst'ers Wappel matt u. schwarz Mit Mädelchen erstandert. Ihr kommt zu Gast in ein Lokal Mit reichgeschmückten Wänden Und nehmt den schimmernd. Pokal Zum holden Feuertischen. Zum klavimbal ein Gelang Verhöret des Webers Kunden, Dazu fröhlicher Blodentlang, Die „Kunde“ einmündigen; Dann künde ein Lied, wenn's Euch gefällt. Die Zeit Euch zu vertreiben, Das Schönte auf der Eidenwelt, Wein, Weib, Gehung soll's bleiben. Den Sang hat Mancher nicht ge-Dient, er gar beschwerlich, (Sagt) Man Weibern bleib er weit entfernt, Doch bleibt er still u. treu beim Wein, D'rum löst Euch frohlich nieder, Und steht zum „Klosterkeller“ ein Und kommt recht häufig wieder:
zum Kellner, Schönergasse 12.

Heute alle nach dem **Alberkschlöfchen,**
 Zerkowitz-Platz zum feinen Tänzchen.
 Zerstreuung, Sommerfrische **Schdorf-Serrndorf**
 direkt am Tharandter Wald wird bestens empfohlen.

Limbacher's
 Weinhandlung und Weinstuben zum **Oppenheimer**
 Johannesstraße 5, 3777.
 Täglich frische anerkannt beste **Waldmeister-Bowle.**

Elegante Säle
 für Vereins-Festlichkeiten im **Hotel „Fürstenhof“,**
 Striefenerstraße.
 Frischer

Maitrank
 Rabenauer Mühle.
 Ernst Wank.

Auf nach der Spechtrig-Mühle im Rabenauer Grunde.
 Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner.**

Avis!
 Schöner Saal in Götha bei Weichen ist für 1. u. 2. Kl. Freitag-Abend noch frei. Preise sind auch von Samstag, Sonntag, Montag zu beziehen. Quart. erb. unter **R. G. 100** postlagernd **Götha bei Meissen.**

Sanitas,
 Dresden, Cramachstr. 3, 1. Vegetarisches Speisehaus. Speisen zu kleinen Preisen.

Moritzburg. Adam's Gasthof,
 erles und größtes Etablissement am Platz. Speisen der Saison. Diners und Soupers. Säfte, Marquisen, Garten. Telephonanschluss. **G. Weidelt.**

Hotel, Kurhaus Friedewald
 Buchholz-Station. Zerstreuung u. Sommerfrische. Malerisch schön umgeben herrlicher Wald- u. Laubwaldungen gelegen. 30 Zimmer mit Balkons, Mäßige Preise. Pension. Vorzügliches Restaurant. Eisenbahnstation Buchholz-Friedewald. **Samann & Poppe, Besitzer.**

Wohin?
 Hotel u. Restaurant **„Zur Bleibe“**
 Trompeterstraße 21 (Ecke Biagerstraße).
 Empfehle meine vorzüglich gehaltenen **echten Biere, fr. Weine** erster Stamen. Küche anerkannt gut u. billig zu jeder Tageszeit. Höchst angenehmer Aufenthalt in meinen renovierten Lokalen und Garten. **Cheriso** bringe meine noch einige Tage freie **fr. Asphalt-Regelbahn** in gel. Erinnerung. Hochachtungsvoll **M. Schlegel.**

Alle nach Gasthof Lentewitz,
 5 Min. v. d. elektr. Bahn Götto. schön. Concertgarten u. Ballaal. **Seht herrliche Bau mblütige Gasthof**

Hartha b. Tharandt,
 Zerstreuung, Sommerfrische.
 Empfehle geübten Vereinen, Familien u. zu Ausflügen und bei Sommeraufenthalt meine Lokalitäten mit großem herrlichem Garten. Vorzügliches bürgerliche Verpflegung zu mäßigen Preisen. Hochachtungsvoll **M. Schirmer.**

Wilhelmsburg
 von Station Cossebaude-Niederwartha in 15 Minuten zu erreichen. **Schönster Ausflugsort** unterhalb Dresdens.
 Auf nach der **Spechtrig-Mühle**
 im **Rabenauer Grunde.**

Maitrank,
 täglich frisch empfiehlt

Adolph Herrmann Wwe.,
 Weinhandlung, An der Sophienkirche. Telefon Amt 1, 6029.

Wo man geht! Wo man steht! Überall spricht man vom schönen **Diana-Saal**

Restaurant „Wettinhaus“
 in **Kötzschenbroda,**
 am Endpunkt der elektr. Bahn- u. direkt am Staatsbahnhof. **schönes, vielbesuchtes Etablissement mit Garten-Restaurant.** bei Ausflügen in die Gegend bestens empfohlen.
Carl Günther.

Heute
 Das Ziel vieler Tausender ist und bleibt die herrlich gelegene Lokalität, eines lieblichen Ackerchen Erde und kleine blühende und grüne Paradies, das mit seinen reizenden Wäldern u. freundlichen Landhäusern

Alle
 mit Recht das „sächsische Nizza“ genannt wird. — Dasselbst bietet das älteste und renommierteste Etablissement „Zum Riesen“ in seinen freundlichen und behaglich eingerichteten Räumlichkeiten angenehmen Aufenthalt.

auf
 Der nicht allzu große, aber in eleganter Weise renovierte Saal ist der Treffpunkt vornehmster Gesellschaften. Auch der große, mit alten, mächtigen Baumbestand geschmückte, vollständig ausgestattete Garten u. die geschmackvoll dekorierten sind einzig in ihrer Art.

den
 Dabei ist Herr **Eudner** stets bemüht, durch bestmögliche Biere und Weine von nur ersten Häusern und eine erlauchte Küche bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung Jedermann auf's Vorzüglichste zu bewirthen.

Russen!

Palast
 Ferdinandstrasse 4.
 Sonntag 11—1 Uhr **Mittags-Concert**
 (Orchester 40 Mann).
Eintritt frei.

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner.**

Frischer Maitrank
Max: Konath's
 Weinstuben, Wallstraße 8, a. d. Markthalle Überall und überall spricht man vom **Diana-Saal.**

Die zum Neubau eines Stabs- und Wirtschaftsgebäudes für das Bionier-Bataillon Nr. 22 in Riesa erforderlichen
 2005 II Steinmeharbeiten,
 „ III Zimmerarbeiten,
 „ IV Schmiede- und Eisenarbeiten,
 „ V Tisch- und Tischlerarbeiten
 sollen öffentlich verdingen werden.
 Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bauamtes — Riesa, Kaiserstr. — zur Einsicht aus und können daselbst Verdingungsanträge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „2005 II“ bzw. „2005 III“ bzw. „2005 IV“ bzw. „2005 V, Stabs- u. Gebäude, Bioniere“ versehen, bis zum
 1. Juni 1900, Sonn. 11 Uhr für 2005 II,
 1. „ „ „ 11 1/2 „ „ III,
 7. „ „ „ 11 „ „ IV,
 7. „ „ „ 11 1/2 „ „ V.
 postfrei an den Unterzeichneten einzuliefern, wofür die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bewerber erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Königl. Garnison-Bauamt Riesa.
 Zum Neubau einer Kaserne für 2 Kompagnien in **Töbels** sollen die **Erd- und Steinsetzarbeiten** in einem Lose am **Montag, den 11. Juni** Vorm. 11 Uhr in öffentlicher Verdingung vergeben werden.
 Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Bauamtes in **Riesa**, Kaiserstr. an der Weinstraße, zur Einsichtnahme aus und können daselbst Angebotsunterlagen gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Erd- und Steinsetzarbeiten für Kaserne Töbels“ versehen, postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzuliefern, wofür die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Königl. Garnison-Bauamt Riesa.
 Zum Neubau zweier Wohngebäude für das **Kaserne-ment 181** in **Chemnitz** sollen am **11. Juni** c. die nachgenannten Arbeiten, und zwar:

2005 I	Erd-, Maurerarbeiten	Borm. 11 Uhr
5	Steinmeharbeiten (Granit)	11,10
5a	(Sandstein)	11,15
6	Zimmerarbeiten	11,20
7	Schmiede, Eisen, Schlosserarbeiten	11,25
8	Klempnerarbeiten	11,30
11	Tischlerarbeiten	11,35
12	Maierarbeiten	11,40
13	Anstreicherarbeiten	11,45

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten — Oststraße 212 — öffentlich verdingen werden. Verdingungsunterlagen liegen daselbst zur Einsicht bei. Entnahme aus. Angebote sind versiegelt und mit einer den Inhalt genau kennzeichnenden Aufschrift bis zu den vorbezeichneten Terminen bei dem Unterzeichneten postfrei einzuliefern. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Der königliche Garnison-Baubeamte zu Chemnitz.
Submission.
 Die Planungs- und Straßenerstellungsarbeiten auf dem neuen Areal der Schützen-Gesellschaft zu **Röschbroda** sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Planblätter sind beim Unterzeichneten gegen Erstattung von 3 Mark zu entnehmen. **Kostenvoranschläge** sind vorzuschicken bis **Donnerstag den 31. Mai** Abends 6 Uhr an den Unterzeichneten einzuliefern. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
Röschbroda, den 25. Mai 1900.
Der Vorstand d. Bogenschützen-Gesellschaft (E.G.)
H. Weishaar, Vorst., Röschbroda, Weichstr. 20d.

Bergrestaurant Bismarckhöhe
Neu! Radeburg. Neu!
 Geübten Vereinen, Korporationen, sowie Touristen kann daselbst als herrlicher Ausflugsort empfohlen werden. — **Reizende Höhenlage, hoher Aussichtsturm, großer Garten und Parkanlagen.** Lokalitäten der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Selbiges liegt nur 5 Minuten vom Marktplatz und 7 Minuten vom Bahnhof Radeburg entfernt.
 Für fr. Speisen, Getränke und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll **Karl Gommlich.**

Sebnitz, die Perle der Sächs. Schweiz,
 in herrlicher Lage, mitten im Gebirge, altbewährte Sommerfrische. Touristen-Stationen, in 1/2 Stb. hochromantischer Bahnfahrt von Zschandau aus erreichbar.
 Bequemster u. billigster Eingang für die weitberühmte Schöneberg-Partie über Zschandau, Zschandau und Schöneberg.
 Täglich Omnibusverkehr und Tagelagerung nach Winterberg (Schlesien). — Jede Auskunft betr. Fremdenverkehr ertheilt **Ernst Th. Böhm, Eigenenbesitzer am Markt.**

Kurhaus
Haltestelle z. Dittersbach-Seiffen,
 mitten im Walde im herrlichen Ackerthale, in geschützter Lage, reizend gelegen, Straßen von 3 Seiten, Postverbindung nach Seiffen, bietet Touristen und Sommerfrischlern angenehmen Aufenthalt, stille Preise, gute Verpflegung.
Oswald Fischer.

Klimatischer Berggiesshübel Sächs.-Böhm. Gebirgs-Kurort Berggiesshübel Schweiz.
Johann Georgen-Bad.
 Eisen- und kohlhaltige Mineralquellen. Herrliche Ausflüge und Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder.
Kur-Hôtel
zum Sächsischen Haus,
 neu erbaut, überall elektrische Beleuchtung, beste Verpflegung, mäßige Preise. Badegärten und Touristen bestens empfohlen.
Eröffnung am 15. Mai.
 Im Gute täglich 3 mal frische Milch.
Die Badeverwaltung.

Neu
 Weinstuben
 Reustadt, Warkner-Strasse 4, am Königl. Schauspielhaus.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
 Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 141

Modewaaren- und Confections-Haus

Robert Böhme jr.

Waschblousen.

Hemdblouse, farb. Kattun,	125, 150, 200 Pf.
Hemdblouse, bebr. Batist,	250, 300, 350 Pf.
Hemdblouse, bebr. Organdy,	450, 500, 600 Pf.
Blouse, bebr. Devantime,	125, 175, 200 Pf.
Blouse, bebr. Ripé,	250, 300, 350 Pf.
Blouse, Zephyr, Crépon etc.,	400, 450, 600 Pf.

Costumes etc.

Waschkleider, bebr. Kattun,	350, 400, 550 Pf.
Waschkleider, bebr. Ripé,	900, 1000, 1200 Pf.
Hauskleider, Kattun, Blaudruck,	300, 400, 450 Pf.
Kleider-Röcke aus Wolstoff,	500, 600, 750 Pf.
Morgenkleider aus Waschstoffen	350, 450, 600 Pf.
Kinderkleider aus Waschstoffen	90, 100, 115 Pf.

Wäsche etc.

Damenhemden, Hemdentuch,	90, 125, 150 Pf.
Damenjacken, Biqué, Satin,	100, 125, 150 Pf.
Beinkleider, Hemdentuch,	100, 140, 175 Pf.
Herren-Oberhemden	300, 400, 425 Pf.
Herren-Nachthemden	200, 225, 250 Pf.
Normal-Hemden	125, 140, 160 Pf.
Filet-Unterjacken	40, 60, 80 Pf.
Herren-Beinkleider	120, 160, 200 Pf.
Kragen, Manschetten, Chemisettes etc.	
Weisse Stickerel-Röcke	125, 175, 250 Pf.
Weisse Barchent-Röcke	175, 200, 250 Pf.
Sommer-Unterröcke	200, 275, 300 Pf.
Tüdel-Schürzen, größte Auswahl	25, 40, 50 Pf.

Corsets, Strümpfe, Taschentücher, Spitzen, Schleifen, Stickereien.

Gardinen.

Tüll-Gardinen	Meter 25, 30, 40 bis 150 Pf.
Abgepasste Fenster	2, 3, 4 bis 15 Wf.
Vitrage-Stoffe	Meter 35, 45, 50, 60 Pf.
Portièren	Paar 3, 3,50, 4 bis 15 Wf.
Teppiche, verschiedene Größen,	5,50, 7,50, 11 Wf. u.
Felle und Vorlagen	100, 125, 150, 175 Pf.

Decken.

Tischdecken	2,50, 3, 3,50 bis 26 Wf.
Gartendecken	75, 125, 200, 250 Pf.
Bettdecken	200, 250, 300, 400 Pf.
Schlafdecken	200, 260, 300, 350 Pf.
Steppdecken	350, 450, 550, 600 Pf.
Kameelhaar-Decken	9, 11, 13,50 Wf.

Eckhaus Waisenhausstrasse. **Georgplatz 16.** Eckhaus Waisenhausstrasse.

Seite 20
"Dresdener Nachrichten"
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144

Schönherr's

poröse Unterkleider u. Wäsche

aus Leinen, Baumwolle und Halbwolle
in Maschenstoff (Original-Linen-Mesh),
Zellenstoff und Moscitostoff.

Alleinige Fabrikanten:
Patent-Flachs-Wirkerlei Köln Schönherr & Cie.

Haupt-Niederlage Dresden: Müller & C. W. Thiel, Pragerstrasse 35.

werden von den meisten Aerzten mit Vorliebe getragen,
von Schönherr's Anhängern aus Ueberzeugung weiter empfohlen,
am häufigsten nachverlangt und
am meisten nachzuahmen gesucht!!!

Alles schlagende Beweise für Ihre ganz bedeutenden Vorsorge,
hygienisch und praktisch!

Wem es nicht gleichgültig ist, womit er sein ganzes
Leben hindurch in
innigster Verbindung steht, worin er es überhaupt zubringt, der
lese wenigstens unsere Drucksachen, die ohne Kaufzwang zu haben sind!

Preise

Unterjacken für Herren	M. 1.40-6.85, f. Damen M. 1.40-5.30, f. Kinder M. 0.80-4.60
Unterbeinkleider	" " 2.00-7.60, " " 4.20-7.60, " " 2.00-5.50
Hemden	" " 4.50-12.00, " " 4.00-8.00, " " 1.20-6.00

Hauptniederlagen: Köln, bei der Firma selbst (Verkaufcomptoir), Christophstr. 3, Berlin, "Bazar Nürnberg", W. Französischestr. 20, Frankfurt a. M., Lud. Zettelmann, Kaiserstr. 52, Dresden, Müller & C. W. Thiel, Pragerstrasse 35, Hamburg, H. Perutz, Grosse Bleichen 30. Detailverkaufsstellen befinden sich an allen grösseren Plätzen, durch Placate kenntlich, wo nicht zu erfragen, liefern die Hauptniederlagen oder die Fabrik direct.

Illustriertes Preisbuch und Stoffproben gratis und franco.

Zum Pfingstfest
empfiehlt in grosser Auswahl
**Damenschleiten u. Kravatten,
Rüschen, Schleier, Bänder,
Korsets, Handschuhe.**
Ernst Götting,
Webergasse 25, neben der Bärenschänke.
Bis zum Feste:
Grosse Ausstellung von Schleifen
in grossartig schönen Mustern.

Selbmann's Hafer-Cacao
Neumarkt 4. Pfand 1 Mk. Frauenstrasse 1.
Die zur G. Streiter'schen Konkursmasse gehörigen, solid
und tadellos gearbeiteten Tischler- und Polstermöbel,
diverse Salons und Schlafzimmer und einzelne Möbelstücke
sollen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen Waisenhaus-
strasse 24 ausverkauft werden.
Der Konkursverwalter.
Dr. Thieme, Rechtsanwält.

Jedes Loos kann drei Mal gewinnen!
Eisenacher Gold-Lotterie
Staatlich genehmigt zu Gunsten der St. Georgen-Kirche in Eisenach.
10000 Goldgewinne im Betrage von
337,000 Mark.
Darunter Hauptgewinne von!
100000, 25000, 10000, 5000, 3000 Mark etc.
Original-Loose à 3,30 Mark gültig für 3 Ziehungen.
Also dreimalige Gewinn-Chance mit einem Loos
(Porto und Listen für alle 3 Klassen 50 Pfg. extra) offeriren und versenden prompt
Oscar Bräuer & Co. Nachf., Geschäft
in Neubrandenburg i. M.
Erste Ziehung schon 12. Juni er.

Kunstauktion von C. G. Boerner in Leipzig.
Dienstag, den 12. Juni 1900
Künstlerischer Nachlass des Malers
Friedrich Geselschap † Rom 1898.
Aquarelle moderner Künstler, Neuere Handzeichnungen und
Aquarelle: E. Richter etc. — Illustrierte Kataloge zu beziehen durch
die Kunsthandl. v. C. G. Boerner, Leipzig, Rühlbabenstr. 44.

Solid gebaute,
tonische
Pianos,
Har-
montums
zu Verkauf
und Miethe,
auch Tret-
gepielt f. 150
200 u. 280 Wf.
ic.
Schätze, Johannesstrasse 19.

Heirath!
Höherer Beamter, kinderlos
Wittwer, Mitte 30, von sehr an-
genehm. Aeusseren und vorzugh.
Charakter, wünscht sich wieder zu
verheirathen. Vermög. Damen
wollen werthe Adr. mit näherer
Angabe der Verhältnisse u. unter
Beifügung der Photographie an den
"Jubalidendant" Dresden
unter A. L. 111 einleiden.
Nicht concurrenzierendes Falles wird
Offerte mit Photographie sofort
zurückgeschickt. Anonym un-
erwünscht.
**Rolle Flechte (Salzflus),
Krampfadern-Geschwüre**
heilt nach bewährter Methode
unter ärztlicher Anleitung. Adr.
erbet. an Hl. H. Bergmann,
Lohnhändler, Post-Röhrenbros.
Sächs. Wappen
wird zu kaufen gesucht. Off. u.
E. C. 45 in d. Hl. Exp. d. Hl.
Gr. Klosterstrasse 5 erbeten.

Reizbruch: Geheer wird kaum und nicht gelassen. Als wenn, die wir leben, uns nicht verleben.

Dito Sutermeister.

Der erste Schritt in's Leben. (Schluß.) Das Kind soll auch die Farben kennen, soll lang und breit, hoch und tief, rund und traurig voneinander unterscheiden. Die verschiedenartige Bezeichnung lenkt den Blick des Kindes auf die Verschiedenheit der Gegenstände und soch genaues Sehen verichärft Verstand und Urtheilskraft. Damit erpant man dem Lehrer den mühseligen Kampf um eine klare, richtige Ausdrucksweise. Gehe freundlich mit Deinen Kindern um! Sei Du, liebe Mutter, das verhörende, warme, sonnige Element im Hause, bedenke, daß Du es bist, die den Ton des Hauses angeht! Sei selbst wie ein guter Geist! Wenn Kinder sich streiten, so laß sie auf der Stelle Frieden schließen und mit einem Kuß „auf machen“ und Du wirst sie lehren, verghlichlich sein, laß sie zu j a m e n e n ein mit des andern Spielzeug spielen und sie werden sich gewöhnen, verghlichlich zu sein. Schilt und poiere nicht! Der erste Ton Deiner sonst freundlichen Stimme wird augenblicklich herausgefühlt; sind die Kinder aber an einen herrlichen Ton gewöhnt, so braucht es in enstieren Fällen ein tüchtiges Gewitter, wenn Du Einbruch machen willst! Fremdlisch und ruhig behandelte Kinder sind unbelangen und lebensfähig, es mag kommen, wer toll; eingeschüchterte Kinder, die immer auf der Hut vor Strafe sind, stehen selbst vor Belohnern, die ihnen befannt sind, blöde und hintlich da. Wichtig für die Schule, wie für das Leben ist es auch, die Kinder an Ordnung zu gewöhnen. Es läßt sich von einem gut erzogenen Kinde in vorchulpflichtigen Alter ohne Zwang erreichen, daß es allabendlich eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen seine Spielachen zusammenräumt, nur sage man ihm täglich den Zeitpunkt dazu! Man lasse es namentlich unter den Bilderbüchern Ordnung halten und werde eine herausgehene Seite wieder ein! — Auch am Spielzeug lasse man, wenn man die Kinder nicht gewöhnen will, mit zerbrochenem Spielzeug zu spielen. Man kann sehr gut ein Exempel statuieren und ein Vautäschchen, aus dem ein Stein fehlt, wegschmeißen, bis das Kind den Stein bringt. Man erweckt neben dem Ordnungssinn das Gefühl der Selbstverantwortlichkeit, diesen wichtigen Hebel in der Erziehung. Man nicht die Zeit des Schutteintritts immer näher. Warte, ob das Kind eine gewisse Selbstständigkeit besitzt! Bedenke, daß es künftig sein Mäntchen selbst an- und ausziehen mag, daß es an sich und seine Bedürfnisse verständig denken muß, um den Unterricht nicht zu hören. Den Lehrer stelle ihn als wohlwollenden Mann dar, nicht als den fürchtlichen Rächer aller Vergehen, wö möglich auch der häuslichen. Ich sepe voraus, daß Dein Kind an Gehoriam gewöhnt ist und es darin dem Lehrer nicht schwer macht. Und nun noch ein letzter Punkt: „Die Mäntchen.“ Es ist mitunter ein recht schwieriger. Laut

einer allgemeinen menschlichen Eigenschaft, wird jeder nur aus eigenem Schaden klug. Auch Deinem Kinde wird es nicht anders gehen, das aber kannst Du ihm auf seinen ersten Schritten zeigen: Suche mit den Anderen seinen Streit; lassen sie Dich aber nicht in Ruhe, so habe Courage, mein Junge, aber laß Dich nicht zum wildwerden hinreißen! Klatsche nicht, sondern werdet untereinander wieder einig! — Ein kleiner Knutbold erwirbt sich keine Freunde, aber ein Junge, der sich hinstellt und heult, erwirbt sich kein Ansehen, und gar einer, der zum Lehrer läuft, erntet Spott und Haß. Hast Du das Kind also gewappnet und gerüstet in die Schule geführt, so magst Du es ruhigen Mutes ihr überlassen. Du hast Dein Kind für's Leben ausgehätet und so wird es der Schule, jenem ersten Schritt ins Leben, gewachsen sein.

Ed. Eitmann.

Die junge Mutter.

Mein Kind hat Neugier Die Sterne so klar, Und goldig schimmert Sein Lockenhaar; Die blühende Rose, Der Wangen Mund; Die schwellende Kirichen Der heiliche Mund! — Wie ich kann es lachen Und blaubeten sein, Wie ästlich süßen Sein Mäntlein! Du herriger Engel, Daß Gott Dich behüt! — Und auch wenn umdüstert Und trüb mein Gemüth, Bring' schnell Du wieder Mir Sonnenchein, In Deiner Nähe, Liebt jede Pein. — Mein höchster Reichtum, Mein höchliches Gut, Auf dieser Erde In Dir nur ruht. Drum laß' ich zum Himmel Allfänglich auf's Neu, Daß Gott Dich behüte, Dir gnädig sei!

aus: „Lieder v. G. Steiner, G. 1898.“

Räthsel.

Die ersten Weiden sind wild, unbändig, Die letzte Eibe ist falt und hart, Doch sind die Erlen, wie Du weißt wissen, In der Weiden verschlossen und bewacht; Zum Ueberstus will ich Dir das noch sagen: Wer die Erlen haben will, muß die Letzte schlagen.

Die ersten Eiben sind von Holz, Ein Thier die dritte, edel, stolz; Das Ganze ist der Jugend Freude, Doch haben's auch etwacht'ne Leute.

Ich will.

Roman von Marie Stahl.

(Auszug aus dem Roman.)

„Verzehung, Herr von Marvillon,“ unterbrach ihn Junce ungestüm, ich weiß ganz genau, daß von einer künftigen Ehe zwischen Herrn Meut und seiner Schwägerin nicht die Rede ist. Ebenso genau weiß ich, daß keinerlei Liebesverhältnis zwischen ihnen existirt. Ich erlaube Sie also, Ihre Ansichten darüber zu ändern.“ „Schön,“ verlegte Marvillon, „da Sie so tief in das Vertrauen Fräulein Wolter's einzudringen sind, will ich Sie mit meinen Ansichten über die junge Dame nicht weiter belästigen. Möge Ihr schönes Vertrauen herrlichen Lohn finden! Ich bin nur gespannt, wie Sie die Art und Weise, mit welcher Herr Meut sich bei Ihnen eingekleidet, rechtfertigen wollen.“ „An Meut, mit welcher Herr Meut sich bei Ihnen eingekleidet, rechtfertigen wollen.“ „An Meut, mit welcher Herr Meut sich bei Ihnen eingekleidet, rechtfertigen wollen.“ „An Meut, mit welcher Herr Meut sich bei Ihnen eingekleidet, rechtfertigen wollen.“

Mädchen- u. Kinder- Hüte mit Chale-Garnitur Mk. 2.25. Extra billig!



Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten. Frühjahr und Sommer 1900.

Sommer-Hüte

ehle garnirt in jeder Geschmacksrichtung und Preislage. Nur Neuheiten! Capottes, Toques, Rundhüte, Backfischhüte, Kinderhüte, Sport- und Reishüte, Trauerhüte. Befichtigung für jede Dame von höchstem Interesse.

H. M. Schnädelbach Marienstrasse 3, 5 u. 7, part. I. u. II. Etage.

Advertisement for E. Kreinsen Nacht, featuring Kronleuchter, Lichtanlagen, Hochzeits- und Fest-Geschenke, and Kayserzinn. Includes an illustration of a chandelier and a silver pitcher.

Advertisement for Heinrich Lanz, Mannheim, featuring Lokomobilen bis 300 PS. Includes an illustration of a steam engine.

Vertical text on the left margin: unterlofer sehr an vorzähl. wieder zu Damen u. nähere u. unter an den Dresden einleiden. des wird die sofort n unde- (KUB), Würe Methode g. Abt. gmann, denbroda. open Off. u. b. Bl. en.

Erstes fürchte. Ich spreche jetzt nicht nur von der Erbschaftsangelegenheit, sondern ich sehe noch ganz andere Gefahren für Deinen Bruder aus dieser Bekanntschaft erwachsen...

„Mein Gott, mein Gott!“ seufzte Frau von Arleben mit gefalteten Händen. „Sie glauben nicht, lieber Horace, wie dange mir zu Muthe ist. Und wenn Ihre zehn Mal recht hat, wenn diese Leute ganz ehrenhaft sind, so könnte ja doch entsetzliches Unheil durch sie über uns kommen.“

„Diesmal sind Sie ungerecht, Horace,“ trat Frau von Arleben für die Tochter ein, denn die beleidigenden Worte hatten auch sie getroffen, „oder Sie müssen nicht ja allein, sondern uns Allen diesen Zug nach unten zur Last legen.“

Frau von Arleben blieb in großer Unruhe allein zurück. Es war Marvillion geblüht, ihr Vertrauen in ihre eigenen Kinder zu erschüttern. Die Erinnerung an ihre unglückliche Schwester fiel ihr wie Centnerlast auf die Seele.

22. Kapitel.

Muriel versuchte vergeblich, in der Einsamkeit ihres Zimmers Herrin ihrer Erregung zu werden, die sich jedoch in Folge ihres Alleinseins nur steigerte. Sie war nicht fähig, eine Beschäftigung vorzunehmen, welches Kief sie umher, auf und ab, das Unerhörte, Unglaubliche in ihrem Hirn umherwälzend und sich mit tausend Neugierden auslend, was hier das Rechte zu thun sei.

„Ich bedauere, mein Fräulein,“ sagte Marvillion fast lächelnd, während er seine Bitte seit auf das junge Mädchen bestete, wie die Schlange den Vogel bannt, der ihr zur Beute fallen soll, daß mein bloßer Anblick genügt, Sie lustig zu machen.“

die gute Isa kaum den Hauptzweck Ihres Besuchs ausmachen dürfte. Die angenehme Begleitung, in der sie kamen, wie die ritterliche Verehrung meines lebenswichtigen Schwagers werden gewiß genügen, Ihnen den Aufenthalt auch weiter wünschenswerth erscheinen zu lassen.“

„Mr. Wood, wozu diese erbärmliche Pöze, die Sie mir gegenüber nicht aufrecht erbalten können,“ sagte jetzt Muriel mit flammenden Augen, die plötzlich Muth und Haltung wiedergewonnen hatte. „Sie sind ein Greiber! Sie haben Ihre Frau und mich betrogen! Alle Wohlthaten, die Sie mir erwiesen, welchen Sie von dieser Schuld nicht rein! Sie können mich nicht beleidigen, was auch Ihre Worte bedeuten mögen oder sollen!“

„Wie soll ich diese Majerei verstehen?“ erwiderte Marvillion, sich hochaufrichtend und Muriel mit kaltem Hochmuth und einem zornigen Funken im Auge von oben herab ansehend. Mit einer fast drohenden Geberde trat er einen Schritt auf das junge Mädchen zu, jedoch dieses unwillkürlich zurückwich. „Ich weiß nicht, welche Vorstellungen Ihre Phantasie beherrschen, bedauere jedoch, an der Zurechnungsfähigkeit Ihrer Sinne zweifeln zu müssen, wenn Sie fortfahren, in dieser Weise mit mir zu reden.“

„Sie wenden nicht den Spieß gegen mich,“ sagte Muriel, indem sie, ohne mit der Wimper zu zucken, Marvillion's beleidigender Haltung die Stiche bot. „Gegen Ihre beleidigenden Anspielungen habe ich kein Wort der Vertheidigung! Noch stehe ich machtlos mit gebundenen Händen Ihrem verbrochenen Treiben gegenüber.“

„Sie werden nicht den Spieß gegen mich,“ sagte Muriel, indem sie, ohne mit der Wimper zu zucken, Marvillion's beleidigender Haltung die Stiche bot. „Gegen Ihre beleidigenden Anspielungen habe ich kein Wort der Vertheidigung! Noch stehe ich machtlos mit gebundenen Händen Ihrem verbrochenen Treiben gegenüber.“

„Ihre hatte unterdessen Elgin gesucht und im Bibliothekszimmer gefunden. Die Erregung des Auftritts mit seinem Schwager war noch deutlich in seinen Zügen zu lesen. Dennoch begegnete er Elgin mit dem alten, rücksichtsvollen Weien und mit der besten Freundlichkeit, die er ihm seit ihrer ersten Bekanntschaft stets entgegengebracht hatte.“

(Fortsetzung Dienstag.)

Advertisement for Leonhard Hitz, Fabrik gegr. 1830. Hitz-Schirme. Hoch-elegant, nur eigenes Fabrikat, erstklassiges Material, in jeder Preislage. 28 Wilsdrufferstr. 28. Locations: Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Hannover, Karlsruhe, Magdeburg, Mainz, Strassburg, Offenbach, Nürnberg, München, Mannheim.

Advertisement for Hildebrand's Deutscher Kakao and Deutsche Schokolade. Staats-Medaille in Gold 1896. Mk. 2.40 das Pfd. and Mk. 1.60 das Pfd. Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften. Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Advertisement for H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10. Vollständ. Ausverkauf von Beleuchtungsgegenständen für Gas u. elektr. Licht. Preise um 25-40% herabgesetzt!

Advertisement for die Geschäftszeit. Hierdurch gestatte ich mir, unserer hochverehrten Kundschaft mitzutheilen, daß ich nach dem Seingange meiner guten Schwester die Geschäftszeit wie folgt halten will: Vorm. 8-10 Uhr für Bestellungen außerhalb des Hauses; Nachm. 10-1 Uhr für die mich im Hause aufsuchenden werthen Kunden. H. verw. Jungnickel-Manfroni, Gölberaugen-Operaterin. Versteigerung. Montag den 28. Mai Vormittags von 10 Uhr an gelangen Schöffelstrasse Nr. 19, 1. Et., die sämmtlichen noch vorhandenen Geschäftsunterlagen der vorm. Dresdn. Verkehrsanstalt Gansa, darunter: Schreibische, Kulte, ein bis vierzig Tische, Tafeln, Regale, Schemel, Birnenschilder in Holz und Blech, ein Schalter, Briefkästen, Briefbeutel, Briefwagen, Badentafeln, Lederstühle, Friedrich Schlechte, Auktionator und Taxator.

40 Herren,

Händler, Fabrikant, Apotheker, Ingenieur, Privat, Hotelier, Hausbesitzer, Kaufleute, Beamte, mit nachweislichem Vermögen, rentabl. Geschäft, wünschen sich mit vermögenden Damen mit 5000 bis 40.000 Mk., im Alter von 20 bis 50 J., zu verheirathen. Eltern oder Vormünder werden gebeten, sich vertrauensvoll an Frau E. Müller, Galeriestr. 16, II., zu wenden. Strengste Discretion, reelle Bedienung zugesichert. Auf Wunsch Besuche ich persönlich.

Such über die Ehe, mit 29 Abbild., v. Dr. C. Netau, neueste Aufl., Kost 2,50 u. 1,40 Mk. Billig, als Konkurrenz! Vorher einb. (auch Briefl.) od. Nachh. Gebhardt, Berlin O., Marfiluluststraße 23.

Nach beendeter Mietz-Saison

stelle ich auch diesmal eine Anzahl vorzüglicher gebrauchter, wie neu erhaltener

Pianinos

zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter Garantie von

350 Mk. an

zum Verkauf. Die angezeigten Preise sind so außerordentlich niedrig, daß nur Cassa-Verkäufe stattfinden können. Zu gleichen Vergünstigungen sind auch einige prachtvolle, gebrauchte

Harmoniums

150, 180, 200, 220, 260 Mk. etc.

vorzüglich. **Piano-Haus Stolzenberg,** Johann Georgen-Allee Nr. 13.

Weinessig.

H. Weinessig, Alter 20 Pf., Besteller 24 Pf., empfiehlt Adolph Herrmann Wwe., Weinhandl., a. d. Sophienstraße, Telephon Amt I. 6029.



Prachtvolle neue und geputzte **Pianinos** billigst. **Jos. Kulb,** Rietzelstraße 15, 2. St., Eckhaus Marienstr.

Ganz vorzügl. Braunschweiger in Güte u. Wohlgeschmack unerreicht, versendet an Preis, tägl. dreimal, frisch abged. direkt ab Plant. Kost. v. 7 Pf. 20, 4,50, u. 10 Pf. 20, 6,50 einchl. Porto u. Verpack. Ein jed. Best. sich. e. Nachbestell. u. Empf. Georg Bieleh, Braunschweig 2.

Echter Portwein!

Naturenbild garantiert, direkter Bezug von Oporto, aus dem Dourogebiete (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Kranken- und Nervenschwächen zur Stärkung empfohlen. à 1/2 Mk. 1,80 incl. Glas, 12 Pf. 21. **Köchel & Sohn,** Weinhandlung, 10 Bürgerwiese 10, Geogr. 1879. — Telephon I. 3850

Damen-Confection.

- Jackets** in schwarz und farbig.
- Paletots** in verschiedenen Längen vorrätig.
- Capes** in hocheleganten Mustern, sowie einfarbig.
- Schwarze Kragen** in allen Weiten und Längen.
- Spitzen-Umhänge** vom einfachsten bis elegantesten Genre.
- Staub-Mäntel** in Havelock-, Kragen- und Paletot-Form.
- Regen-Mäntel** aus besttragbaren Stoffen.
- Kostüme** für Strasse, Gesellschaft und Haus.
- Sport-Kostüme,** bestehend aus Jacket und Rock.
- Kleiderröcke** in schwarz und farbig.
- Blousen** aus Woll-, Seiden- und Wasch-Stoffen.
- Hemd-Blousen** in enormer Auswahl.
- Morgenkleider** vom einfachsten bis elegantesten Genre.
- Unterröcke** in verschiedensten Ausführungen.

Kinder-Confection

- für Mädchen: **Kinder-Kleidchen** aus Woll- und Wasch-Stoffen.
- Mädchen-Kleider** vom einfachsten bis elegantesten Genre.
- Mädchen-Jackets u. Mäntel** für jedes Alter am Lager.
- Baby-Jäckchen.**
- für Knaben: **Knaben-Anzüge** aus Woll- und Wasch-Stoffen.
- Knaben-Blousen** in verschiedenen Formen.
- Knaben-Jackets, Paletots, und Kragen.**
- Knaben-Hosen.**

Beste Schnitte. Exakte Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Sonnenschirme

in den verschiedensten Mustern und Qualitäten,
M. 3,50. 3,75. 4,—. 4,50. 5,—.
„ 5,75. 6,—. 6,75. etc.

Kindersonnenschirme mit und ohne Spitze,

M. 0,60. 1,—. 1,50. 1,75. etc.

Otto Steinemann.

Wilsdrufferstrasse 10.

Hamburg. Käse's große Fahrten durch Hamburg-Altona und Oafen finden jeden Morgen 10 Uhr statt. **Hamburg.** Fahrkarten (große Fahrt) à Person 3 Mk. (Oafenfahrt) 1 Mk. Zu haben bei **Herrn Dittich, Leipzig, Halleische Str.** Nr. 2-4. Prospekte und Fahrplan daselbst gratis.

Es freut sich, Gündel's

Bernstein-Fußboden-Decklack mit Farbe verwendet hat. Zu haben in Büchsen à 1 Kilo Inhalt in Dresden-Stadt: Schreibergasse: Hermann Erler, Dittmannstr.: Johannes Schuster, Wettinstraße: Max Krueger, Paul Bachmann Nachf., Kreuzstr.: Arenz-Drögerie, Am See: Reinhold Starke, Wundtstr.: Albert Saan, Christianstr.: Emil Thümmler Nachf., Elisenstr.: Aug. Göb, Amalienstr.: Rud. Lenthold, Schillerstr.: Benno Gennin Nachf., Berthestr.: Th. Friedrich Nachf., Lindenaustr.: Paul Streubel, Wölkstr.: Arthur Philippi, Wölkstr.: Wöhren-Drög., in Dresden-Neustadt: Nähenstraße: Otto Jacob, Büchelstraße: Oscar Grüninger, Hauptstr.: Germania-Drögerie, Hauptstr.: Otto Kubitz, Hauptstr.: Schmidt & Groß, Hauptstr.: Paul Stöckner, Hauptstr.: Mar. Wohlband, in Cotta: Albert Müller, in Kötztau: Adler-Drögerie, Heilm.-Str., in Bismarck: Ernst Dreher, Hauptstr. 110, Moritzstr.: Moritzstr., Hugo Sandler, Hauptstr. 29, in Striepen: Max Grüninger, Titusstraße, Max Horn, Hauptstr., in Madebent-Zerkowitz: Max Rich. Wallerstein, in Blaufeld: Max Grüninger, in Neugruna: Max Grüninger, in Kötztau: Drögerie: Löwen, Max Sänzel, Ernst Möbius, C. G. Meiser, in Weiser-Girch: Paul Schmidt, in Kötztau: Frau Becker, in Striepen: Bruno Galbiers, Dohnaerstr.

für den Garten. Rosen,

hochstämmig, in Töpfen, unter Garantie des Auswachsens. **Niedrige Rosen,** gute Sorten **Crimson Rambler,** beliebteste, leuchtendrote Heckenrose.

Clematis in Töpfen.

Cobala, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Monatsrosen, **Aloe.**

Blumenpflanzen, versch. Gemüsepflanzen, div. Zierpflanzen, Cactusdahlies, Nelkensenker etc.

Grassamen, beste Mischungen für viel. Gärten.

Florblumen, Einfassungs- u. zierl. Pflanzen etc. **Rasen-Mähmaschinen.**

Moritz Bergmann, Wallstrasse 9 u. Hauptstrasse 22.

ampert's

Geundheit-Porter-Malz-Extrakt für Magen-, Lungen- und Nervenleiden. 6 Pf. 2 Mk. 10 Pf., enthält 11. Neubauer, Victoriastr. 31.

Pianinos vorzüglich im Ton, u. Bauart, empf. d. langjähr. Garantie für 400 Mk. **W. Funke,** Hauptstrasse 4, a. d. Otto-Allee.

Seite 23 „Freiburger Nachrichten“ Seite 23 Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 141

Utensilien für die Reise.

Handkoffer.

Koffer in braunem Leinen, Einfaß, Lederbeutel und Ledereinfassung
 Nr. 2.25, 2.50, 2.75, 3.—
 do. schwarzes Manyleder Nr. 3.—, 3.50, 4.—, 4.75
 do. braunes Segeltuch, Lederbeutel Nr. 6.—, 6.75, 7.50
Faltenkoffer, do. Nr. 9.—, 10.—, 12.—
 do. Lederbeutel mit herausgehenden Riemen Nr. 12.50, 14.—, 16.—
Lederkoffer Nr. 17.50, 18.50, 25.—

Holz-Koffer.

Holz-Koffer, Einfaß, starkes Sicherheitschloß und Lederbeutel
 Nr. 16.50, 18.50, 24.—, 26.—, 30.—
Offizierskoffer Nr. 24.—

Rohrplattenkoffer.

Rohrplattenkoffer, größte Frachtersparnis und Widerstandsfähigkeit, Kranten mit Ledereinfassung, Platten mit Messingbeuteln, Sicherheits-Messingchloß Nr. 40.—, 52.—, 58.50
Schiffskoffer Nr. 36.—

Hutkoffer.

Hutkoffer, beste Ausführung Nr. 4.25, 7.50

Ledertaschen.

Lederhandtaschen, braun, Rindsleder Nr. 4.75, 5.75, 10.—, 12.—
Lederkoffertaschen, braunes Rindsleder Nr. 16.—, 20.—, 21.50, 23.—, 24.—, 38.—
Koffertaschen in Segeltuch Nr. 3.—, 4.—, 28.—
Koffertaschen in Leder Nr. 0.40
Wäschesack mit Schloß, Ia. Segeltuch Nr. 14.—

Plaidhüllen.

Plaidhüllen, Ersatz für Koffer, Segeltuch, Nadelgriff Nr. 3.50
 do. bestes Segeltuch, Ledereinfassung, Schirmfutteral Nr. 10.—, 16.50, 20.—
Schirmfutterale, Segeltuch, Ledereinfassung Nr. 2.75

Plaidriemen.

Plaidriemen, zum Tragen Nr. 0.50, 1.50, 3.—, 4.—
 do. und Umhängen Nr. 0.50, 1.—

Größte Auswahl in feinen Ledertwaren, Portemonnaies, Visitenkarten- u. Brieftaschen, Taschennecessaires, Damenhandtäschchen, Photographicalbums, Schreibmappen, Cigarren- u. Cigarettenetuis etc.

Otto Steinemann,

Dresden-A., Wilsdrufferstrasse 10.

Touristentaschen.

Badekertasche, Ledereinfassung Nr. 1.—
Touristentaschen zum Umhängen Nr. 0.50
 do. und auf dem Rücken zu tragen Nr. 1.—
 do. Mantelriemen, verschließbare Nr. 3.75
 do. Innentaschen, breit, Traggerüst Nr. 6.—
 do. besser und mit Futtertasche Nr. 5.50, 8.75, 9.—, 10.50
 in Leder

Rucksäcke.

Rucksack, Segeltuch Nr. 2.25
 do. größer, Ia. Segeltuch, breites Traggerüst Nr. 3.75, 5.—, 6.—

Feldflaschen.

Feldflaschen mit Trinkbecher, Lederhülle und Trageriemen Nr. 0.40, 0.50, 1.—, 1.50, 3.—, 4.50

Reiseneccessaires.

Necessaires, 6 theilig, für Damen oder Herren Nr. 3.50
 do. besser Nr. 6.50, 7.—, 8.50, 10.50

Reise-Toilette-Rollen.

Reise-Toilette-Rollen, schwarz, innen Gummistoff Nr. 0.50, 1.—
 do. in Segeltuch Nr. 3.50, 5.25
 do. in Leder Nr. 6.50, 10.—
Celluloid-Seifendosen Nr. 0.50

Reisekissen.

Luftkissen Nr. 1.—, 1.50
Stoffkissen Nr. 1.—
Lederkissen Nr. 3.—

Hüllen

für **Cravatten, Handschnhe, Taschentuch, Kragen, Manschetten** Nr. 1.—
 do. in Leder Nr. 3.—

Reisedecken.

Reisedecken, Ia. Blüsch, gemustert Nr. 14.—
Reisemützen Nr. 0.50, 1.—

Aug. Hofmann,
 Inh.: E. Mögel,
 Scheffelstraße 11,
 Ecke Quergasse,
 empfiehlt



Tafel-Services
 in neuesten Façons u. moderner
 Decoration.



Wein-Services,
 nur beste deutsche u. französische
 Fabrikate.

Spezialität:
**Komplette
 Braut-
 Ausstattungen**
 in einfachem bis hoch-
 elegantem Genre.



Wash-Garnituren,
 über 200 verschiedene Muster
 für jede Einrichtung passend.

**Hôtel-,
 Café- und
 Restaurant-
 Einrichtungen.**
 Eigene Malerei.



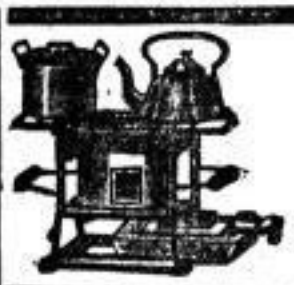
Kaffee-Services
 anerkannt größtes Lager



Hochzeits-,
 Silber-Hochzeits- und
 Gelegenheits-
 Geschenke.

Scheffelstr. 11
 Ecke Quergasse.

Seite 24 "Dresdener Nachrichten" Seite 24
 Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144



Petroleum-Gas-Kocher
„Champion“
 — größte Leistungsfähigkeit —
C. F. A. Richter & Sohn,
 Dresden, Wallstrasse 7, gegenüber der Post.

Grosse Auswahl.

Tapeten. — Linoleum.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 Tapeten vom Einfachsten bis zum Elegantesten, vor-
 jährige Muster und Reste enorm billig: Linoleum:
 Delmenhorster, Köpener und Webburger Fabrikat, in bemustert,
 uni (einfarbig), Granit (durchmuster), sowie Läufer u. Teppiche
 in allen Breiten und Größen zu Fabrik-Listenpreis empfiehlt
G. J. Schöne, Tapeten- u. Linoleum-Haus,
 Dippoldswaldaer Platz.
 Muster und Kostenaufschläge bereitwilligst und franko!



**CALMON'S
 ROTHER
 UNIVERSALSCHLAUCH**
 ORIGINAL

Verkaufsstellen:
 Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft,
 Filiale Dresden, Bantstraße 11,
 C. A. Schöne, Dresden, Bachstraße,
 Otto Mierisch, Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 2,
 Robert Voigt, Dresden-Neustadt, Kaiser Wilhelm-Platz 4.

Gesellschafts- u. Einzel-Reisen
 nach
Paris 1900
 zur Welt-Ausstellung
 Jeden Donnerstag.
 Elegantes erstklassiges Arrangement.
 7 und 12 Tage von 150 Mark an.
 Hotel P'avenue, unter eigener Leitung, direkt an
 der Ausstellung gelegen. Prospekte kostenfrei durch die
 „Compagnie Comet“ in Dresden.

Bad Geltschberg
 bei Reitmühl, Nordböhmen, 406 m ü. d. M. Kaltwasser-
 u. Klimat, Kuren, Eisenquelle. Herrliche Lage in waldreicher,
 rein deutscher Gegend, am Fuße des 728 M. hohen Geltschberges
 (Nordböhmen's Paradies). Herrlicher Sommeraufenthalt und
 Ausflugsort. Vorzügliche Restauration, billige Preise: Kost und
 Wohnung per Tag 4 Kronen. Bahn- u. Telegraphenstation Reitmühl-
 Geltschberg via Großprießen (Bahn- u. Dampferstation). Alle Aus-
 täufte sowie Prospekte durch die
 Kurverwaltung



**Braut-
Ausstattungen,**
als auch einzelne Möbelstücke empfiehlt
in großer Auswahl, jeder Preislage
und anerkannt solider Ausführung
das Möbelmagazin v. M. d.
Tapezierer-Innung,
Gesellschaft mit beschr. Haftung,
Johannes-Allee 1, pt.
a. d. Marienstr. Telefon 727, Amt I.
Eigene Werkstätten im Hause.

Kranken-Möbel.



Rollstühle
für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen,
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen,
in jeder Lage stellbar.

Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!
**Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.**
(Katalog gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Töbtau
Verkaufsort:
Dresden, Marienstr. Nr. 32.



Schuhfabrik Dorndorf.

Erstklassiges Fabrikat von
hervorragender Passform, höchster
Eleganz und Haltbarkeit.

Eigene Verkaufsstellen:
**Pragerstrasse 6;
Wilsdrufferstrasse 7.**
Die Preise sind in beiden Geschäften dieselben.



Hollup's Haarkräuterfett,

mit 3 Diplom. u. gold. Medall. prämi. geistl. geschützt, sanitäts-
bezüglich gepr., unentbehrlich zur richtigen Pflege, Kräftigung und
Förderung der Kopf- und Barthaare. Seit 21 Jahren glänzend
erprobt, weltbekannt, von Tausenden weiter empfohlen. Zahlreiche
Dankschreiben über

Erfolge beweisen,

wie sich Hollup's Haarkräuterfett als zweckmäßigstes, unübertroff.
kosmetisches Haarpflegemittel vorzüglich bewährt hat. B. 1 u. 2 M.
Hollup's Haarkräuterfett, 3 Mal prämi. feinste Toilette- u. Kopf-
wäscher-Seife, 35 und 50 Pf. **M. Hollup, Stuttgart.** Nieder-
lagen in Dresden bei: Alf. Glentzel, German.-Drog., Wilsdruffer-
str. 36; G. Koch, Drog., Altmarkt 5; Fr. Henne, Drog., Johannes-
str. 6; E. Vies, Kachig., Drog., Annenstr. 25; G. Peters,
Salomonis-Apoth., Neumarkt 8; Dresd. N.: Fr. Wollmann, Drog.,
Dauptstr. 22, und Schmidt & Groß, Drog., Obergraben 1.

Bad Driburg am Teutoburg-Walde,
Station der Altenbeken-
Holzliner Eisenbahn. Caspar-Heinrich-Cueller, Haupt-
Quelle, Berthel-Cueller gegen Leiden der Nieren und Ghar-
organe, Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, Wint-
armuth, Stahlbrüdel-Bäder höchsten Kohlensäuregehalts, Moor-
bäder (25 Schwefel), herrliche Lage am Hochwald, prägnant vornehm
Landleben, Beste Verpflegung, Parquettenplätze, Radfahrwege, Kur-
musik, Saison: 1. Mai bis 1. Oktbr., Brunnenbesuch, Prospekte und
Ausg. d. die Freiberlich von Eisenst. v. Gamm. sche Administration.

Nachdem die prachtvollen Räume des
Nebenhauses eröffnet, soll damit das Bedürf-
niss und der Wunsch meiner zahlreichen
Kundschaft, die Abtheilung für

Damen-Confection

in zeitgemässer Weise auszudehnen, erfüllt
werden. Um dieses in rationeller Weise durch-
zuführen, beabsichtige ich, mit allen Artikeln

Herren-Confection

zu räumen.

Um die Räumung des noch ziemlich
bedeutenden Lagers rasch durchzuführen, soll
dieser

Räumungs-

Verkauf

eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zur
Beschaffung solider Herren-Bekleidungsstücke
bieten. Auf dem Etiquett einer jeden Piece
wird der

sehr billige Preis

mit deutlichen Ziffern vermerkt sein.

Es gelangen zum Verkauf

**Herren-
Havelocks**

für Sommer, Herbst und Winter,

**Burschen-
Havelocks**

für Sommer, Herbst und Winter,

**Radfahr-
Anzüge**

in vorzüglichen Stoffen und Schnitten,

Loden-Joppen,

echt bayerische, für jede Figur,

Loden-Joppen

für junge Herren und Burschen,

Herren-Jaquettes

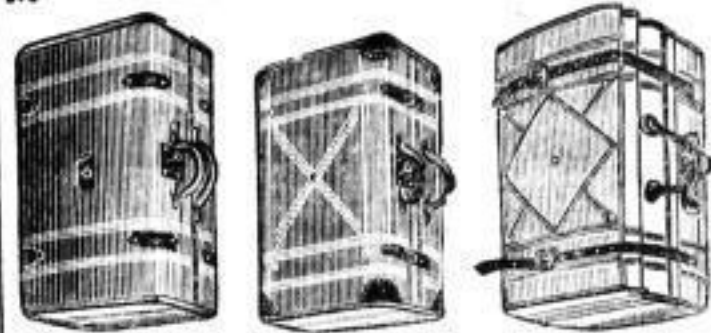
von wach- und lustreartigen Stoffen.

**Siegfried
Schlesinger,**

6 König-Johann-Strasse 6.

Hand-Reisekoffer

solide Fabrikate.



mit Ledereinfassung,

Stück 2,25, 2,50, 2,75, 2,90, 3,50, 4,25, 5 bis 12 M.

Reisekoffer in Leder,

Stück 10, 12, 13, 16, 20 u. 27 M.

Rundreise-Handkoffer,

sehr geräumig, 63 cm lang,
Stück 10 und 12 M.

Hand-Reisekoffer

mit Falten und herumgehenden Riemen,
Stück 7,50, 8, 9, 10 und 11 M.

Große Holz-Reisekoffer,

sehr dauerhaft, mit Einfaß,

Stück 9, 10, 12, 15, 17, 21, 23, 26, 31-37 M.

Bügel-Holz-Reisekoffer,

sehr leicht und dauerhaft,
in eleganter Ausführung.

70	80	90	100 Ctm.
Stück 21,50	29	36	41 M.

Hand- und Reisetaschen

für Damen und Herren

in größter, gediegener Auswahl.



Touristen-Taschen

Stück 0,45, 1, 1,85, 2,25 und 2,75 M.

Touristen-Taschen

zum Umhängen, auf dem Rücken und als
Handtasche zu tragen,

Stück 2,25, 2,50, 2,90, 4, 5, 6 und 9 M.

Reise-Plaid-Hüllen,

Ersatz für Reise-Taschen und Koffer,
Stück 2,90, 4,50, 6,50, 10 bis 18 M.

**In großer Auswahl:
Rucksäcke** von Mk. 1,50 bis 7,50.

Reise-Toilette-Rollen,

Stück 0,45, 0,90, 1,25, 1,50, 1,75 bis 2,90 M.

Wecker-Uhren

in vernickeltem Gehäuse,

bewährte Fabrikate,

mit Sekundenzeiger, Absteller u.

Stück 2 M. 50 Pf., mit Kalender 2 M. 90 Pf.,
auf Fuß 3 M. 50 Pf. u. Stück.

J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54,

am Postplatz.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 141

Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore,
Mutterlauge, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
empfehlen das
Haupt-Depot natürl. Mineralwässer
Mohren-Apotheke

Dresden.
Biele Zuführung nach allen Städteorten, nach auswärtig unter
billigster Berechnung der Verpackung.
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken
und Mineralwasserhandlungen.

Wasserheil- und Terrain-Kur-Anstalt Biesnitzhofen bei Görlitz in Schlesien.

Am herrlichen Thal gelegen, am Fuße der Landeskrone
Elektr. Bahnverbindung mit Görlitz. Die Anstalt untersteht
dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Beano, hat 20 vorzüglich
einrichtungsbereite Wohnzimmer, große Gesellschaftsraum, Spiel- u.
Billardzimmer, Kamin-Zimmern, herrlichen Park, gesunde,
kostfreie, ruhige Lage, der Neuzeit entsprechende Badeein-
richtungen, — Sonnen-, Luft-, elektrische, Kohlensäure-Bäder,
Sandaal- u. Kollodium-Bäder, Wassercur u. Einrichtung für
Wasser aller Art. Prospekte frei durch die Verwaltung.

Ostseebad u. Waldluftkurort Müritz i. M.

Gebildet von Aerzten empfehlenswerter Natur. Die Luft- und
Waldluftkurort Müritz i. M. Sommerkurort nach
Ruhig. Täglich 2 Mal bei Sonnen. 4 Hotels, Kutschhäuser in
gr. Auswahl. Telefon im Ort. Post, Telegraph und Fernsprech-
einrichtung. Prospekte frei. Die Badeverwaltung.

Ostseebad Zinnowitz

Bestr. schön. Strand in angrenz. saugend. Laub- u. Tannenw. Alles
Anforderungen der Gegenwart entsprechend. — Wohnungen auch am
Strande. Telefon Amt Zinnowitz. Prospekte durch die Badeverwaltung
und in Dresden durch E. Strack N.G., Pragerstr. 24.

Privat-Detektiv-Bureau und Auskunftei Döring & Co., König-Johannisstr. Nr. 9. Telephon 7325.

Sanatorium Krummhübel i. R. Kurbau für Nerven- und Stoffwechsellranke. Reconvaleszenten- und Erholungsheim. Keine Geisteskranken.

Das ganze Jahr geöffnet. — Auf's Comfortabelste
eingerichtet: Centralheizung, elektr. Beleuchtung,
Godeaellwasserleitung. Prospekte frei durch den Besitzer
und dirig. Arzt Dr. med. Mosler.

Sanatorium i phys.-diät. Weltweil. Sonnens- u. Luftbäder, Luftbath, Veilgymnastik.

Luisenthal bei Cassel (nahe Bad Waldsauer)

„Fango“-Bäder.
Elektr. Lichtbäder, Sulf. Roth-Kreuz.
Berlin. Straßenbahnverbindung mit Cassel. Man verl.
Prospekt. Dr. Bressell.

15 Procent

billiger als die auswärtige Konkurrenz liefert **Golzrouleaux** für
Schaufenster, Wohnungen, Betanden etc. bei direkter Bestellung.
Gustav Quaiser,
alleinige **Golzrouleaux-Fabrikation** am Plage,
Jalousie- und Rollladenfabrik.
Comptoir: Altona, Tel. 3331. Altonaerstr. 11, Tel. 340.
Außerdem mache auf meine patentirte, sehr praktische und preis-
werthe **Schaufenster-Jalousie** aufmerksam. Dieselbe dient als
Schutz für Rollladen und bietet ausserdem Schutz gegen die Sonne.
Reparaturen, Umänderungen u. Neuanfertigen von Jalousien
werden prompt und billig ausgeführt. Ebenso liefert Schatten-
decken für Gewächshäuser etc. Rollschirme etc. D. O. n

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“
gibt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Ferienortes und
wird unsonst und postfrei versandt durch Direktor Friedrich Becker in Emden.

Sanatorium Swinemünde.

Hygial. diätet. Kuranstalt. Mäßige Preise. Das ganze
Jahr geöffnet. Leitende Aerzte: Dr. Koridm, Dr. Helm.
Sämtliche Arten Bäder. Elektrotherapie, Massage, medico-
mechan. Institut. Diät- u. Trinkuren. Geeignete Lage am Walde.
Herrliche Parkanlage bis zur See. Komfortable Zimmer. Prospekte
durch die Direktion des Swinemünder Kurbad, Act.-G

Wer eine Erfindung anmelden
will,
setze vorher unentgeltlich im
öffentlichen Lesezimmer
des
Patent- und techn. Bureau
Junge Winter,
Maximilians-Allee 1, 1,
alle bisher ertheilten
Patente, Gebrauchsmuster
Waarenzeichen
ein.
Geöffnet Wochentags 10-7 Uhr,
Sonntags 11-1 Uhr.

Hotel Athènes in Wien, II., Praterstrasse 30, gegenüber dem Carltheater.

schönste Lage. 5 Minuten entfernt vom 1. Prater, Nord-
Nordwestbahn, Dampfeschiff, Stadtbahn, 1.1. Hauptpost u.
Stefansplatz, Tramway u. Omnibus nach allen Richtungen.
Ein Gassenzimmer von östl. 1.—
Incl. Licht, Wärme u. Heizung. — Extreme Reinlichkeit.
Famillien-Quartiere für die 1. u. 1. Klasse.
Telephon 11971. Cell. Postfach. 813.356.

Ostsee-Bad Wustrow, Mecklenburg-Schwerin.

Prospekte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.
**Seibt's
Radfahrbahn,**
Borsbergstr. 14, nahe Zwickelplatz,
1000 Ca. Meter groß, mit Pferdeabschichten, Straßenplaner,
Bergren etc., geschloßlich geich. Vorrichtung, womit Jedermann sofort
fahren kann, auch älteste und schwache Personen, sollen unmöglich.
Jeder, der sich vor dem Verkauft, ist zur Besichtigung ein-
geladen. Der Unterrichtspreis beträgt:
1 St. 3.00 RM. Käufer eines Rades haben 50% Rabatt. Neben
3 „ 7.50 „ und erste Ausfahrt gratis. Gleichzeitig empfehle
5 „ 10.00 „ mein großes Lager der weltberühmten Sturm-
10 „ 15.00 „ Räder zu billigen Preisen. Prospekte gratis.



Woldemar Türk DRESDEN

Altmarkt 1, Rathhaus. Fernspr. I. 1235.
Handlung für Bedarfs-
und Luxuspapiere
Contorutensilien, Schreibmaschinen.
Accidenzdruckerei
und
Präganstalt.
Verlobungsanzeigen
Hochzeits-Menükarten.



Kenniger & Co. Gegr. 1824.

DRESDEN See-Str. 21, im Kaufhaus
Fabrik schwer versilbertor
aus essensilber hergestellt
Essbestecke,
Speise u. Tafel-Geräthe,
Ausstattungen, Hochzeits- u. Festgeschenke
Artikel, Hôtels, Restaurants, Cafés.
Illustrirte Preislisten Fabrik
Berlin S.W. 68.

Bad Gottlenba,

Saison
erst v. 20. Mai
ab wegen
Renovation der
Lokalitäten.
Eisenbahn:
Witna-
Bergschübel
Bom Bahnhof
Omnibusverb.
rühmlich bekannt durch seine reichhaltigen u. heilkräftigen Mineral-
u. Moorbäder, russischen, römischen, elektr. Bäder und elektr. Licht-
bäder, System Roth's Kreuz, Inhalations-Einrichtung, Kohlens-
saure Bäder. Prospekte durch die Badeverwaltung und den
Badearzt Dr. med. Rein.

Bad Kohlgrub bei Oberammergau.

Höchst gelegenes Mineralbad Deutschlands Stahl- u. Moorbad.
Klimatischer Höhenkurort
in herrlicher, gesunder Gebirgslage, 900 Mtr. über d. Meer.
Von München 2 1/2 Stunden Bahnfahrt. Nach Ober-
ammergau 30 Minuten. Eisenbahnstation: **Bad**
Kohlgrub. Post, Telegraph und Telefon. Bekannt vor-
zügliche Bekanntheit. In Küche u. Keller, 250 Mtr. mit allem Kom-
fort der Neuzeit eingerichtet. Zimmer u. Salons. Breite möbli-
erte Stubequartiere. Besuche der Passionsspiele.
Ausführliche ärztliche Prognose und Prospekte gratis durch
Die Badeverwaltung Kohlgrub.

Sommerfrischen und Luftkurorte des oberen Müglitzthales (Sächsisches Erzgebirge. — Bahlinie Müglitz bei Dresden-Geising).

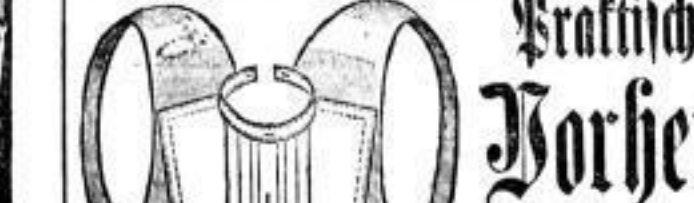
Die Städte Altenberg (751 m), Geising (722 m), Lauen-
stein (725 m) und der berühmte Zinnwald (898 m) empfehlen
sich auf Grund ihrer günstigen Höhenlage in walddreicher, gesund-
er, frischer und Erholungsbedürftigen zum Sommer-Aufenthalt.
In der Nähe der berühmten Aussichtspunkte „Räuberhöhen“,
Königs- und Böhmen-Steine, sowie die Erntedankfesten.
**Seebad
Heringsdorf.**
Eisenbahn-Station.
Unvergleichliche Lage im Buchenwald und an der See. Bäder
geschützte Lage als Kurort auch im Frühling und Herbst sehr
gerne. Verlässliche Warmbadeanstalt. See, Sümpfer, Kiefern-
u. Kiefernwälder. Seebäder mit natürlicher, neuerbauter Saale.
413 Meter hinaufgebaute Kaiser Wilhelm-Brücke.
Anlagen aller Lampen an derselben. Hochselegant eingerichtete
Küche, Musikant, Spielzimmer, großer Concertsaal, überdachte u.
offene Terrassen unmittelbar an der See im Strandbium. Müg-
litz, Zinnwald, Koblitz, Koblitzweg auf der Düne und im Walde
angelegt. Beste Kinderstube aus Zinnwaldmühlerei. Wohn-
räume in allen Klassen modernste und auf längere Zeit. Im
Gemeindeamt, Wilhelmstraße 1, Wohnungs-Nachweis eingerichtet.
Auskunft ertheilt die Bade-Direction, der Gemeinde-Vorstand und
das Verkehrs-Bureau von Ernst Strack Nachf., Dresden,
Pragerstr. 26. — Telefon: 1864. — Verkauf von Fahr-
karten, Fahrplänen, Prospekten. — Gesundheitsberatung etc.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufsstelle:
Marienstr. 32,
Gartenhaus.
empfehlen als höchst praktisch
für enge Wohnräume, Wen-
iger, Sommerwohnungen
u. i. m. verstellb. Schlaf-
möbel, als: **Bettsofas**
neuester Konstruktion mit
guter Federunterlage, großem
Bettbaum; ist durch einen
Sandkranz verstellbar und
braucht nicht von der Wand
abgerückt zu werden; weis-
schöne Ausführungen.
**Bettstühle, Bett-
tische, Chaiselongue-
Betten** mit und ohne
Bettbaum, **Bettstellen**
mit Patent-Matratzen
in großer Auswahl, **Ma-
tratten** mit und ohne
Sprungfedern.
Zeichnungen gratis.
Fernspr. Amt L. 1496.

Die Strohhutfabrik von H. Hensel

Hoflieferant (Krone) Zinzendorfstr. 51.
bietet die grösste Auswahl jeder Art
Stroh Hüte.
Fantasiehüte
Modelle.
Umarbeiten
getragener
HÜTE
Modistinnen
billigste
Engrospreise.



Praktisches Vorhänd mit glatter Bruch

von 110 Pf. an empfiehlt
Julius Kaiser.
36 Pragerstr. 36.

Seite 27 "Freiburger Nachrichten" Seite 27
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 111

C. Pachur, Pilsner Bierstuben Zum Bierstall

Dresden, grosse Kirchgasse Nr. 6 und 8, Parterre und I. Etage.

Altrenommiertes Lokal.

Deutschlands grösster Spezial-Ausschank vom **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.**

Empfehle meinen **vorzüglich
gepflegten**

„Pilsner Urquell“

und meine

anerkannt gute Küche.

Hamburger Buffet. 

Mit grösster Hochachtung

Fernsprecher Amt I, 3555.

C. Pachur, vorm. G. Otto Ludewig.

NB. Für den Hausbedarf, Gesellschaften, Skat-Abende etc. empfehle meine Siphons, à 5 Liter, zum Preise von 3 Mark franko Haus im Stadtbezirk.

Seite 28 „Dresdener Nachrichten“ Seite 28
Sonntag, 27. Mai 1900 — Nr. 144

Stepp-Decken

Frottir-Wäsche

in vorzüglicher Ausführung, nur mit garantiert weisser **Baumwollwatte, Kapock, Wollwatte** und **Daunen** gefüllt. Die Bezüge von bewährten Stoffen in **Purpur, türkische Stoffe, Baumwoll- und Woll-Satin, Atlas** und **Seiden-Levantine.**

Bei Entnahme von 4 Stück einer Gattung vier Prozent Rabatt.

Enormes Lager **deutscher** und **englischer** Fabrikate in **Frottir- und Bade-Wäsche-Artikeln**, die den weitgehendsten Ansprüchen an Haltbarkeit nachkommen.

Große regelmäßige Lieferungen an **Hotels, Pensionate, Seil- und Badeanstalten** bürgen meiner Kundschaft vollste Bürgschaft für besten Einkauf.

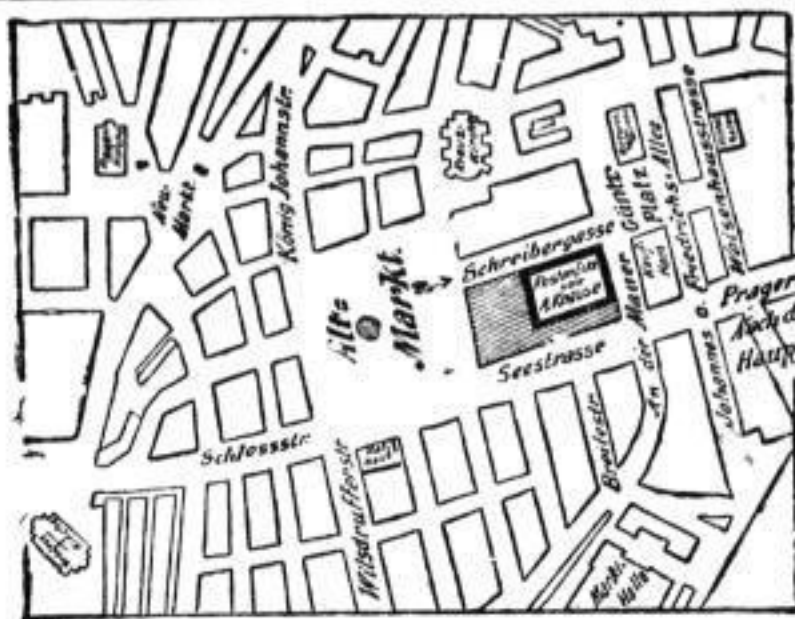
König-
Johannstr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-
Johannstr. 6.

Teppich-Reinigung, mechanisch und chemisch (Dampfbetrieb). Gefällige Aufträge an **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant. 7. **Galeriestr. 7.**

Noch nicht Alle wissen es,
daß man in der
Rester-Ecke und dem Partiewaaren-maus

von
Alwin Krause, Dresden-A.,
Schreibergasse, Ecke Gützplatz, nahe Seestr.,
zu so ausnahmsweise billigen Preisen bei enorm großer Auswahl gute reinnollene
Kleiderstoff-Reste und Partiewaare

bis ca. 30 Meter lang, als:
Mohair, Alpaca, Cover-coat,
Loden, Crepp, Cheviot, Tuche u. i. w. fauft.
Spezialität: Schwarz zu Braut-, Strassen- und Trauer-Kleidern.
Englische, Eliaffer, Glauchauer und Gerner Fabrikate.
desgl. **Waschstoffe** aller Art.
Gardinen-Reste zu 4-6 Fenstern passend.
Fertige Schürzen u. Unterröcke. Tischwäsche, Handtücher.
Inlets, Bettwäsche u. s. w. - Reste zu Herren- u. Knaben-Anzügen.



Seide zu Kleidern und Blousen
aparte
Neuelien.
30 % bis 50 %
unter Preis.

Reise-Mäntel
Staub-Mäntel
Gummi-Mäntel

Jacket-Kostüme.
Wash-Kostüme
Wash-Blousen

Spitzen-Kragen
Jackets
Golf-Capes

Damen-Hemdblousen
Damen-Gürtel
Damen-Cravatten

Knaben-Waschanzüge
Knaben-Washblousen
Knaben-Mützen

Mädchen-Washkleider
Mädchen-Washblousen
Mädchen-Jackets



Eleganter
Spitzen-Kragen
23.-

Jackett
mit hohem Kragen
18.50.

Golf-Cape
mit glattem Tuchstreifen
16.50.

Seiden-Blouse
34.-

Wash-Anzug
2.75 bis 4.50.

Wash-Kleidchen
6.75 bis 8.50.

Loden-Mantel # 16.50.
Bolero-Kostüm # 30.-
in einfacher Ausführung # 18.50.
Elegantes Kostüm
aus Organdy # 32.-

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Gebrüder Bernhardt
Königliche Hoflieferanten,
Dresden,
3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

Moderne Möbel,
Stoffe, Gardinen, Teppiche
u. s. w.
in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Dieschönsten Kleiderstoffe

für Haus-, Straßen-, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

Täglich frisch eingehende Neuheiten.

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

König-Johann-Str. 6. **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-Str. 6.
Hoflieferant.

REISEKOFFER

J. Bargou
Söhne.

Seite 29
"Freiburger Nachrichten"
Sonntag, 27. Mai 1900
Nr. 144
Seite 29

ant.
7.

Erstlingswäpche
und alle Stoffe dazu
solid und billig.
28 Ernst Venus,
Annastraße 28.

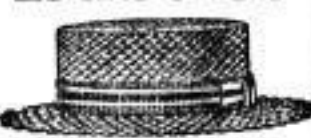


Gustav Zschockwitz.
An der Mauer 4, nahe Seefitz,
Metall- u. Rautschmiedefabrik,
Signalmaterial, Bogenschützen
tauch (gebr.) u. Reparatur. Siffen-
Apparate für alle Zweige der In-
dustrie. Gummitypen-Druckerei
in 105 Schriftgrößen, Arten und
Sortierungen, Siegelmaschinen, Pa-
pierre (waschbar) und Stempels-
maschinen, Tinten, Gelatin-Blasen-
maschine, Kettographen, Fleisch-
beibehaltungsmittel, haltbar, billig.

Tigerfinken,
reisende Sänger, Paar 2 Mk.,
Virt. Prachtfinken Paar 2 Mk.,
Indigoanfänger (himmelsblau), ff.
Sänger, Stück 1 Mk., Papirfinken
in voller Pracht, ff. Sänger,
Stück 3 Mk., sprechende graue
Papageien Stück 25 Mk. Nach-
nahme. Lebende Ant. garantiert.
Schlegel's Thierpark
Hamburg.

**Decimal-
Tischwaagen,
Tafelwaagen,
Gewichte,
Gemässe,
Hohlmaasse.**
Große Auswahl.
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstr. 7,
gegenüber der Post.

Rustic!



So
heißt der neueste, von
der Mode begünstigte
**Herren-
Stroh-Hut.**
In weich mit schwarzem
Band à 1 Mk. 50 per Stück,
in weich
mit buntem Sportband
à 1 Mk. 75 per St.,
sowie
auch in feinsten
Ausführungen
bei
Albert Osswald,
5 Amalienstr. 5.

**Allen
Müttern**
kann das einzig bewährte Mittel
**Dr. Gährig's berühmte
Bahnhalbbänder,**
à 1 Mark,
Bahnperlen,
à 1 Mk. 50 Pf.,
um Kindern das Zahnieren leicht
und schmerzlos zu fördern,
nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei
Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstr. 12.
Albert Haan, Grunachstraße
Georg Häntzschel, Stru-
witzstraße.

Olivenöl
feinster Qualität, bestes Ersatz-
mittel der Oliven,
**Gewürztrakte, Gewürze,
Citronensaft, echten Wein-Essig** usw.
empfiehlt
Hermann Roeb,
Dresden, Altmarkt 5.

Vorsicht

bei der Wahl von Pneumatik für Automobile, für Caribagen und für Fahrräder. Ver-
langen Sie ausdrücklich

Continental Pneumatic

Fragen Sie die Fachleute über diesen Reifen und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit
und Elastizität hören.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO. HANNOVER.

Spezial-Artikel
zu Mk. 10.50, 12.--, 12.50, 15.--
per Paar

Trotz fortgesetzten Steigens der Preise aller
Rohmaterialien
verkauft die
Mödlinger Schuh-Fabrik, Wien,
in ihrer Niederlage
Dresden, Marienstrasse 16,
ohne Preiserhöhung
jedes Paar Herren- oder Damen-Stiefel
à **Mk. 8.50.**

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN

Wien London Regensburg Prag Leipzig

Gegründet 1696 Gegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extraktgehaltes und geringen Alkohols be-
sonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen
medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Dresden in dem
Köstritzer Bierverlag von C. Rossberg,
Folierstraße 19 — Fernsprecher 6536 — Bierdepot.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik
vorm. Moritz Hille

Dresden-Altstadt,
Eisenstückstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen
**Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und
Acetylgas-Motoren.**

Höchste Leistung, geringst. Brennstoffverbrauch.
54 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.
Circa 4500 Motoren mit ca. 25,000 HP geliefert.
Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Telef.-Adr.: Maschinenfabrik Hille.

Langbein's Krebs-Extract
„Monopol“
gibt die besten Krebsuppen.
Sie haben in allen Geschäften der
Nahrungsmittelbranche.
Central-Bureau:
Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

Ostseebad
Binz
Insel Rügen
Klimat. Kurort. I. Rang. Reisende geschätzte
Lage inmitten alter Laub- u. Nadelwälder
Beste Sandstrand Rügens. Von ärztl. Autorität
wegen des milden Klimas auch für schwächliche
Kinder empfohlen. Neues komfortabl. Warmbad.
Kanalisation u. Wasserleitung. Bahnstation.
Wohnungen in all. Preislagen jederzeit vorhanden.
Prospecte gratis. u. franco d. die Badeverwaltung
u. in Dresden d. d. Verkehrs-Bureau
Ernst-Strack Nachf., Pragerstr. 33.

Chines. Thee,
anerkannt feine Mischungen, und reine **Souchongs,** offerire
höchst preiswerth in kleinen Originalitäten. Verkäufer für hier und
auswärts gesucht.
Carl Jahn, Vertreter Chines. Exportfirmen,
Schloßstraße 3.

**Trockenschmelz,
Melasse-
Vorfuhrmehl**
zur prompten und späteren Ver-
feinerung offerirt billigt in Lab-
ungen franco aller Stationen.
Wilhelm Thormeyer
Cöthen in Anhalt.

**Sool-, Moor- u.
Seebad Ost-
Dievenow,**
berühmt durch seinen
Wellschlag, seine starke
heilkräftige Soolquelle
und sein ausgeprägtes
Seetlima. Bieleseitige
Gelegenheit zu jeal. Wasserport
auf See- und Binnenwasser. Im
Kurhause direkt am Ostsee-
Strand) vorzügliche Verpfle-
gung. Table d'hôte 1.75, mäßige
Preise für Logis und Pension.
Mittagstisch im Abonnement 1.25,
ohne Weinzwang. Täglich Son-
nert bei freiem Entree. Jeden
Sonabend Reunion.

**Ostseebad
Landgut „Sedan“,**
hübsch gelegen zwischen den Bäder-
orten Brunshaupten u. Ahrensee
i. M., mit schattigen parkartigen
Gärten, verbunden durch schönen
Promenadensteig nach Wald und
See. Gäste finden febl. Aufnahme
bei vorzüglicher Pension à Berlin
3.50 Mark. Prospekt gratis.

Otto Hennings.
Sommerfrische
Schmiedeberg (Bez. Dresden)
Villa
„San Remo“,
bevorzugte Lage, Garten, Ver-
randa, Balkons mit schöner Aus-
sicht, direkt am Walde, 12 Zimm.,
Bad, Pension nach Liebereinstimm.
Küchenbenutzung, mäßige Preise.
Ad. Luise Reuboldt.

**Behringer's
Eisenhärte- und
Einsatzpulver,**
seit über 40 Jahren bewährt.
Sie haben bei
Ernst Bley Nachfolger,
Dresden, Annenstr. 52 u

Nichts ist schöner
als ein Gesicht ohne Sommer-
flocken und ohne Hautun-
reinigkeiten, wie: Mitesser,
Pimpfen, Flechten, Blüh-
chen etc., daher waschen Sie sich
nur mit

**Radebeuler
Theerichwefel-Seife**
von Bergmann & Co., Rade-
beul. Schutzmarke: Stecken-
pferd. à St. 50 Pf. bei:
Carola-Barf., R.-Joh.-Str.
Weigel & Zeeh, Marienstr.
Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 13.
Otto Friedrich, Grunachstr. 22.
Dr. Wollmann, Baumstr. 91.
Hud. Tschernid, Dieritzstr. 91.
Dof-Apothek, Georgenhor.
Johannis-Apoth., Tappstr. 11.
Vinden-Apoth., Königsbrunden.
In Blasewitz: **Otto Friedrich.**

Ueber **20,000**
Männer

suchen jährlich in Fabriken zur
größten Zufriedenheit! Tausende
lobender Zeugnisse sind mit nota-
riell bestätigt! Hier nur 2 von
den Tausenden:
Die mir vor 14 Tagen ge-
sandten „Sabanillos“ haben nicht
weit gereicht, denn versch. Personen,
denen ich eine Probe gab, nahmen
mir immer gleich 100 Stück von
Besseres für so wenig Geld
habe ich noch nicht gehabt. (Sollt
Nachbestell. auf 2000 St.)
Mit Hochachtung **C. Jockisch,**
Lichtbauschule, Granitz,
Gostyn, d. 27. Dez. 1890
Bitte mir wieder 300 Nr. 90
schicken zu wollen. In dieser
Preisliste habe ich so etwas
Gutes noch nirgends gefunden
Nachachtungswoll
Schilla, Lehrer.
Angebot I.
500 hochf. „Sabanillos“ nur
7 Mk.
1000 hochf. „Sabanillos“ nur
13 Mk. (ff. Summatradede,
9 cm lang.)
Angebot II.
300 ff. 5. Pfl. - Cigaretten
Nr. 90 nur 9.80 Mk.
500 ff. 5. Pfl. - Cigaretten
Nr. 90 nur 16 Mk.
(Garant. rein überreife Tabake,
großes, volles Torpedosägen.)
Verläumde Niemand, i Postpaket
zu bestellen. Die Waare ist tabel-
los, gut u. billig. Verfaßt gen.
Nachn. frei in's Haus. Garantie:
Zurücknahme oder Umtausch.
Rud. Tresp, Cigarettenfabrik,
Neustadt W.-Br. No. 211.

Einspänner,
sibirisch, Vollsch., ganz sicher in Lab-
ungen leicht u. schwer, hellbr., 175 Ctm.,
großer Schritt, festes Arbeits-
pferd, zu vert. Schandauerstr. 62

An das Publikum! Die Noth-

wendigkeit erfordert es und zwingt mich, indem wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts kontraktlich verpflichtet bin, zur bestimmten Zeit sämtliche innehabenden Geschäfts-Lokalitäten zu übergeben und geräumt sein müssen, jedoch heute noch ein Riesenwaarenlager vorhanden ist und eine Versteigerung von Waaren nicht stattfinden darf, von heute ab zu den von mir festgesetzten

Auktions-Preisen

sämtliche Waaren im Einzelnen, en détail, als wie in Partien abzugeben.

Folgendes ist noch in grosser Auswahl vorhanden:

Herren-Anzüge,
Herren-Paletots,
Herren-Mäntel,
Herren-Hosen und Westen.
Herren-Jacquettes u. -Joppen,
Staub- und Reise-Mäntel,
Fracks und weisse Westen,
Bauch-Anzüge und Paletots,
Wasch- und Lüstre-Sachen,
Schlafröcke, Diener- und Livrée-Sachen in grosser Auswahl.

Knaben- Stoff-Anzüge,
Knaben-Wasch-Anzüge,
Knaben-Mäntel,
Knaben-Paletots.
Knaben-Jacquettes,
Knaben-Hosen,
Jünglings-Anzüge,
Burschen-Anzüge,
Jünglings-Paletots,

„Das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb bürgt Jedermann dafür, dass es wahre Thatsache ist, dass wegen Geschäftsaufgabe Alles bis auf das letzte Stück ausverkauft wird. Des grossen Andranges wegen wird gebeten, den Einkauf von Knaben-Garderoben möglichst in den Nachmittagsstunden vornehmen zu wollen. Der Total-Ausverkauf ist permanent Morgens von 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Umtausch, soweit Vorrath, bereitwilligst, jedoch nur 12-2 Uhr.“

1 Schlosstr. 1. **Dresdens Goldene Eins,** 1 Schlosstr. 1.

Inh.: Georg Simon,

erste, zweite und dritte Etage.

U.
st-
7,
einen
starke
uelle
nenes
ritige
ipost
Am
stree-
wile-
hige
tion.
1,25,
kon-
eben
it“
Jade-
ndflee
tügen
men
und
ahme
erion
s.
eib.)
“
Se-
und-
ann,
stift.
weic.
ot.
nd
r,
bähst.
ger,
2 n
er
mer-
tun-
ffer.
luth-
e ich
ife
ade-
en-
tr.
tr.
st. 13.
recht.
r. 22.
l. 91.
ner
o. 21.
deut.
rich.
00
e zur
leude
not-
2 von
ge-
nicht
exen.
hurs
nea
held
solat
sch.
ze.
1899.
r. 91.
stier
trwas
unden
ter.
“ nur
“ nur
bede.
arren
SRE.
arren
it.
abate,
ou).
spadet
tabel-
ot geg-
autie:
h.
fabrif.
211.
er,
her in
Etm.
beits-
fir. 62.

Prächtige Blusenhemden

mit Säumchen, Stickereien, Hohlraum etc.
Stück 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 bis 15 M.

empfiehlt

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16,

Ecke Waisenhausstrasse.

Fouillard- Seide

0,85 Pf. und: 1,25 per Meter.

Dresdens billigste Bezugsquelle für solche Seidenstoffe.

Crefelder Seiden-Haus

2. Cohen,

fr. Seifert & Co.

28, I. Etage, Prager Strasse 28, I. Etage.

Wasch- Seide

Seite 34 „Dresdner Nachrichten“ Seite 34
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 124



Pretoria,
leichtes Bastgeflecht,
weiss, braun u. schwarz. Mk. 3,50.



Madrid,
weiss, mit schwarzem Band.
Mk. 2,50-3,50.



Cuno,
weiss, grünes u. blaues Tuchband
mit Ledergarnitur. Mk. 1,50.



Sepp,
beige, Mk. -30,
schwarz-weiss, Mk. -75.

Stroh-Hüte.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,

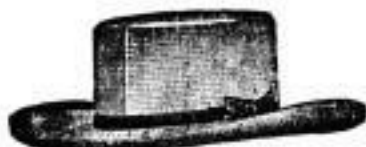
Frauenstrasse 2.



Alessandria,
weiss Geflecht, schwarzes Band.
Qual. II I Ia
Mk. -75 1.- 1,25



London,
in weiss, mit englischer Ausstattung.
Mk. 4.- bis 5,50.



Lord,
echt Panama.
Qual. I Mk. 15.-, Qual. Extra Mk. 20.-,
eingedrückte Façon, Mk. 20.-.



Henri,
weisses Geflecht, Mk. -50,
2 weifarb. Geflecht, besseres Band,
Mk. 1.-.



Tongking,
Binsenhut, weiss und in vielen Farben-
stellungen, federl., Mk. 1.-, 2.- bis 3,50.



Memel,
Rooshaar, schwarz, braun-weiss
u. schwarz-weiss, Mk. 5.- bis 6.-.



Arno,
wie Zeichnung, Mk. 2.-,
einfache Ausf., Mk. -50, -60, 1.-.



Ostende,
weiss, ff. Geflecht, schw. garnirt.
Mk. 4.-.



Rom,
weiss mit schwarzem Band,
Mk. 1.-,
beige, braun, grün, Mk. 1.-.



Walther,
weiss und braun-weiss,
Mk. -30 bis -50.



Kindermatrose „Erich“,
schwarz-weiss, Mk. -50, beige
u. weissseidenes Band, Mk. 1.-,
weiss, schwarzseidnes Band,
Mk. -75, 1,50,
weiss japanisches Geflecht,
Mk. 1,50,
bunte Farben, Mk. 2.-.

Katalog gratis und franko.

Bei Bestellungen bitte Kopfweite anzugeben.

Gardinen

Congress-Stoffe,
Spachtel - Vitragen,
Tisch-Decken,
Bett-Decken.

H. Zeimann,

Webergasse 1,
erste Etage,
Ecke Altmarkt

Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Der Gemeinnützige Verein rüht sich auch in diesem Jahre, zum zweiundzwanzigsten Male seit seiner Begründung, arme, der Erholung bedürftige Kinder in Ferienkolonien auszusenden. Alljährlich ist die Zahl der Kinder, die uns zur Aufnahme empfohlen wurden, entsprechend dem Wachsthum unserer Stadt, gestiegen, ohne dass eine entsprechende Vermehrung der zur Verfügung stehenden Mittel erlaubte, die Anzahl der Ferienkolonien in gleicher Weise zu erhöhen und den Erfolg des Landaufenthaltes nachhaltiger zu gestalten.

Darum bitten wir dringend, Herzen und Hände wohlwollend zu erschließen und uns dadurch in den Stand zu setzen, den zahlreichen schwächlichen und kranken Kindern unserer unbemittelteren Mitbürger die große Wohlthat eines Aufenthaltes in der freien Natur gewähren zu können.

Sämtliche Auschuhmittelglieder und die bekannt gegebenen Sammelstellen nehmen Beiträge dankbar entgegen.

Der Ausschuss für die Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Hugo Straube, Magnetiseur und Baunscheidtkist, Schulgasse 28
(Eckhaus Terrassenufer). Sprechzeit tägl. 10 bis 2 Uhr

Gelegenheitskauf.

Spottbillig mehr geb. Rover
in allen Preislagen zu ver-
kaufen. Sachsen-Allee 9.

**Sehr guterhaltener
Wickelflügel.**

schöner starker Ton, für 100 Mt.
ist ganz billig zu verkaufen
Altmarkt 2, 3.

Halbverdeckt,

gebraucht, leicht unterhalten, zu
vert. Oberweg 8. W. Werner.

Ausverkauf wegen Konkurs

Circusstraße 10, Hintergebäude rechts.

Die zur Konkursmasse der Firma Lehmann & Weisel, hier, gehörigen bedeutenden Vorräte an

Chocoladen- und Zuckerwaren,

als: Ueberzug-, Marzipan- und Mandelmassen, Traubenzucker, Sandis-Bader, Vanille, Gemüze-, Tafel- und Bruch-Chocoladen, Crème-Chocolade, Fondant-Confiserie, gebrannte Mandeln, Dragées, entölt Cacao, chinesische Thees, Altrapen, Bonbonnièren, diverse Sorten Bonbons, ausserdem

eine grosse Partie 10- und 5-Pf.-Artikel etc. etc.

werden in größeren Partien zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

<p>Dresden Guthmann's</p> <p>Cosmos- Seife</p> <p>ist die beste für den Toilet Bek. 25 Pf.</p>	<p>In allen einschlägigen Geschäf- ten käuflich, sowie bei</p> <p>T. Louis Guthmann</p> <p>Schlossstrasse 14, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 31.</p>	<p>Dresden Guthmann's</p> <p>Cosmos- Seife</p> <p>ist die beste für den Toilet Bek. 25 Pf.</p>
---	--	---

Um Platz zu gewinnen
Ausverkauf

eines grossen Postens
angefangener und fertiger Handarbeiten,
der verschiedensten Tapissier-Artikel
und Holzbrandvorzeichnungen verschiedenster Art,

20-50%
unter dem regulären Preise
bei

C. Hesse,
Königl. Hoflieferant, Altmarkt.



Federboas

2 **Hahnenfeder-Boas**
grau, weiss, schwarz
1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 **Pariser Straussfeder-Boas**
in prachtvollen Farben
1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 **Feinste Straussfeder-Boas**
in allen modernen Farben
1/2, 12 1/2, 15 1/2, 21
bis 100 Mk.



**Magazin
Zum Pfau,**

Frauenstr. 2,
Pragerstr. 40.

Zur leichteren Orientierung sind
in meinen Schaufenstern Feder-
boas in allen Qualitäten mit
Preisen ausgestellt.

Pariser Feder-Stola,
das Eleganteste,
15, 20, 30 Mk.

**Kelle & Hildebrandt
Dresden.**



Stall-Einrichtungen
Lager unserer Fabrikate auch in
unserem Filialwerk **Großhau-**
Niederzieblitz, 10 Minuten vom
Bahnhof Niederzieblitz

Gegen 15 Monatsraten
à 10 Mk.

liefert ein

Harmonium

gerüstet. Fabrik unter Garantie.
Bei höheren Preislagen eben-
falls gegen Monatsraten à 12,
15, 20, 25, 30 Mk. u. s. w.
Katalog gratis und franco.

**Pianohaus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.**

Neue u. gebrauchte Möbel, da-
bei Sophas, Plüschstühle u.
Koffer verkauft **Schmidt's**
Möbelmagazin, Bischofsweg 52.

C. HESSE ♦ Altmarkt

Königlicher Hoflieferant
**Neuheiten in Handarbeiten
für Sommer-Saison.**
Reichste Auswahl vom vornehmsten bis zum
billigsten Genre.
Auswahlsendungen bereitwilligst.

Zur Reise-Saison.

Gegen Verlust und Beschädigung durch
Einbruchsdiebstahl

versichert gegen feste und niedrige Prämie:
THURINGIA, in Erfurt.
Gegründet 1853.

Gesamt-Vermögensbestand:
53 Millionen.

Zum Abschluss empfehlen sich: Die General-
Agentur: **C. Toepfer, Dittus-Allee 2b**, f. w.
Vertreter: **G. Emil Fischer, Seidenstr.**
11a in Dresden.

English spoken.  On parle français.

Meine seit ca. 20 Jahren vortrefflich bewährten
Compress-Leinenkoffer

welche jetzt wegen ihrer großen Leichtigkeit und ganz enormen
Haltbarkeit in America viel nachgeahmt werden, sind die besten
Koffer der Welt, und empfehle dieselben billiger als Nachahmer
und Stabilität. Desgleichen empfehle ich meine so beliebt gewor-
denen **Englischen Reiseförbe**, welche ebenfalls sehr solid, leicht
und elegant sind und nur halb so kostspielig sind, als die Koffer. Ferner
größte Auswahl in **Gand- u. Hundreiseförbern, Reisetaschen**
aller Gattungen, **Wäschebündeln, Wäschebündeln** etc. in bester, voll-
besten Ausführung (nur eigenes Fabrikat).

Otto Jacobi, Tischnermeister,
Walsburgstraße 3, zunächst dem Ferdinandsplatz,
früher Victoriastraße, gegründet 1860.

**Maschinen- u. Holzwaaren-
Fabriken.**

Wahlmuththalber sind **vollständig trockene Bretter**
und Platten in
**Eiche, Erle, Weiß- u. Rothbuche,
Binde und Pappel**
äußerst preiswerth abzugeben. Gefällige Anfragen unter
C. Q. 256 in die Exped. d. Bl.

**Für das
Pfingst-Fest**

empfehlen wir:

Anzüge,
moderne Sacco-Form 10-60
von Mk.

Anzüge,
moderne Rock-Form 20-69
von Mk.

Anzüge,
mod. Gehrock-Form 30-75
von Mk.

Die Verarbeitung und Passform unserer
Herren-Anzüge ist mustergiltig, für jede Figur,
insbesondere **für starke Herren** gleich
grosse Auswahl, Preise unerreicht billig.

Grosses Stofflager z. Anfertigung nach Maass

Schenswerthe Dekorationen
unserer 7 Riesen-Schaufenster.

Kaufhaus zur Glocke

Lohde & Co.

Freibergerplatz.

Dresdens grösstes Spezial-Haus für
moderne Herren- u. Knabenbekleidung.

**Kadeberger
Glasniederlage**

Kunkel & Co.
Zahngasse Nr. 14.

Fabriklager
aller Arten

Glas.

Spezialität:
Haushaltungs- u. Restaurant-
Artikel.

Reisetaschen,

reichste Auswahl in allen Größen und Preislagen.

Robert Kanze, Altmarkt
(Rathhaus).

Marriage.

Für meinen Freund, 27 J. alt,
ebang. von sehr angenehmen
und vielseitigen Auftreten,
Produkt einer groß-süddeutschen
Aktien-Gesellschaft, suche ich, da
dieselbe nur eine Landmännin
beizuchen will, passende Lebens-
gefährtin. Bedingungen: Sehr
hübsch, gebildet u. vernünftig. Mit
Bild u. A. B. 3 hauptstätt-
lagernd **Tresden** erbeten. Bild
nichtkonvertirenden Falles sofort
retour. Discretion Ehrensache.
Beamteter verbeten.

Heirath-Gesuch.

Mittlere, hübsche Figur, Auf-
40 Jahre, mit 2 Kindern von 11
u. 12 J., beide 3000 Mk. väterl.
Erbtheil, mit einem Landgut,
Vantag sucht die Bekanntsch. e-
bell Herrn mit Vermögen, nicht
unter 50 Jahren. Selbige hatte
früher Gelegenheit, das 1. Mal
in bessere Kreise einzutreten. Ver-
mittler verbeten. Annoncen un-
berücksichtigt. Briefe Abc. unt.
E. 5096 in d. Exped. d. Bl.

Heirath!

Für Herrn, verw., Ende 20 er,
hübsch, nicht unvern., suche Be-
sonnen in fester Stellung. An-
erfragt. Liefert unt. **E. 531**
Non-Exp. Sachsen-Allee 10.

Zeichnung

festigt
Möbel in solider Ausführung
in jeder Stil- und Holzart zu
möglichem Preise

H. O. Gottschalk,
Oberferngasse 1, I. u. II.

Hühneraugen,

harte Haut werden schnell und
gründlich beseitigt durch **Stabs-**
arzt Dr. Niessens Armees-
Touristenpflaster, per Post
90 Pf. Alleinverkauf u. Versandt:
Hof- u. **Zakomons-Apothete,**
Tresden-N., Neumarkt 8.



E. Schulze, Masseur
ärztlich geprüft
Dresden-A
7 Jahre bei Herrn **Dr. med.**
Klencke thätig gewesen, em-
pfehle ich zur **Ausführung**
jeder Art **Massage** für Damen
u. Herren. Für Damen Damen-
Bedienung.

Kurtage nehmen entgegen die
Herrn **Höhnert**, Bandagist,
Waldgasse 3, **Münich**, Ban-
dagist, Hauptstr. 14, **Gladner**,
Sanitäts-Vogel, Almalienstr. 10.

**Rasenmäh-
maschinen**

F. Bernh. Lango
Amalienstr. — Ringstr.

**Wochzeit-
Geschenke**

Coffee-
u. Theemaschinen
Hausapotheken,
Cigarrenschränke
Servirerische,
Theelische,
Weinbollen,
Grünestr. 16, Weinkühler
Ecke Neugasse.

**Spezial-
Gummiwaaren-
Haus**

Oscar Hahn, Dresden-N.
An der Hauptstr. 4.
Preislisten gratis u. franco!

50 Kutschwagen,
neue, spez. geb., herrlich Land-
Bretons, Coupés, Kutshir,
Zug- u. Buntwagen, Dogcart,
bei Herr Himm. geb. u. Geheime
Berlin, Dornstr. 21, Hoff-
schulte.

PATENTE
bekannt, gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4

Getragene

Garderobe, Wäsche, Schuhwerk u.
zu hohen Preisen zu kaufen sei.
Herr **Fischhofplatz 1**, Domst.
Könige auch nach Auswärts.

Seite 35 "Freiburger Nachrichten" Seite 35
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 111

Herren- Wäsche.

Kragen, Manschetten, Serviteurs,
Oberhemden, Chemisettes,
Nachthemden,
Shlipse, Hosenträger, Herrenwesten,
Taschentücher, Regenschirme,
Strümpfe, Socken,
Normal-Wäsche, Sport-Hemden,
Sweaters, Westen-Gürtel etc.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Seite 36 „Dresdener Nachrichten“
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144

Elegante Anzüge

Wer sich
chic
und
elegant
kleiden
will,
besichtige unsere
Neuheiten
in
Anzügen.

Preise 18-70 Mk.

Nach Maass
zu gleichen Preisen.
Anerkannt gute
Schnitte.
Auswahl unerreicht.



**Samter
& Co.,**
Galeriestrasse.

Luftkurort Langebrück

mit herrlichen Waldungen, 224 m Höhenlage, Sanatorium von
Dr. Leisofsky (Bäder jeder Art), vorzügliche Hotels, Garten-Restau-
rants und Weinstuben, wird Erholungsbedürftigen und Touristen
bestens empfohlen. Anstufte, besonders über Wohnungsverhält-
nisse, ertheilt
Der Ortsverein.



Die hoch- und fachgemäße
Organisation, compl. Ausrüstung
und Schulung
von

Feuerwehren

für Stadt, Land u. Fabriken,
ebenso die

Einrichtung von Feuerschutz

in Fabriken und Etablissements aller Art übernimmt

C. A. Schöne, Dresden-A.,

Feuerwehr-Aequisiten- und Rettungsgeräte-Fabrik.
- Gebr. 1863. -

Grossen Posten ausrangirter
Engl. Tüll-, Tüll-Spachtel-,
Band- u. Point-lace-Gardinen u. Stores,
Köper-Spachtel-Vitrage

habe ich, um damit zu räumen, zu ganz ausser-
ordentlich billigen Preise zum

Ausverkauf

geteilt.
Vogl. Gardinen Fabrik-Niederlage
Gustav Thoss,

Niederlage in Dresden nur
Wildstrasserstrasse 18, 1. Etage,
Nr. 18 genau beachten, kein Laden.

Verkauf nur 1. Etage.
Beim Einkauf von Gardinen etc. für Hotels,
Pensionate, Logishäuser und zu Ausstattungen
sehr zu empfehlen.

Die Lieferung gegen Kasse von circa 6000 Ctr. böhm.
Braunkohle, prima Qualität, und zwar

600 Ctr. Stückkohle,
3150 Ctr. Mittelkohle I.,
500 Ctr. Mittelkohle II.,
350 Ctr. Rußkohle,
1300 Ctr. staubfreie Schüttelkohle

frei Elbthafen Mühlberg (Elbe) einsch. Ausladen und Auf-
fahren auf Wagen, Vierzelt Ende Juni d. J., soll vergeben
werden. Offerten mit Preisangabe sind an den Resident
L. Hänsel in Cossdorf zu richten.

Ländliche Spar- und Darlehnskass. Cossdorf,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Lüer. L. Hänsel.

Hugo Stangens
Reisen

zur

Welt-Ausstellung

Paris

Abfahrt v. Berlin jed. Donnerstag,
Köln Freitag.

Preise von 220 Mark an
einschl. Reise, Hotel, Verpflegung, Trinkgeld etc.
Besondere Vorteile: a) Auf der Direktschiff-Nacht-
quartier u. Verpflegung in Köln; b) Benutzung der besten
Schiffe bezw. D-Süge.

Prospekte und alles Nähere durch
Hugo Stangens Reisebureau,

Unter den Linden Berlin Unter den Linden
Nr. 39. Nr. 39.

Fahrtarten-Verkauf für den Weltverkehr. - Agentur aller
Dampfschiff-Gesellschaften. - Zusammenstellung u. Ausgabe
von Rundreise-Billets.



Hatten Sie es für vorteilhaft, Ihre
Bedarfsgegenstände in Fabrik-Niederlagen
zu kaufen?

Unbedingt, denn ich habe gefunden,
daß ich hierbei direkt die Vorteile der
Groß-Industrie mit geniesse. Bei Fa-
briken ist nämlich ein recht hoher Umsatz
die Hauptsache und werden daher meist
nur die Unterhaltungskosten der Verkaufsstel-
len auf die Fabrikpreise aufgeschlagen.

Hierbei abgesehen, verarbeitet die Fabrik ihre in großen Vorräten
billig und gleichmäßig gekauften Rohmaterialien mit allen Mitteln
der modernen Technik, und ist durch die Leiter ihrer Filialen über
die Wünsche und Bedürfnisse des Publikums stets unterrichtet.

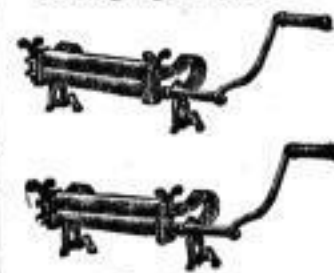
Die Schuhfabrik Dorndorf unterhält in Dresden in
dem Neubau der Bank für Bauten Pragerstraße 6 ein
großes mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager ihrer
erstklassigen Fabrikate, die sie dem Publikum zu den aufgetempelten
Preisen zugänglich macht.

Die komfortabel eingerichteten Räume für Damen, Herren
und Kinder bieten bei aufmerksamster Bedienung angenehme Kauf-
gelegenheit und wird der Besuch dieses Etablissements ersten Ranges
bestens empfohlen.

Herrlicher Pfingstaussflug nach
Kipsdorf, „Pension Villa Susanna“,

und
Bärenfels, „Pension Kaiserhof“ im täschl. C. Schönb.
Prima Familien-Pensionen, bekannt durch vorzügliche Verpflegung;
während der Pfingsttoden Pensionssprüche, Zimmerbestellung im
Vorauz erbeten. Telegramm-Adresse: **Makowsky, Kipsdorf.**
Fernsprecher für Kipsdorf. Gansblener am Bahnhof.
Herm. Makowsky.

Mit
höchsten Preisen
ausgezeichnet?



Wring- Maschinen

für den Hausgebrauch, wie auch
für alle gewerblichen Zwecke, in
allen Dimensionen für Hand-
und Kraftbetrieb.
Langjährige Spezialität.



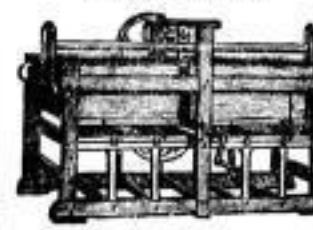
Wasch- Maschinen

von der einfachsten bis zur voll-
kommensten.
Reiche Auswahl, bez. auch zum
Wiederverkauf.



Mangel- Maschinen

Das Neueste u. Beste in größter
Vollkommenheit.



Drehmangeln

mit Kette, wie auch mit Zahn-
stange, für Haus- u. Vahngedrauch
empfehl. zu soliden Preisen

Albert Heimstädt

Am See,
Ecke Margarethenstr.
Fernsprecher Nr. 1715.

Reparaturen
prompt und billig.

Reell!

Junger Landwirt, 25 J., gut
gebildet, streng u. wirtschaftlich
erzogen, alleiniger Erbe eines
schönen, mittleren, schuldenfreien
Landgutes, sucht auf dies. Wege
behufs

Heirath

die Bekanntschaft eines adrent-
lichen Mädchens mit entspre-
chenden Vermögen. Suchender hat wenig
Gelegenheit, in wdh. Damentreffen
zu verkehren. Wdh. Off. erb. u.
B. L. 100 lagernd Hauptpost
Dresden einzulenden.

Glück und Liebe.

Prakt. u. sehr guter Kam., von
stättl. angen. Erzh. Anf. 30
J. rüch. im Haush. u. vorz. Char.,
d. für glückl. Ehe bürgt, doch ohne
Verm. nur Lust, u. beh. Hei-
rath Bekanntschaft. e. geb. liebt,
Derm. best. St. d. glückl. Ausblick.
Verm. vorz. Off. erb. unter
F. B. 438 bis 31. d. M. an
Haasenstejn & Vogler,
A.-G., Dresden.

Kartoffeln

(Saatk. Speise- u. Fabrik-) off. bill.
Eduard Weinbagen, Posen.

Gr. gebr. Kinderwagen,
Innen L. nicht u. 100 Ctm. lang,
ober Krantenwagen mit Gummi-
rädern für ein 4jähr. Kind wird
zu leihen oder kaufen gel. Rüh.
Bielchen, Büngerstraße Nr. 20,
Schmittwaarengeschäft.

Dank.

Die Empfehlung eines Be-
kannnten veranlaßte mich, bei Herrn
Gust. Herm. Braun in
Dresden I., Schulzeibühler-
straße 37, Hilfe für mich zu
suchen, da ich nach Auslage des
mich behandelnden Arztes an
hochgradiger, allgemeiner Nerven-
schwäche litt. Verschlimmert und
qualvoll gestaltet wurde mein
Zustand noch durch Unruhmuth,
Nagenschwäche, Appetitlosigkeit,
Kopfschwäche, Schlaflosigkeit, Be-
ängstigungen, Krämpfen u. Röhren
am ganzen Körper und Stuhl-
verstopfung, indem mir das Ver-
trauen in den Arzt verloren war.
Herrn G. Herm. Braun
trauen begab ich mich in die
vielfach schon so ausgezeichnet
bewährte Behandlung des Herrn
Gust. Herm. Braun und
sehe dieses Vertrauen durch meine
völlige Wiederherstellung reichlich
belohnt. Durch dessen einfache,
leicht durchführbare, briefliche
Verordnungen erlangte ich in
kurzer Zeit meine frühere Gesund-
heit und Lebensfreude zurück.
Seiner sicheren Hilfe allein ver-
danke ich dieses kostbare Gut u.
schlechte mich mit vollem Herzen
der großen Zahl Derjenigen an,
welche ihm in herzlichster Dank-
barkeit öffentliche Anerkennung
wünschen und zuzusetz: „Möge
ihm Gott dafür ein reicher Ver-
gelter sein!“ Frau Gust. Herm.
Ernestine Guder in Leipzig
bei Volkenhain, Schlefien.

Herren-Tandem und Rover,

so gut wie neu (Brennabor), weg-
Engagements nach dem Auslande
ipottbillig verkauft
Harry Aertseus (Latoré),
Strehlen, Hotel Duttler, Zimm. 1.

Prachtvoller kleiner Stukflügel

berühmtester Fabrik
äußerst billig
zu verkaufen.

Theilzahlung gestattet.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Vorzügliches, kreuzsaitiges Pianino

berühmter Fabrik, kräftige
gefangene Tonhülle, so-
ganz äußerst billig zu verk.
Altmarkt 2, III.

Tafelwagen.

Wegen Wegzugs verk. m. zieml.
neuen Tafelwagen, 80 Ctr.
Tragkraft, 6 Rdr. lang, Preis
Mk. 250. Zu erb. bei Herrn
Carl Waldapfel, Restaurant,
Köbtau, Freiburgerstraße.

Tafelwagen

mit Plane und ein gebrauchter
Kandauer, gut erhalten, sind
umt. dasb. sehr bill. zu verkaufen.
Off. u. N. 26538 Exped. d. Bl.



Moderner
Knaben-Anzug.

Robert Eger & Sohn

Geschäftshaus I. Ranges
für elegante
Herren- & Knaben-Kleidung.

5 Frauenstrasse 5,
parterre, I bis IV Etage.

Unerreicht
grosse Auswahl.

Sommer-Saison 1900.

Aeusserst billige,
aber feste Preise.

Seite 40 „Preßburger Nachrichten“ Seite 40

Sommer-Anzüge,

neue helle und dunkle Stoffe.

Sommer-Paletots,

neue helle und dunkle Stoffe.

Engl. Gummi-Paletots,

wasserdicht und geruchlos.

Wasserdichte Havelocks,

mit und ohne Kermel.

Sommer-Beinkleider,

Neuheiten in dunkel und hell.



Moderner Sacco-Anzug.

Maass-Anfertigung

ohne Preiserhöhung.

Loden-Joppen

für Herren und Knaben.

Strand-u. Reise-Anzüge

in den neuesten Stoffen.

Knaben-Anzüge,

Waschstoffe und leichte Wollstoffe.

Jünglings-Anzüge,

Joppen- und Jacket-Façons.

Gegen Hitze!

Eger's

Lustre-Leinen-Saccos

von RM. 1,50 an.

Piqué-Westen

von RM. 3.- an.

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vor-
züglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt
und unübertroffen!

Specialität:

Radfahr-Anzüge,

Beinkleider,
Joppen, Gamaschen,
Mützen etc.
für Radfahrer.

Hirsch & Co.,

Prager Strasse 6/8.

Costumes und Blousen.

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

In den neuen Parterre-Räumen:

Blousen in Waschstoff Mk. 3.—.
Blousen in Waschseide „ 14.50.

Aussergewöhnliches Angebot.

Eine Serie eleganter **Seiden-Blousen**, die bis Mk. 55.— gekostet haben, jetzt Mk. 15.—.

Costumes aus Piqué Mk. 25.—.

Ferner letzte Neuheiten in **Organdy** und **Batist-Costumes**.

Covercoat, Jaquette und Rock Mk. 25.—.

Foulard-Costumes, blau-weiss „ 58.—.

Sonnenschirme, glatt, Mk. 7.50, brodirt Mk. 8.50, elegante Fantasies Mk. 12, 15, 18.

Seite 42
Dresdener Nachrichten
Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 141

Ein Paar gute 4-jährige **Pferde**,

Schwarzschimmel - Wallache, in schweren u. leichten Zug passend, sind weil überzählig, mit voller Garantie zu verkaufen in **Klotzsche, Hauptstr. 58, A. Kunath, Botschafter.**

Machen Sie einen Versuch mit **Ruhn's Vional-Seife (50 Pfa.)**, das ist die beste Seife, die existiert.

Verlangen Sie Vional.
H. Koch, Drog., Altmarkt.

Wissen Sie schon?
Die wirksamste med. Seife ist **Nadebeuler:**

Carbol-Zeerschwefel-Seife
v. **Bergmann & Co., Nadebeul.**

Schutzmarke: Edelstein, anerkannt vorzüglich gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Blühchen, Gesichtsflecken, Pusteln, rothe Flecke u. s. w. à Stück 50 Pf. bei: **Carola-Parfümerie, 8. Joh.-Str. Weigel & Bech, Marienstr. Paul Schmarglose, Schloßstr. 13. Otto Friedrich, Grenadierstr. 11. Kaiser, Oppelstr. 30. Rud. Schmidt, Dürerstr. 91. Hof-Apotheke, Georgenbor. Löwen-Apotheke, Altmarkt. Linden-Apotheke, Königsbräuerstr. In Blasewitz: Otto Friedrich. In Striesen: Max Grünner.**

Medizinische Seifen
Toilette-Seife, Parfümerien,
Mundwässer aller Art,
Zahnpulver u. Zahnbürsten,
Haarwässer, Pomaden,
sowie alle sonstigen
Toilette-Artikel
empfehlen

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.
1 noch gutes, gebrauchtes

Pianino

wird sofort zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe und
näherer Beschreibung unter der
Chiffre **A. K. 258** erbeten an
„Invalidentant“ **Rosien.**

Schönes Sopha zu verkaufen
Rischowweg 52 im Laden.

Trauerkleider



Grösste Auswahl eleganter
und billiger Costume.
Anfertigung ev. in 24 Stunden.
Jackets, Mäntel, Umhänge
Costumrücke, Morgenkleider
u. Blousen spec. für Trauer.

Herm. Mühlberg
Schloßstrasse

**Voigt's Möbelfabrik
und Magazin.**
Dresden, Neumarkt 13.
Eingang nur Neumarkt,
neben d. Baisischen Krone.

Selterwasser-Apparat,
gebraucht od. neu, nicht zu groß,
mit Zubehör zu kauf. ges. Offert.
mit genauen Angaben und Preis
erbeten unter **G. T. 473** an
„Invalidentant“ **Dresden.**

4 Pferde,
6- u. 8-jähr. Franzos. 8- u. 10-jähr.
Reckenburger, sofort für 3000 Mk.
verkauflich. Näh. u. „Pferde“
postl. **Kesselsdorf.**

**2 leicht. Tafel- u. 1 l. Roll-
wagen** sehr billig zu verkaufen.
H. Pache, Nadebeul.

**Weißbuchene
Klötzer**
aus den königlichen Forsten, eine
Ladung zu verkaufen ab Bahnhof
Rosien. **F. Holtzhausen.**

Versteigerung: Webergasse 24.

Montag den 28. d. M. Vormittags von 10 Uhr an gelangen daselbst meistbietend zur Versteigerung: 3 Nußbaum-Trumeaux, 3 Nußbaum-Buffets, 4 Herren- u. Damen-Schreibtische (Nußb.), echte und gem. Kleiderchränke, Verticos, Kleiderpiegel, Komode, Ausziehtisch und Stregtische, Mahlehuftühle, Waschische mit Marmorplatte, 1 rothbr. Tischgarnitur, 10 neue 3theilige Sophas und Chaiselouques, neue Federbetten, Damen- und Herren-Leibwäsche, Kleidungsstücke, Gardinen, Portieren, Tisch- und Tischdecken, 20 alteutsche und einfache Bettstellen mit Federbetten, ein grosser Posten **Irac-Teppiche**, Länge 2-6 Mtr., Vorlagen.
Max Jaffe, Auktionator.



Dresdener Lichtbad

nr. **Alteberggasse 2**
(Neust. Markt)
„Stadt Wien“
Geöffnet 9-7, Dienstag nur 9-3, Sonntag 9-10.
Neueste denkbar vollkommenste Einrichtung.
Bogenlichtbäder — Combinirte Lichtbäder
(System Dresdner Lichtbad).
Oertliche Bestrahlungen, Glühlichtbäder.
Lehtere beste Schwitzbäder der Gegenwart,
weil viel ungefährlicher, angenehmer, wirksamer und
dabei nicht theurer als Dampfbäder ic.
Prospecte frei!
Strenge Befolgung event. ärztl. Vorschriften!

**Benommteste
Frisir-Salons**
für Herren und Damen.
R. Schwammerkrug, K. Hoffriseur.
Altmarkt — Rathhaus.

**Schöfines, garant. reines
Oliven-
Oel**

**Eisernes
Reservoir**
gut erhalten, ca. 3 Rbm. Inhalt,
ein fast neuer und ein älterer
Hase'scher Pulsometer
mit Saugrohr und Korb,
Heizungsrohre,
Transmissionen,
Eisenbahnschienen,
Riemenscheiben
billig zu verkaufen
Jagdweg Nr. 14.

**3 Briefmarken-
Sammlungen,**
alte Couverts, Ganzsachen, Marken
auf Briefen u. alte Postkarten
sollen preiswerth verkauft werden.
Rekl. belieben Abz. u. **M. C. 473**
in der Exp. d. Bl. abzugeben.
Tische, Bettst., 2 Stühle
zu verkaufen Friedrichstraße 59,
1. Et. bei **Stoll.**
2 Tische, 8 Stühle, altheutisch
oder gemalt, rot oder blau,
gebr. zu kaufen gesucht. Off. erb.
Rept. 1111te, Boppitz 2.

von der **Riviera, Crème de la
Crème** zu seinen Majonaisen,
Salaten ic. Bezug aus erster
Hand, **Blund 1 Markt**, empfiehlt
als ausgezeichnet
Russische Handlung
4 **Reitbahnstraße 4.**
Straw-Essig, Liter 12/15 Pf.
Wein-Essig, Liter 40 Pf.
Schöner **Doppel-Vonnis**
verkauft **B. Fischer, Bichella**
bei Meissen, Riederauerstr. 25.
**Thüren
und Fenster,**
gebr., am billigsten H. **Blauenische-**
gasse 33 bei **W. Hänel.**

Offene Stellen.
Mühlenvertreter
 Für Dresden u. weiteren Bezirk ist die Vertretung einer ersten Preiner Dampf- u. Wassermühle an nur mit besten Referenzen verbriefene Persönlichkeit sofort zu vergeben. Es wird mit Mühlen-Händlern und Häckereien gearbeitet. Gef. Off. unter F. 807 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.
Knechte, Wägel, Pferdebejungen
 sucht Hr. Wöfel's Nachf., Wallenhausstraße 20, 2.

Commis-Gesuch.
 Für ein Ofen- und Gusswaren-Geschäft. Ein gross wird ein militärfreier, bestempfohl. Commis, welcher guter Verkäufer sein muss, für Comptoir und Reise per 1. Okt. e. gesucht.
 Offerten mit Photogr. und Zeugnis - Kopien befördert die Exped. d. Bl. unter D. 5810.

General-Vertretung
 bei gut eingeführtes erstes Haus (Branche Bauhandl.) für Sachsen an repräsentationsfähigen, im Verkehr mit Behörden gewandten Herrn zu vergeben. Studium und Promotion wird gewünscht. Schriftliche Meldungen bis Dienstag den 20. erbeten an Rodelius, Hotel Höflicher, Wallenhausstr. in Dresden.
 Für meine Papierhandl. suche ich Verkäuferin aus gut. amtl. Fam. Selbstgeht. Offerten erb. Georg Grossmann, Dresden-N., Bürgerstr. 57.
 Mehrere Koch-Scholarinnen sowie ein Koch-Lehrling werden unter günst. Bedingungen angenommen. Wth. Adr. erb. u. G. A. 458 „Jubiläumsbank“ Dresden.

Jungerschreiber
 mit schöner Handschrift, welcher flottes Rechner sein muss, für kaufm. Kontor sofort gesucht. Bevorzugt solche, welche bereits in ähnlicher Stellung thätig waren. Off. u. M. T. 480 Exped. d. Bl.
 Viel Geld gesucht, verdienend. 50% Verdienst! Prospekt gratis. J. Müller, Sternsgebiets-Str. 17.

Wirthschafterin-Gesuch.
 Suche zum baldigen Antritt ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Führung meiner Wirthschaft, welches selbst mit Hand anlegt, gut kochen kann, Gehalt nach Uebereinkunft. Gutsbesitzer bedirgt. Familienanschluss und gute Behandl. zugesichert. Persönl. Vorstellung erwünscht. Gef. Off. i. d. Z. an Gustaf Schulze, Greiffendorf bei Böhren.

4 Schweizer
 auf Freistellen, 5 Unterschw. in gute Stellen sucht sofort Paul Thomas, Sorbisch bei Leisnig.

Incasso.
 Gegen feste Spesen u. Provis. wird für das Incasso und den Verkauf eines bei der Privatbankwirtschaft mit grossem Erfolge eingeführten Bedarfsartikels ein zuverlässiger Mann gesucht, welcher in der Schlichtung, Habeburg, Königsbrück und der Umgebung gut bekannt ist. Die Stellung ist dauernd u. einträglich. Gut empfohlene Bewerber, welche eine Baar-Kautions von 300 M. stellen können, wollen ihre Off. unter G. J. 407 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden einreichen.

Verkäufervin
 für Fleisch- u. Wurstwaren wird zum 1. Juni gesucht Wetzinger, Str. 25.

Ein Mädchen,
 welches sich in der Krankenpflege ausbilden oder vervollkommen will, wird für die städtische Krankenanstalt Plauen i. V. zum baldigen Antritt gesucht.
 Neben freier Station wird ein Jahresgehalt von 250 M. gewährt, welcher später auf 350 M. steigt. Geluche unter Befügung eines kurzen Lebenslaufes sind bis zum 6. Juni ds. J. hier einzureichen.
 Plauen i. V., 23. Mai 1900.
Der Stadtrath.
 Dr. Schröder, Oberbürgermeister.

Lehrlings-Gesuch.
 Für ein hies. Expeditions-Vergewaltungs- u. Möbeltransport-Geschäft wird per bald ein Lehrling gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden, da dieselbe unter direkter Leitung des Chefs steht. Dresden unter N. A. 104 in die Exp. d. Bl. abzugeben.
 Für Lagerarbeiten finden intelligente Mädchen bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
B. Schwenke,
 Lugschiffahrtfabrik, Königstein a. Elbe.
 Streng solides jung. Mädchen zum flotten Bedienen für besseres Garten-Restaurant sofort gesucht.
 Off. mit näheren Angaben unt. L. H. postlag. Pirna.

Reisender,
 bei Wirthen, Konditoren etc. gut eingeführt, für ein Kaffee-Spezial-Geschäft per sofort gesucht. Bewerber, die beste Erfolge nachweisen können, wollen Angebots mit Zeugnis- abschr. u. K. Z. 470 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Lebens-Stellung.
 Angesehene Lebens-Versicherungs- u. Aktien-Gesellschaft m. modern. Nebenbranchen sucht für Dresden ev. Reise einige tüchtige Berufsorgane gegen festes Gehalt, Spesen und Provision. Nichtfachleute werden eingearbeitet. Offerten erbeten unter G. D. 462 an Haasenstein & Vogler (A.-G.) Dresden.
 Zum sofortigen Antritt wird ein 3. alter, tüchtiger Landwirthin gesucht, welche e. Gut von ca. 30 Acker selbstw. bewirtschaft. kann, sich keiner Arbeit scheut u. durchaus zuverlässig ist. Offert. nebst Gehaltsanpreisn. an Gutsbesitzer Ebersbach, Knechtel b. Prietitz.

Pappdecker
 für gross. Klebedächer sucht sofort F. A. Sornmann Nachf., Auenstr. 2.
 Solcher so. Kaufmann zu kleinen Reisen gesucht. 500 M. Baar-Kautions erforderlich. Off. u. N. K. 503 Exp. d. Bl.

Tüchtiger Vertreter
 für Dresden u. Umgegend wird von einer renom. Fabrik zum Betrieb ihrer Petroleum-, Gas- und Benzin-Motoren bei hoher Provision gesucht. Ausführliche Meldungen unter N. W. 492 Exp. d. Bl. erbet. Von einer hervorragenden Lebens-, Renten- und Unfall-, Feuer-, Versicherungs- u. Alt-Gesellschaft ohne Volksversicherung wird für den Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden ein leistungsfähiger, gewandter Inspektor gegen Gehalt, Provision und Reisepensen gesucht. Nur solche Herren, die zur Acquisition gut befähigt sind und die erforderliche Erfahrung besitzen, um ein gleichmässiges volles Geschäft erzielen zu können, wollen ihre Offerten mit Angabe von Referenzen einreichen unter L. A. 2084 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Ladenfräulein.
 Adolph Göhring, Hofmühlbäder, Schloßstr. 19.
 In Lehrersam. mit 11 Kind u. ein Mädch. b. 16 J., w. alle Arbeit zu machen hat, gesucht. Off. u. M. J. post. Coswig i. S.
 Per Stelle sucht, verlaue per Post den „Stellen-Courier“. E. Damselmann, Verl. Ludwigsb. Str. 10.

Stubenmädchen.
 Gesucht wird per 1. Juni ein solides, fleißiges u. ordentliches Stubenmädchen, welches in den Nachmittagsstunden Gänge mit zu bedienen hätte. Nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden in Hetsu's Restaurant, Antonstr. 4.
Def.-Inspektor gesucht.
 Ich suche auf mein 500 Acker groß. Rittergut einen älteren, möglichst unverheir. praktischen, tüchtigen Landwirth von ruhiger, einfacher Art und welcher gute Leutebehandlung pflegt. Stellung sehr gut. Antritt kann bereits ev. am 15. Juni erfolgen. Zeugn. erbittet Weinböhl-Dresden, Schubert, Rittergutsbes.

Ein Böttcher
 zum Ausbessern von Transport-fässern auf 5-6 Wochen von einer Bauerei gesucht. Off. mit Gehaltsanpreisn. u. M. S. 488 an die Exped. d. Bl.
Wirthschafterin-Gesuch.
 Ein Mädchen, welches in der Bäckereiwirthschaft bewandert und sich jeder Arbeit unterzieht, wird für sofort als Stube der Hausfrau auf ein Landgut gesucht. Offerten unter A. P. postlag. Prietitz u. B. Großenhain.
Feuer-Versicherung.
 Vermittler, auch stille, erh. hohe Provisionen, ev. auch Firm. Gef. Off. u. N. U. 513 Exp. d. Bl. erbeten.
Landwirth.
 Zur Bewirthsch. oder auch zur Pachtung eines Landgutes von 100 Acker, einschl. 30 Acker Wiese, in der Amtshauptmannsch. Pirna, wird ein tücht. Landwirth gesucht. Rab. u. O. 26800 Exp. d. Bl.
 Suche per 1.7. eine durchaus tüchtige, solide Verkäuferin f. m. Manufaktur- u. Damen-Konf.-Gesch. in angenehme, dau. Stellung bei freier Station. Off. m. Zeugnisabschr. Abot. Gehalts-Anspr. an Moritz Steinlein, Sebitz, Sachl. Schweiz, erbeten.

Bekanntmachung.
 Bei hiesiger Gemeinde ist die am 1. Januar 1901 befallende betriebsmäßige Gemeindeverordnetenstelle zu besetzen. Bewerber, welche mit einem zweijährigen Gemeindevorstandsdienst vertraut sind, wollen Geluche mit Lebenslauf und Zeugnis- Abschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 15. Juni d. J. an den Gemeinderath einreichen. Eine noch festzustellende Kautions ist zu hinterlegen.
 Böhlan bei Dresden, am 25. Mai 1900.
Der Gemeinderath.
 J. B. G. Wenzel, I. Gemeinde-Vorsteher.

Gebild. Fräulein aus guter Familie, welches sich zur Verkäuferin ausbilden will, findet in meinem Kunst- und Kurzwaaren-Magazin Stellung als Lernende.
Lernende.
 Köstleramt Robert Hoffmann, Seefraße.

Reisender gesucht.
 Für die Provinzen Hannover und Sachsen, ev. auch Oldenburg, wird für ein techn. Geschäft ein Reisender gesucht. Ausführliche Offerten erbitte unter D. 2708 an Danne & Co., Dresden.
Verein der Deutschen Kaufleute
 Der Verein gewährt: Unterstüzung d. Dienstlosigkeit, freien Hochschulung und das anerkennen Pension-Casse, Kranken- u. Altersrenten, sowie eigene Krankenkasse.
 Sülzstr. Berlin 2. 14, Treppenstr. 30.

Bauschlosser
 für die elektrotechnische Abtheilung einer größeren Fabrik bei Dresden, tüchtig im Fach, sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr., Lohnansprüchen und evtl. Photographie unter A. M. 112 „Jubiläumsbank“ Dresden.

Vertreter.
 Leistungsfähige Cartonnagenfabrik, die einfache und bessere Cartonnagen für Juweliere, Goldarbeiter etc. als Spezialität herstellt, sucht tüchtigen, soliden Vertreter, der bei der einschlägigen Kundsch. bestens eingeführt ist und den Artikel bei hoher Provision mit auf Tour nimmt. Off. u. F. Z. 332 in die Exped. d. Bl.
Selbstständiger Gutsverwalter,
 verh., mögl. kinderl., desgl. verheir. Wirthschaftsvorst möglichst kinderl., älterer Gehaltsnachst. sowie tüchtige Stallmände für sof. gesucht. Birus, Scheffstr. 30, 1.
 Für 1. Juli suche ich eine gut empfohlene Wirthschafterin.
 Selbige muß im Stub- u. Schweinehalt tüchtig sein, gut kochen können und mit im Haushalt willig zur Seite stehen. Nähere Angaben unter „Ritterguts“-postl. Offsch. niederlegen.

Köchin,
 die neben dem Stubenmädchen auch die Hausarbeit zu übernehmen hat, infolge Verheirathung der bisherigen per sofort oder 1. Juli d. J. gesucht für Frau Banddirektor Ceter, Ausbau 1. Sa. Persönliche Vorstellung erwünscht Montag, den 28. Mai in Dresden, Weinligstr. 5, 1.
Markthelfer
 gesucht Röhrhofstraße 14. Vorzustellen Montag früh.
Redige Stallschweizer
 sucht in Freistellen C. A. Schlegel, Leipzig, Reichstr. 14 (Hof's Hof).
Junges Hausmädchen
 in kleine Familie bei guter Behandlung zum 1. Juni gesucht. Schnorrstraße 38, 1. rechts.
 Ein großes Möbeltransport-Geschäft in Leipzig sucht zu mögl. baldigem Antritt einen zuverlässigen und nützlichen Packer, welcher im Verpacken von Porzellan, Glas- und Kunst-fachen etc. sowie im Verladen der Mobilien durchaus perfekt sein muß und sich auch allen anderen im Expeditions-Geschäft vorkommenden Arbeiten willig unterzieht. Off. erb. u. W. A. 645 „Jubiläumsbank“ Leipzig.

Verwalter
 auf höhere Stg. für gute und dauernde Stellung geg. hohen Gehalt per 1. Juli a. c. u. zum sofortigen Antritt gesucht durch den Landwirthschaftl. Beamten-Verein, Dresden, Etwelstr. 12, 1.
Lithograph
 (Klotter Freibezeichnet) für Hausarbeit gesucht Jacobsstraße 14.
Ein im Banfnach,
 speziell Discont- u. Effectengeschäft bewandertes, kautionsfähiger junger Mann wird von einer hiesigen Bank als Kassierer per sofort gesucht. Gef. Off. unter N. W. 515 in die Expedition dieses Blattes.
Oberschweizer
 gesucht, verheir., für 1. Juli auf groß. und kleinere Stellen, und sofort und 1. Juni viele Schweizer auf gute Frei- u. Unterschweizerstellen.
 Weichblaus Schweizer-Bureau, Dresden, Str. Flanensdtr. 35. Billigste Bezugsquelle sämmtlich. Schweizerartefel.

Bäcker u. Konditor-Gehilfe,
 welcher in beiden Fächern selbstständig und vor dem Ocu arbeiten kann, wird sofort gesucht. Hinter sich haben, bevorzugt. Hoh. Lohn. Gef. Off. unter Angabe der Lohnansprüche und Zeugnisabschriften unter Chiffre K. M. 100 postlagend Annaberg.
Spezial-Inspektoren,
 viele Verwalter u. Vögte bis 800 u. Wirthschafterinnen, theils selbst, bis 500 M. Gehalt, Scholare, Scholarinnen, Brenner und Oberschweizer sucht für bessere Stellen F. Procksch, Rönnerstr. 17.

Buchhalter
 sucht sofort und Juni abzugeben Paul Thomas, Sorbisch bei Leisnig.
Ein Haushälter
 unverh., mit guten Zeugn., 25 J. alt, sucht Stellung in Hotel oder Gasthof zum baldigen Antritt. Gef. Off. u. C. S. 1300 Annaberg. C. Schoenwald, Berlin.
Junger Kaufmann,
 22 J. alt, vollst. militärfrei, gelehrter Materialist, jetzt als Verkäufer und Reisender in der Materialwa., Vieh- und Futter-mittel-Br. thätig, sucht Stellung als Reisender per 1. Juli. Gef. Off. mit Gehaltsang. unter A. S. 15 „Jubiläumsbank“ Dresden erbeten.
 Tücht. bestempf. mehr. Jahre Auslandse gewesener Kaufmann, 28 J., ev. mit g. Sprachk. (span., engl., franz.), sucht Lebensstellung Such. w. f. a. aktiv u. Einischung einig. Kapitals an Fabrikanten, beidseit. nachdem er sich von der Rentabilität überzeugt hat. Off. u. M. Q. 480 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche.
Ein Gärtner,
 33 J. alt, verheirathet, in allen Fächern der Gärtnerlei best. erfahren, streng ehtlich u. nicht seiner Frau sehr thätig, sucht auf einem groß. Gute od. fehrst dauernde Stellung. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Gef. Offert. unter G. 1460 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bautzen.
 Suche v. 1. Juni e. gute Freistelle. 18 bis 20 Stück Großvieh. Gef. Offerten erbeten an J. H. Klessling, Schmeizer, Staatsgüter Silbersdorf, Stat. Waldenbütten b. Freiberg.
Junger Kutscher,
 22 Jahre, sucht, geführt auf gute Zeugn., zum 1. Juni anderweit. Stellung nur bei Herrsch. Wth. Adr. erb. u. N. N. 257 postlag. Kreitzsch.
Fräulein,
 tücht. wirthsch. u. g. Rechner, sucht Haushält. eines gut. Herrn zu hiesigen. Off. erb. u. M. 100 Poststr. 11, 2.
Junger Mann,
 22 Jahre, sucht per 1. Juli oder früher Stellung als Kontorist oder 2. Buchhalter. Bestehe Off. u. N. M. 503 Exp. d. Bl.
 Gef. Off. in H. Rieche Haus, sowie Landwirthschaft erl. sucht, geführt auf prima Zeugn.

Engagement.
 Familienansth. erw. Geschäft. Hof. Postamt Nr. 5 in Breslau, Telegraphenstr. erbeten.
Verstlich dringende Bitte!
 Für eine unverheirathet, sehr in Roth gerathene als Wittwe bitte erbetende Heren um dauernde Beihilfe (Wägen, häusl. Arb. etc.). Gef. Off. K. W. 160 Exp. d. Bl. niederzulegen.
 Unabhäng. Wittwe, 34 J., sucht Stellung per 1. od. 15. Juli als Wirthschafterin bei ein. Herrn od. Wittwer mit Kindern. Dauernde Stelle bevorzugt. Gef. Off. erbittet Frau Meier, Rittergut Königsfeld.

20 Knechte
 hat sofort und Juni abzugeben Paul Thomas, Sorbisch bei Leisnig.
Buchhalter
 sucht Kondition per bald oder später. Gef. Offert. an Hartmann, Breslau, Reudorfstr. 30.
Ein Haushälter
 unverh., mit guten Zeugn., 25 J. alt, sucht Stellung in Hotel oder Gasthof zum baldigen Antritt. Gef. Off. u. C. S. 1300 Annaberg. C. Schoenwald, Berlin.

Junger Kaufmann,
 22 J. alt, vollst. militärfrei, gelehrter Materialist, jetzt als Verkäufer und Reisender in der Materialwa., Vieh- und Futter-mittel-Br. thätig, sucht Stellung als Reisender per 1. Juli. Gef. Off. mit Gehaltsang. unter A. S. 15 „Jubiläumsbank“ Dresden erbeten.
 Tücht. bestempf. mehr. Jahre Auslandse gewesener Kaufmann, 28 J., ev. mit g. Sprachk. (span., engl., franz.), sucht Lebensstellung Such. w. f. a. aktiv u. Einischung einig. Kapitals an Fabrikanten, beidseit. nachdem er sich von der Rentabilität überzeugt hat. Off. u. M. Q. 480 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Bervertretungen
 von nur ersten Häusern sucht ein preisw. Chemiker. Kautions in hoher Höhe. Off. u. A. U. 110 „Jubiläumsbank“ Dresden.
Putzbranche.
 Junger, tüchtiger u. gewandter Reisender mit Pa.-Referenzen u. Pa.-Zeugn. sucht per 1. Juli a. c. in gleicher oder auch anderer Branche in einem Dresdn. Hause angenehme Stellung f. Reize u. Comptoir. Gef. Off. u. N. H. 501 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.
Ein Fräulein
 in den 20er J., aus klein. Stadt, wünscht gutes Unterkommen bei einzelner Dame oder älter., nur allentd. Ehepaar ohne gegen. Vergüt., um sich bei zeit. Familien-angst. im Haus u. mehr auszub. Off. u. N. D. 407 Exp. d. Bl.

Seite 43 „Freiburger Nachrichten“ Seite 43
 Sonntag, 27. Mai 1900 Nr. 144

Börsen- und Handelstheil.

Die heutige Berliner Börse verkehrte im Ganzen in matter Haltung. Vor allen Dingen ist es die Lage am Geldmarkt, die nach wie vor die Aufmerksamkeit der Teilnehmer...

Die heutige Berliner Börse verkehrte im Ganzen in matter Haltung. Vor allen Dingen ist es die Lage am Geldmarkt, die nach wie vor die Aufmerksamkeit der Teilnehmer...

Die heutige Berliner Börse verkehrte im Ganzen in matter Haltung. Vor allen Dingen ist es die Lage am Geldmarkt, die nach wie vor die Aufmerksamkeit der Teilnehmer...

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Lists various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Getreidebericht', 'Währungen', 'Geldmarkt'. Includes grain reports and market data.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Table with columns for 'Berlin, 26. Mai', 'Währungen', 'Geldmarkt', 'Börsennotierungen'. Continues market data and exchange rates.

Dresdner Bankverein. Actien-Kapital: 18,000,000 Mark. Dresden, Leipzig, Chemnitz. An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Beleihung von börsengängigen Effecten. Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren...

Menz, Blochmann & Co., Pragerstrasse 2, Dresden, Amalienstrasse 22, Neustädter Markt. Contocorrent- und Check-Verkehr. empfehlen sich zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 27. Mai 1900. Seite 111

Kurszettel der Dresdener Börse vom 26. Mai.

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Papier-, Papierhoff., Phot.-Art.-Aktien, Bank-, Bankh., Phot.-Art.-Aktien, Maschinenfabr. u. Metallindustrie-Aktien, Elektr. Unternehmungen, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, and various other financial instruments.

Dresdener Nachrichten. Sonntag, 27. Mai 1900 - Nr. 141

A. Watteyne, Bank-Geschäft, Victoriastrasse 15, DRESDEN. Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulantem Bedingungen.

Creditanstalt für Industrie und Handel. Errichtet 1856. Dresden, Altmarkt 13. Aktienkapital: 20 Millionen Mark. Reservefonds: 5 Millionen Mark. Unsere Depositen-Kasse bei täglicher Verfügung 3 1/2%, einmonatlicher Kündigung 4%, dreimonatlicher Kündigung 4% p. a.

Rudolf Bagier & Comp. Ausstellung vornehmer Wohnungs-Einrichtungen. Fabrikgebäude Breitestr. 17, II., III. und IV. Etage. Tel. Nr. 757. Dresden, Seestrasse 6, pt. 1., II., VI. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Offen', 'jung', 'Ein bedeutend', 'V', 'Ta', 'Di', 'S', 'Ba', 'K', 'Kr', 'alle', 'H', 'S', 'für', 'in', 'gut', 'dies', 'E', 'auf', 'den', 'halt', 'ang', 'Ba'.

